



# **August Bungert.**

Homerische Welt.

---

## **DIE ILIAS.**

MUSIK-TRAGÖDIE IN ZWEI THEILEN:

- I. ACHILLEUS.
  - II. KLYTEMNESTRA.
- 

## **DIE ODYSSEE.**

MUSIK-TRAGÖDIE IN VIER THEILEN.

- I. KIRKE.
  - II. NAUSIKAA.
  - III. ODYSSEUS' HEIMKEHR.
  - IV. ODYSSEUS' TOD.
-

Übersetzungsrecht vorbehalten.

---

Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt.

---

Das Recht der öffentlichen Aufführung ist nur vom Componisten  
direct zu erwerben.

---

*Copyright 1896 by August Bungert, Berlin.*

---

Commissions-Verlag  
von  
**C. F. LEEDÉ, LEIPZIG.**

Preis 20 Mark netto.

Dritte Auflage.

# DIE ODYSSEE.



DER MUSIK-TRAGÖDIE III. THEIL.

ODYSSEUS' HEIMKEHR.

---

## Personen des Vorspiels.

<i>Athene</i>	<i>Alt.</i>
<i>Telémachos</i> , des Königs Odysseus Sohn	<i>Tenor.</i>
<i>Hyperión</i>	<i>Tenor.</i>
<i>Antínoos</i> } Freier der Königin, benachbarte Fürstensöhne	<i>Tenor.</i>
<i>Eurýmachos</i> }	<i>Bariton.</i>
<i>Mentor</i> , ein getreuer Freund und Diener des Odysseus	<i>Bass.</i>
<i>Eurykleia</i> , treue alte Dienerin im Gefolge der Königin; einst Amme des Odysseus	<i>Alt.</i>
<i>Chor der Freier.</i>	<i>Ten. u. Bass.</i>

Ort der Handlung:

Küste von Ithaka in der Nähe von Odysseuss' Palast.

---

## Personen des I. Aktes.

<i>Odysseus</i> , König von Ithaka und anderen Ländern	<i>Bariton.</i>
<i>Telemachos</i> , sein Sohn	<i>Tenor.</i>
<i>Laertes</i> , Vater des Odysseus	<i>Bass.</i>
<i>Eumäos</i> , Verwalter der Güter des Odysseus	<i>Bass.</i>
Chöre der <i>Hirten</i> und der <i>Freier</i> der Penelopeia; <i>Chor der Najaden.</i>	

Ort der Handlung:

An der Küste von Ithaka; Najadengrotte und Umgebung;  
in der Ferne das Neritongebirge.

---

## Personen des II. Aktes.

<i>Odysseus</i>	<i>Bariton.</i>
<i>Penelopeia</i> , des Odysseus Gemahlin	<i>Alt.</i>
<i>Telemachos</i>	<i>Tenor.</i>
<i>Eumäos</i>	<i>Bass.</i>
<i>Eurykleia</i>	<i>Mezzo Sopran.</i>
<i>Antínoos</i>	<i>Tenor.</i>
<i>Eurýmachos</i> } Freier der Königin	<i>Bariton.</i>
<i>Hyperion</i>	<i>Tenor.</i>
<i>Despoina</i> } zwei Mädchen im Gefolge der Königin	<i>Mezzo Sopran.</i>
<i>Melanthro</i>	<i>Mezzo Sopran.</i>

Ort der Handlung:

Odysseus' Palast. Chor der Freier und Mägde.

---

## Personen des III. Aktes.

Dieselben wie die des II. Aktes mit Ausnahme des Hyperión. Ferner:

<i>Laertes</i> , Odysseus' Vater	<i>Bass.</i>
<i>Mentor</i>	<i>Bariton.</i>
<i>Theoklýmenos</i> , ein Seher	<i>Bass.</i>
<i>Phemios</i> , der Sänger bei den Freiern	<i>Bass.</i>
<i>Medon</i> , der Herold	<i>Bariton.</i>
<i>Leiodes</i> , ein Freier	<i>Bariton.</i>
<i>Prokne</i> , ein Mädchen im Gefolge der Königin	<i>Alt.</i>
<i>Athene</i>	<i>Alt.</i>

Chöre der *Freier* und der *Mädchen*, sowie einiger Frauen und  
Mädchen im Gefolge der Königin.

Ort der Handlung:

Der Hofraum und das Innere von Odysseus' Palast;  
später Ausblick auf das Neritongebirge.

---

# Vorspiel.

## Einleitung.

*Andante energico ed maestoso.*

The musical score consists of six staves of music. The first staff begins with a dynamic of ***ff***, followed by ***crescendo*** and ***molto***. The second staff begins with a dynamic of ***sff***, followed by ***mf***. The third staff begins with ***p***, followed by ***f***. The fourth staff begins with ***cresc.***, followed by ***ff***. The fifth staff begins with ***mf***. The sixth staff concludes the section.

Musical score page 2, measures 1-3. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves are in 2/4 time with a key signature of four flats. Measure 1 starts with a dynamic of *p*, followed by eighth-note patterns and a crescendo. Measure 2 continues with eighth-note patterns and dynamics of *p* and *mp*. Measure 3 concludes with eighth-note patterns and dynamics of *p* and *mp*.

Musical score page 2, measures 4-6. The staves remain the same. Measure 4 begins with a dynamic of *mf*, followed by eighth-note patterns and a crescendo. Measure 5 continues with eighth-note patterns and dynamics of *p* and *mp*. Measure 6 concludes with eighth-note patterns and dynamics of *p* and *mp*.

Musical score page 2, measures 7-9. The staves remain the same. Measure 7 begins with a dynamic of *f*, followed by eighth-note patterns and dynamics of *poco* and *a poco*. Measure 8 begins with a dynamic of *ff*, followed by eighth-note patterns and dynamics of *ff*. Measure 9 concludes with a dynamic of *ff* and a instruction *breit.*

**Andante espressivo.**

Musical score page 2, measures 10-12. The top staff starts with an *Oh.* and a dynamic of *ff*. The bottom staff starts with a dynamic of *dolce* (Harp). Measures 10 and 11 show eighth-note patterns with dynamics of *ff* and *cresc.* Measure 12 concludes with a dynamic of *ff* and the instruction *col Ped.*

Musical score page 2, measures 13-15. The staves remain the same. Measure 13 shows eighth-note patterns with a dynamic of *crescendo*. Measure 14 shows eighth-note patterns with a dynamic of *accelerando*. Measure 15 concludes with eighth-note patterns.

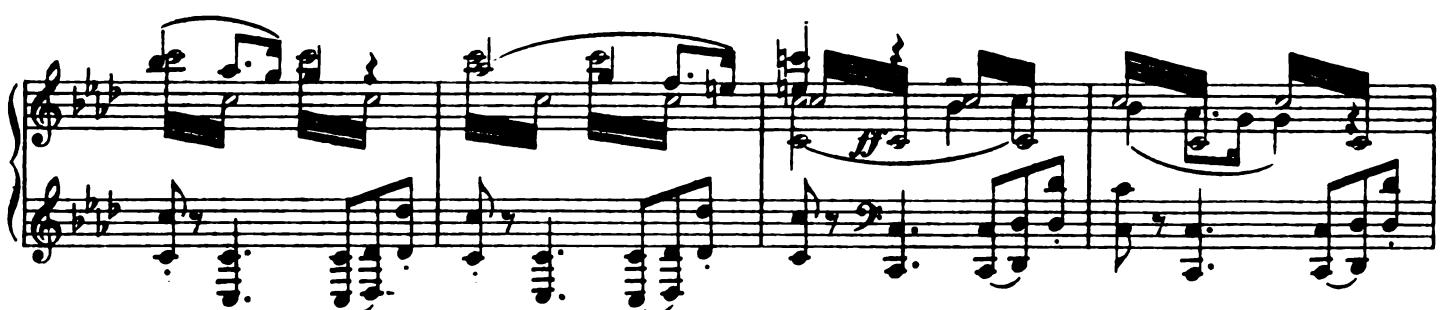


8

*ff espressivo*

10

*fff*



*decresc.*

*Ritardando*

*p espressivo*

*ppp espressivo*

*col 2d.*

(ged. H.)

*pp*

## 1. Scene.

Con moto.

Athene.

Athene. (C. B. H.)

*pp*

*pp*

**Vorhang auf.** (Bühne fast ganz dunkel. In der Höhe ziehen Wolken, in denen schwebend Athene, von rechts nach links sich bewegend, erscheint. Eine Lichtspur umfließt sie. Sie trägt Lanze und Schild. Wenn die Bühne nachher etwas heller wird, bemerkt man den Meeresstrand und einen Teil des Palastes des Odysseus links. Das Meer dann leise bewegt.)

Ath.

(Br.)

*pp*

Athene. *pp*

Was da lebet und wehet.

*p*

*pp*

Ath.

was da ra-stet und ha-stet im Wel-ten

*p*

*pp*

Ath.

dun - kel. im Licht - - - ge - - fun - kel, in

(Athene erscheint.)

wal - - - len - der Wel - le, in luf - - - ti - ger

Hel - le; Al - les ruht in der Göt - - -

(Sie wendet sich, von links nach rechts schwebend.)

ter - - - hand' (Fl.) (Clar.)

Was da lei - det und schei - - - det,

Clar. *mf*

Fag.

Ath. was da krei-set und rei - set, ob

Clar. B.Cl. *p*

Ath. al - - - - len We - - gen ist

Clar. B.Cl. *cresc.*

Ath. stets zu ge - - gen, ob

Trp. *mf*

Ath. Er - den, ob Mee - - ren. in

(Pos.) *espress.*

Trp. Wol - ken-hee - ren der Gott - heit

Ath.

Pos.

Ath. Au - - - ge Strah -

Ath. len - - - brand!

*cresc. molto*

*ff non legato*

Eurymachos.

(Auf dem Wege vom Palast herkommend, treten aus der Dunkelheit zwölf Freier miterregten Gebärden hervor.)

*p*

Wir

## 2. Scene.

Allegro agitato.

Antinoos (ungestüm)

(In wilder Erregung.)

Eur. *dul - - den nicht län - ger die Keck - heit des Kna - ben!*

Ant. *hat mich beim Mah - le keck - lich be - lei - digit!*

Tenöre. *Uns al - le be -*

Bässe. *Uns al - le be -*

Ant. *Dem längst wir ver -*

Eury machos. *Und stellt sich das Volk, dem längst wir ver -*

*lei - digit!*

*lei - digit!*

Ant. hasst:

Eur. hasst zu ihm. so sind zu En - - de die

Ant. Und Pe - - ne - lo - -

Eur. hei - - tern Ge - la - ge.

(Horn)

Ant. pei - - - a wählt kei - nen von uns.

Eur. Und hoffnungslos wird es, dass

Ant. Nun flü - stert man Mär - chen: dass O -

Eur. sie sich er - giebt!

(spöttisch)

Ant. dys - - - seus kehr - - - te.

Eur. Auf san-di-ger Py - los mit

Tenöre.

CHOR. Bässe.

Auf san-di-ger Py-los

Eur. Schätzen be - la - den ist spröder als je die Kö - - ni - gin!

mit Schätzen be - laden.

mit Schätzen be - laden.

Antinoos (wichtig thuend, spöttisch)

Und Te - - le - machos rü - stet ein Schiff, noch

*mf cresc.*

(Trp.)

Ant. Mor - gen zu fah - ren nach je - - nen In - - seeln,

(Str.)

Ant. um Kun - de zu suchen vom Helden von Tro - ja.

Bass-Chor. Einige.

Das Boot ist be - reit,wir sa -

Risoluto

Ant. Wir müs - - sens ent - schei - den!

- hens am A-bend! Wir müs-sens ent - schei-den!

Eurymachos.

Und mit der Hoffnung auf I - tha - ka's

War - ten wir län - ger noch, wird er ein Halt ihr!

(BL)

Ant. Kö - ni - gin — ist es für uns al - le auf im-mér da-hin!

(Horn) *espress.*

Ant. Drum tö - dten wir ihn!

CHOR. Ah!

Ah! Drum

Eurymachos. So seis!

So tö - dten wir ihn! So seis!

tö - dten wir ihn! So seis!

(Pos.) (C. B. pizz.)

Antinoos. Be - geg - net ihm wer auf

Ant. ein - - sa-men We - - gen. seis im Ge - bir - - ge.

(cresc.)

Ant. seis auf dem Mee - - re. der sto - - sse ihn nieder mit

(cresc.)

Ant. eig - ner Hand!

Hyperion. (sehr frei) doloroso

Eury machos. Be - denkt

So seis. so seis!

Chor. So seis. so seis! so seis. so seis!

So seis! so seis! so seis!

(sfz m.s.)

Hyp. Te - le - machos ist mein be - ster Freund!

(ff)

Hyp.

CHOR.

Wir al - le Wer - bende um Penel - o - pei - a sind Freun-de ein - an - der!

Wir al - le Wer - bende, wir al - le Wer - bende

Wir sind Freun - de!

*ff*

Antin.

Doch du bist ein Ver - rä - ther

Wir al - le, al - le sind Freun-de!

um Pe-ne - lo - pei - a sind Freun-de ein - an - der!

wir sind Freun-de, Freun-de ein - an - der!

Eurym.

(Hyperion innerlich mit sich kämpfend, indess die Anderen ihn beobachten oder unter sich flüstern.)

*ff*

Du bist ein Ver - rä - ther,

Du bist ein Ver - rä - ther, hältst du zu ihm!

Du bist ein Ver - rä - ther, hältst du zu ihm!

*ff*

espress.  
(Vc. B.)

Hyperion. *mf*    Moderato.    Antin. *mf*

So sei's!    So schwö - ret ihr Freun-de!

*sostenuto*    *p*

Ant.    Wer Te - - le-machos be - geg - net,

*(H. Bl.)*    *sostenuto*

*(Vc. u. C. B.)*    *p*

Ant.    auf ein - sa-men We - gen,

CHOR.

Wer Te - le-machos be - gegnet,

Wer Te - le-machos be - gegnet,

*p*    *p*

Clar.    Fag.    Clar.

Ob.

*p*

*Str. pizz.*

Ant. se's im Ge - bir - ge sei's auf dem Mee - re! Der  
 Se's im Ge - bir - ge, sei's auf dem Mee - re,  
 Se's im Ge - bir - ge, sei's auf dem Mee - re,

Trp. H. Str. pizz.

Ant. tö - dte ihn mit eigner Hand! eig - - ner Hand!  
 Der tö - dte ihn mit mit eig - - ner Hand!  
 eig - - ner Hand!

Der tö - dte ihn mit eig - - ner Hand!

Ob. Solo.

Agitato.  
 (Sie verlieren sich in der Dunkelheit allmälig nach rechts und links.) Wir dul - den nicht län - ger die

Wir dul - den nicht län - ger

Agitato.

Keck - heit des Bu - ben! Wir sen - den zum  
 die Keck - heit des Bu - ben! Wir  
 Ha - - - des bald ihn hin - un - ter; zu  
 sen - den zum Ha - - - des bald ihn hin - un - ter; zu  
 Ge - la - - - gen, lo - cken und  
 hei - tern Ge - la - gen lo - cken, lo - cken und win -  
 hei - tern Ge - la - - - gen lo - cken, lo - cken und win -  
 ken mit lü - ster - nen Ar - - - men die üp - pi - gen  
 ken mit lü - ster - nen Ar - - - men die üp - pi - gen  
 m.s. m.s.  
 74

dim.

Mäd - - chen, denn E - ros und Bak-chos sind mit \_\_\_\_\_

Mäd - - chen, denn E - - ros und Bak-chos sind

Moderato.

uns im Bund!

mit \_\_\_\_\_ uns im Bund!

Moderato.

Str. pizz.

Fag.

accelerando

f(STR.)

## 3. Scene.

(Hyperion, der mit Ihnen ging, kehrt nach einer Welle in furchtbarer Erregung zurück.)

*f*

Allegro agitato.

Hyperion.

Welch grau-en-vol - - - les

Hyp. *Bünd - niss, sie schwuren, der Kön' - gin Sohn zu er - mor - den, des*

Hyp. *herr - lichen Wei - bes das al - le sie frein! Wie soll ich ihn war - nen, ihn,*

Hyp. *der zu die - ser nächt - lichen Stun - de hin - aus in die Salz - flut steu - ern will!*

Hyp. *Soll ich's ihm kün - - - den? Doch weh mir! Er*

20

## Agitato.

Hyp. trüg er's, zu wis - sen, dass ich ver - zeh - rend in Lie - - be zu sei - ner

(Str.) (Bl.)

Hyp. Mut - ter ent - - brannt!

Hyp. O! dieses Her - -zens

pp ff

Hyp. weh-vol - les Schla - gen, das seh - - - nend nach ihr gehrt! Des

Hyp. Blu - - tes wil - des rast - - lo - - ses Ja - - gen, die Glut, die

m.d. m.s. (Harpfe)

Hyp. Tag und Näch - - te mich fol - - tert und blen-det und zehrt!

(Er wendet, in Verzweiflung die Hände erhebend, sich gegen den Palast.)

Hyp. Oh!

(Str.)

Hyp. Pe - ne - lo - pei - - a, heh - re Kön' - - gin, könnt' ich dir es

Hyp. kla - - gen! Wie Wahn - sinn brennt es im Hir - ne mir, ich

Hyp. kann dir nicht ent - sa - gen! Nicht deinem

Hyp. Sohn! in hei - li - ger Freundschaft mir zu - gewandt und

(Pauke)

Hyp. ich in Treuen an ihn ge - bannt: 0 Zeus mir Gna - de ver -

*cresc.*

Hyp. lei - he! Hyperion (aufhorchend) Horn-ruf! vom Mee - re her!

(Hornruf vom Meere her.) (vom Palast aus beantwortet)

Hyp. und hier, wer kommt? Eu-ry - klei - a und Men - tor mit Zeh - rung zur Fahrt!

(Eurykleia und der greise Mentor; ihnen folgen mehrere Männer, die Körbe mit Zeh - rung und Wein tragen.) Eurykleia (sich umschauend) Hype - ri - on!

*Allegretto.*  
(Engl. Hr.)

(Vc. pizz.)

Eur. Sind sie fort? Hyperion.  
Dort-hin! Mentor. Ich fürchte sie  
(Fag.)

Men. tra - gen Bö - ses im Sinn!

Hyperion. Dort nahen sie!  
(Mentor auf dem Horn antwortend.)

Animato.  
Telemachos (hinter der Scene.)  
Hur - tig, hur - - - tig! dun - kle Nacht gen die Frei - - - er  
(Str.)

Tel. uns bewacht! Eh' der Mor - - - gen grau - en mag,

Tel. scheucht die Sor - gen wei - ten Mee - res Wel - len-schlag! Hur - tig,

Tel. hur - - - - tig, hur - tig, hur - - - - tig!

CHOR Hur - tig, hur - - - tig! Dun - kle Nacht gen die Frei - - - er  
der Gefährten.

Hur - tig, hur - - - tig! Dun - kle Nacht gen die Frei - - - er

(Holzbl.)

(Str. pizz.)

uhs bewacht, eh' der Mor - - - gen grau - en mag,  
uns bewacht, eh' der Mor - - - gen grau - en mag,

scheucht die Sor - gen wei - ten Mee - res Wel - len - schlag!

(Sie landen.)

scheucht die Sor - gen wei - ten Mee - res Wel - len - schlag!

(Str.)

Telemachos (in Rüstung, und ein Bootsmann  
springen an's Land.)

Poco meno mosso.

Hyperion (Umarmung)

Hyp.

Telem. (sehr innig)

le - machos!

Hab' Dank, dass du kamst, mir Le - be -

(Fl. Clar.)

p espr. dolce (Violin.)

(Während dessen bedeuten Eurykleia und Mentor die Diener die Körbe mit Zehrung  
in das Boot zu tragen.)

Tel.

wohl noch zu sa - gen!

Dein Hän - de-druck mir

Tel.

sagt, dass ich die Mut - ter be - schützt weiss!

(Tel. drückt Hyp. warm die Hände. Hyp. wehrt mit der linken Hand ab.)

Tel. Du bist mein einziger Freund, dem ganz ich ver - .

Tel. trau - e, hei - li - ge Treue leuch - tet hell aus deinem Au - ge mir

Hyperion. *mf*

Tel. zu! *rit.* (spähend, sich umschauend)

Hyp. le-machos, mir ist das Herz, ach, so schwer! Besser du führst so einsam nicht ins Meer!

*p rit.* *pp*

Eurykl.

Tel. Und Eu - ry - klei - a fleht ihn drum!

Macht

Mentor. *g*

Tel. Das Gle - che sag' ich euch, Herr.

74

Tel. (unwillig) — mir doch meinen Mut nicht dummi! Des Va - ters Am-me möchte

Tel. gar zu gern auf dem Arm auch tra - gen den jun-gen Herrn und Men - tor möcht

(Fag.)

Tel. seg - nen mir je-den Schritt, und du, mein Freund zögst ger - ne

(Str.)

Agitato.

Tel. mit!

Hyperion. appassionato o lass mich mit dir ziehn!

Agitato.

(Fag.)

(Tel. überrascht, sinnend.)

(Vc.) (O.B.)

Andante tranquillo. Eurykl.

Schön wär's, doch es kann nicht sein! Mentor.  
Und Pe-ne-lo-pe-i-a, wär

Andante tranquillo.

Cl.  
Pno.

Telem.

Du darfst nicht mit mir ziehn ver-  
Men. ganz al - lein!

(Ob.)

Tel. eint! Wel - - che

Hyperion. (Leidenschaftlich)

Oh, lass mich mit dir ziehn!

appassionato

cresc. dim.

(an Hyperion nahe herantretend.) Agitato.

Wandlung in dir! Ist's Despoi - na?

(Str.)

p

Allegro,

Tel. die dich verrieth! und nun mit Eu-rymачos buhlt!

Hyperion.

O schweige von ihr!

Allegro sostenuto.

Telem. (geheimnissvoll)

Ih - re See - le ist schwarz wie die Nacht ih - rer Haa - re; Irr - lich - - ter -

(Str.)

p (Bl.)

Tel. glut - entfacht sind ih - re Au - gen! sie

(Bl.)

(Hyp. fasst sich an die Stirne, vor sich hinstarrend)

Tel. lo - dern und winken hin - aus in die Nacht! sie ist der wil - den Me - lan - tho gleich, die

Tel. *mich stets wollt' in ih-re Ne - tze lo -cken!* Sei ein Mann und  
 (H. Trp.) (V. C. B.)

Tel. *mei-de das dunkle Reich des Sinnentaumels, voll dum - pfem Bangen!*  
 (Engl. H.) (B. Clar.)

Meno mosso, sostenuto.

*mf* Hyperion, (sehr leidenschaftlich, angestossen erregt.)

Tel. *O lass mich mit dir ziehn'*  
*mf* (innig) *espressivo* Mein treu - ster Freund!  
*mf*

Con moto.

(sehr innig)

Tel. *Du bist der Ein - zi - ge, den gerne sieht meine Mut - ter, drum*  
 (Fl.) (H.) *espress.*

Tel. *bleibe, dein Genüt wird ge - sun - den in ih - rer seg - nenden Nä - he!*

Tel. sie wird dich trö - - sten. gleich wie ein Lied wohl

Str. *p*

Tel. trö- stet in Lie - bes - we - he! Drum blei - be! sei ihr ein Trost in

*accelerato*

Tel. ein - sa - men Ta - gen! so kann ich ruhig in's Meer mich wa - gen!

(BL.)

**Hyperion.**

Leb wol, leb woll leb wol auf allen Wegen! leb

Tel. Und nun leb woll wir müssen fort!

**Mentor.**

Leb wol, leb wol auf allen Wegen! leb

74

## Allegretto.

Eurykl. *p*

Die Göt - ter sei - en dir      Füh - - - - - rer und Hort!      leb'      vol,      leb'

Hyp.      wol!

(Telemon schüttelt Eurykleia und Mentor die Hand.)

Tel.      *mf*      Wir      fah - ren      dem

Ment.      wol!

(Str.)

*p*

sempre staccato

Eur.      *p*

wol!      leb'      wol!

Hyp.      leb'      wol!

(Er schwingt sich ins Boot)

Tel.      Ta - ge ent - ge - - - - gen!

Ment.      *p*

leb'      wol!

*p*

Fl.

*p*

*Telem.* (die Hände in die Flut tanchend und die Stirne dann mit der Hand  
pressoß.)

Hei - li - ge Meer - flut, rei - ni - ge mich,

*pp*  
Holzb.

Trp.

Tel. dass ich in Ehrfurcht die Hän-de he - be zu den Göt - tern!

p(Str.)

CHOR der Schiffer.

Hei - li - ge Meer - flut, rei - ni - ge mich, dass ich in Ehr - furcht die

Hei - li - ge Meer - flut, rei - ni - ge mich, dass ich in Ehr - furcht die

Hän-de he - be zu den Göt - tern! (die Arme erhebend)

Hän-de he - be zu den Göt - tern!

## Religioso, moderato.

Telem.

*p* Die ihr dort o - ben wan-delt, in lich-ten Ae - ther - hö - ben,  
*pp* Die ihr dort o - ben wan-delt, in lich-ten Ae - ther -  
*pp* Die ihr dort o - ben wan-delt, in lich-ten Ae - ther -

Religioso, moderato.

*pp Pos.*

wol-let mich gnä - dig lei - ten auf die-ser frommen Fahrt!  
 hö - ben, wol - let uns gnä - dig lei - ten auf die-ser from-men  
 hö - ben, wol - let uns gnä - dig lei - ten auf die-ser from-men

Tel.  
 Lasst mich von mei - nem Va - ter 0 - dys - seus dem ho - ben  
 Fahrt! Lasst uns von sei - nem Va - ter 0 -  
 Fahrt! Lasst uns von sei - nem Va - ter 0 -

Hlzh.  
 H. Pos.

Tel.

Hel - den end - lich die Pfa - de fin - den, euch zur Ehr' mir zum  
dys-seus dem ho - ben Hel - den end - lich die Pfa - de fin - den,  
dys-seus dem bo - hen Hel - den end - lich die Pfa - de fin - den,

*Animato molto.*

Tel.

Heil!

euch zur Ehr', uns zum Heil!

euch zur Ehr', uns zum Heil!

Hflzbl. *mf*  
Kbd.

H. Fag.

Telem.

*mf*

Ge - - heim - - niss

CHOR der Gefährten. (abfahrend)

Hur - tig, hur - - - tig Dunk - le Nacht gen die Frei - - - er

Hur - tig, hur - - - tig Dunk - le Nacht gen die Frei - - - er

CL. Fl.

*mf* H.

Tel. vol - - - le Mor - - - gen - stund'.

uns be - wacht; Rüst' - ger Ar - - - me Ru - der - schlag

uns be - wacht; Rüst' - ger Ar - - - me Ru - der - schlag

(Eurykleia u. Mentor entfernen sich, indem sie Hyperion die Hand drücken.)

Tel. Wie ei - ner

trägt uns fer - ne, e - he pur - purn graut der

trägt uns fer - ne, e - he pur - purn graut der

(Das Boot verschwindet)

Tenor. Gott - heit Lä - cheln lieg's ob dem

Tag, Rüst' ger Ar - me Ru - der - schlag

Tag, hur - tig, hur - tig,

Tenor. Wel - len mund.

trägt uns fer - ne p trägt uns

hur - tig, hur - tig, hur - tig, trägt uns

fer - ne, e - he pur-purn graut pp *perdendosi* pp der Tag! hur tig, hur tig,

fer - ne, e - he pur-purn graut der Tag!

pp *perdendosi*

**Appassionato molto.**

(Hyperion, der während des Chores tief in sich versunken vor sich hinstarrte und dem Boote noch nachsah, stürzt nun plötz-

oder dieses hinzu:

(Ich erregt fort mit den Worten:)

Hyperion.

Zu ihr \_\_\_\_\_ der Ge - lieb - ten,

Ihr!  
Hyp.  
Pe - ne - lo - pet - a!  
Hin zur Kön' - gin!

(Er stürzt nach der Seite des Palastes fort.)

cresc. molto

Der Vorhang schliesst sich.

col. P. ad.

Molto tranquillo.  
(Viol. Solo)  
(Engl. H.)

*cresc.*

(Engl. H.) *doloroso*

*p*

(Bass Cl.) *espressivo*

*Res.*

*con calore*  
(Viol.)

(Clar.) *mf*

*Res.* (Harp)

*m.s.*

Musical score page 41, measures 1-4. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 1: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 2: Treble staff has sixteenth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 3: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 4: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs.

Musical score page 41, measures 5-8. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 5: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 6: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 7: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 8: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs.

Musical score page 41, measures 9-12. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 9: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 10: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 11: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 12: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs.

Musical score page 41, measures 13-16. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 13: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 14: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 15: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 16: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs.

**Tempo I.**  
(Engl. H. Solo)

Musical score page 41, measures 17-20. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 17: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 18: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 19: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 20: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs.

**Animato accelerando molto.**

Musical score page 41, measures 21-24. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 21: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 22: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 23: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 24: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs.

Vorhang auf.

Eine vorspringende Landzunge in einer Meeresbucht der Insel Ithaka im Vordergrunde, links die Grotte der Najaden. Dieselbe ist so gestaltet, dass der Zuschauer durch die Grotte hindurch einen ferneren Theil der Küste sehen kann. Auf der Grotte, in der Höhe, etwas tiefer im Hintergrunde, die Hütte des Eumäos, des Verwalters der Güter des Odysseus. In der Nähe eine Quelle und mehrere Oelbäume. Vor der Hütte eine Bank, auf der Eumäos sitzt und träumerisch in die Landschaft schaut. Neben ihm auf der Bank ruht eine greise Gestalt mit langem, weissen Bart, schlafend: Laertes, Vater des Odysseus. Vor der Hütte windet sich über die mittlere Ausdehnung der Bühne ein Pfad nach der rechten Seite der Küste hin. Hier, rechts das Meer, dass sich zwischen mehreren Felsenzerklüftungen wieder darbietet. Im Hintergrunde das Gebirge und besonders vorgerückt das Neritonhaupt, von dem hinunter ein Pfad führt. Im Vordergrunde, ganz links vor der Grotte ruht Odysseus schlafend unter einem Oelbaum, neben ihm Helm, Schild, Schwert und Lanze, auf der Schwelle der Grotte die metallenen Geschenke der Phäaken. Es ist ein Abend im Frühling. Wenn der Vorhang aufgeht sieht man jubelnd die Hirten den Pfad vom Neriton heruntersteigen. Viele blasen Dudelsäcke, andere spielen Hirtenflöten und singen abwechselnd. Im Vordergrunde, vor Eumäos angekommen, tanzen sie zugleich.

## I. Akt.

### 1. Scene.

Con brio, allegro.

Sop. u. Alt.

Tenor.

Bass.

Die Ar - beit ge-tan, nun gehts zum Tan - ze,

Die Ar - beit ge-tan, nun gehts zum Tan - ze,

Die Ar - beit ge-tan, nun gehts zum Tan - ze,

auf blu - mi - gem Plan harrt Lieb - chen im Kran - ze,

auf blu - mi - gem Plan harrt Lieb - chen im Kran - ze,

auf blu - mi - gem Plan harrt Lieb - chen im Kran - ze,

Tra - li!

Tra - li!

Tra - la!

III

li!

Tra - la!

Das ist ein Le - ben, im

Tra - la!

Das ist. ein Le - ben, im

44

Das ist ein Le - ben! Ein  
 Arm ihr zu schwe - ben, das ist ein Le - ben! Ein  
 Arm ihr zu schwe - ben, das ist ein Le - ben! Ein

Flie - hen und Fan - gen, ein Seh - nen und Ban - gen und ach! welch' Verlan - gen, am  
 Flie - hen und Fan - gen, ein Seh - nen und Ban - gen und ach! welch' Verlan - gen, am  
 Flie - hen und Fan - gen, ein Seh - nen und Ban - gen und ach! welch' Verlan - gen, am

Mund ihr zu han - gen, tra-la - la!  
 Mund ihr zu han - gen, tra-la - la!  
 Mund ihr zu han - gen, tra-la - la!

Se - het Eu-mä - os mit  
la! tra-la la lu lu lu lu lu!  
Die Hirten sind an der Hütte angekommen und tanzen schelmisch vor dem soeben herausgetretenen, schwermüthig dreinschauenden Eumäos, der sich nun erhoben hat, sich auf den Stab lehnend.

la! tra-la la la la la la!  
lu! tra-la la lu lu lu lu lu!

*accelerando*

Hrt. har - ren-dem Blick! Hei - a Freund! Kehrt O - dy - sseus zu - rück!

Alti. Hei-a Freund! Kehrt O -

Tenore. Hei - a Freund!

Eumäos. Tranquillo.  
(sehr rubig)

So wird der Hoffen-de, ver - trau - end auf Gott, im Mun - de  
dysseus zurück?

Holzbl.

Tempo I.

Eum Vol - kes, den Kin - dern ein Spott!

Hei - a Freund! ha ha!

Hei - a Freund! ha ha!

Hei - a Freund! ha ha!

hei - a Freund! ha ha! ha ha

hei - a Freund! ha ha! hei - a Freund! hei - a Freund!

hei - a Freund! ha ha! hei - a Freund! hei - a Freund!

*ff* hei - a! hei - a!

*ff* hei - u! hei - a!

*ff* hei - u! hei - a!

*ff* hei - u! hei - a!

74

Bass Solo.  
(vortretend, spottend)

Hast du ein Lieb, lass es nicht al-lei - ne

Hast du ein Lieb,

Hast du ein Lieb,

Hast du ein Lieb,

Tenöre Solo.

Es schleicht der Dieb im Mon - den-schei - ne!

lass es nicht al-lei - ne!

(Sie spotten)

Es schleicht der Dieb im

lass es nicht al-lei - ne!

Es schleicht der Dieb im

Mon - den-schei - ne, tra - li!

Mon - den-schei - ne, tra - li!

Mon - den-schei - ne,

tra - li!

74

## Bass Solo.

Ein - same Weib - chen glei - chet dem Täub - chen!

li!

li!

Tra-la!

glei - - chet dem Täub - chen!

vom

glei - - chet dem Täub - chen!

Hoch aus den Lüf - ten,vom

glei - chet dem Täub - chen!

Hoch aus den Lüf - ten,vom

Meer, aus den Schlüf - ten, Gei - er raubts Täub - chen hü - te dein Weibchen, hei - a!

Meer, aus den Schlüf - ten, Gei - er raubts Täub - chen hü - te dein Weibchen, hei - a!

Meer, aus den Schlüf - ten, Gei - er raubts Täub - chen hü - te dein Weibchen, hei - a!

hei - a!

hei - a! Gei - er holts Täubchen! hei - a! hü - te dein Weibchen, hei - a!

hei - a! Gei - er holts Täubchen! hü - te dein Weibchen, hei - a!

*dim.*

(Sie ziehen lustig tanzend ab. — Ein rüstiger Hirte und zwei Knaben bleiben bei Eum. zurück, dem Älteren erhebt E. Befehle. Eum. auf den Stab gestützt, bleibt stehen und sieht den Hirten sinnend nach.)

hü - te dein Weib-ch-en, dein Weib - chen! Hei - a!

hü - te dein Weib-ch-en, dein Weib - chen! Hei - a!

hü - te dein Weib-ch-en, dein Weib - chen! Hei - a!

*f p dim.*

*f p*

*p*

Hei - - a!

*p dim.*

Die Landschaft bleibt in halbe Dämmerung gehüllt. Die weisse Mondsichel tritt links aus den Wolken hervor, ohne zu leuchten.

Eumeos. *Adagio, molto tranquillo. Tief bewegt.*

*p* *pp* *poco a poco più lento*

*Eumeos.* *Adagio, molto tranquillo. Tief bewegt.*

*Das al - te Lied, die al - te Lust, der glei - che Herzschlag in*

*(1. Orch.) p*

*Eumeos.* *Tempo I. Er legt die Hände auf die Häupter der beiden Hirtenknaben u. küsst sie auf die Stirne. — Diese gehen dann ab in die Hütte.*

*jun - ger Brust.*

*(h. d. Sc.) Bl. pp*

*Hirte (Tenor.) Hirte (hinter d. Scene.)* *Adagio.*

*Nun gehts zum Tanze*

*Eumeos.* *Adagio. Erhaben.*

*Ge - - - schlech - ter kom - men, Ge - schlech - ter gehn,*

*(1. Orch.) p*

Bassoon  
gleich wie die Blätter im Wal - de!

Flute

Clarinet

*pp*

Bei Herb-stes Weh'n fal-len sie

ab und fin - den ihr Grab!

*crescendo e poco*

*Più mosso. Mit erhabener Wehmuth.*

*mf*

*accelerando*

Der Früh-ling kehrt, der Al-les nährt und wie-der

*p*

grün ist die Hal - - - de, der Früh-ling kehrt, der

*tr.*

Eum.

Al - les nährt und wie-der grün ist die Hal - - -

**Tempo I.**

Sopr. u. Alt. (hinter d. Scene.)

Allmälig erhebt die Mondsichel im Hintergrunde die Grotte,  
so dass Odysseus links im Vordergrund der Grotte liegend  
noch im Dunkel bleibt. Man sieht im Hintergrunde einige Naiaden

Hast du ein Lieb lass es nicht al-lei - ne!

Tenor.

lass es nicht al - lei - ne!

Bass.

Eum. (Er schreitet sinnend in d. Hütte.)

lass es nicht al - lei - ne!

de!

(h.d.Sc.)

pp

Hei - a!

Spr. u. Alt. vorbel huschen. Andere aus  
dem Meere in die Grotte steigen.

Hei - a!

Bass.

pp

2. Scene.  
Con moto.  
Odyss.

Odyss. (aus tiefem Schlummer erwachend.)

Ist's Morgen-grau'n?  
Ist's A-benddämmern?

Tempo I.

Fern-her er-tö-net Hir-ten ge-sang.

(h.d. Scene.)

Ob.

Fag.

War denn ein Traum nur Phä-a-ken-land?

Viol.

p p (in Orch.) pp

Flüch-ti-ge Schif-fe, schat-ten-haft, leicht, tru-gen wie Ad-ler

poco cresc.

mich von dan-nen, durch's dun-kel wo - gen - de Meer!

(Er reckt sich etwas auf)

Od. 

Niemand ist da!

Od. 

ich bin al - lein! Die Wel - len plüt - chern, wie

Od. 

Lie - - bes - flü - stern klin - - - get ihr

Od. 

Grü - - ssen! Ist's Mor - gen-grau'n?

Od. 

Ist's A - bend däm - mern? Ist's

(pos.) 

Od. *bd.*  
neu - - - er Kampf?  
Ist's  
neu - - es

Od.  
Leid?  
*f cresc mollo*  
(h. d. Sc.)  
Fern-her

Od.  
(sich wieder zurücklehnd.)  
(träumerisch lächelnd.)  
er - tö - net Hir - ten - ge-sang!

Od.  
Animato. (In die Ferne schend.)  
(im Oreh.) *p*  
(Vor sich hinlächelnd.)  
Wie

Od.  
Ju - gend-lie - der er - tö - nen die Wei -

sen! Die See - - le lä - chelt. wie  
 (Clar.) *sogar leg.*  
 Kin - - der - lä - cheln, (sinnend) wie  
 (Harfe.)  
 Kin - der-lä - cheln bei Wiegengesang! (plötzlich sich erhebend) stretto  
 tempo  
 Energico. Er späht umher. Nebel bedeckt und entstellt die Landschaft, die er  
 als sein Vaterland nicht wieder erkennt.  
 (Trp.)  
 (Verzweiflungsvoll.) Weh mir! Ihr  
 ff

herz-lo-sen Götter, wo-hin führtet ihr nun von Neu - em mich un - glückselig - sten

Mann! Ist denn Al - les falsch auf die - serfal - schen Er-de!

Rächt sich denn falsches Den - kendurch gleichfal - sche That!

Ist denn die Welt ringsum nur ein graun - haft

(Str.)

E - cho mei - nes eig - - nen falschen ver - traun-lo - sen Ge -

(gramvoll)

fühl's

Rächt sich denn je - de

(Pos.)

(Engl. H.)

espr.

Falschheit, die ich an

An - dern be - gan-gen,

durch den

(Clar.)

(Viol.)

gräss-li - chen Zweifel, der in der Brust mir keimt!

(Engl. H.)

Ist denn das Leben nichts anders als ein in Qualen, in Mar - tern

Andante. (Er wankt und streckt die Hand aus.)

lang aus - - gestossner Schrei?

(ob) *espress.*

(Engl. H.)

*dolce*

(Er bricht dann allmählig zusammen, das Gesicht mit beiden Händen bedeckend)

Und sind die Glü - ckes stunden nur das A - themschöpfen zu  
*molto espressivo*

neu - em Le - bens - kampf?

*accel.*

*pp* (Trp.)

*pp*

### Tranquillo.

erscheint, aus der Grotte hervortretend. Sie ist als Schäfers Königskind gekleidet. Sie wirft den Mantel ab, den später Athene. Odyss. als einen Bettlermantel wiederfindet. Sie bleibt eine Weile auf ihren Stab gestützt versunken, Odyss. betrachtend, stehen. Dann schwingt sie ihren Stab. Wetterleuchten, fernrollender, leiser Donner.

Wie arm und kurz der Menschen Sehn! Vorseinem Bli - cke

(Clar.)

*pp*

Der Mond kämpft sich allmählig durch, die ganze Gegend erscheint frei von Nebel. Zur Linken sieht man unter der Hütte des Eumäos gelegen nunmehr die Grotte der Najaden hell erleuchtet. An einem Felsen im Schilf sitzt ein Pan (oder Satyr) die Flöte blasend. Athene tritt, begrüßt von den Najaden, in die Grotte und verschwindet durch die Götter Pforte im Hintergrunde. Die Najaden tragen ihr grünes Haar in langwallenden Strähnen herunterwallend. Sie schlängen anmutig den Reigen.

Ath.

Nebel-schleier wehn! Wohin Götter Auge sieht, dunkle Nacht entflieht!

*poco cresc.*

60  $\frac{3}{8} = \frac{1}{4}$ 

## Chor der Najaden.

Sopr.:  $\frac{4}{4}$  Heil O-dys-seus! Heil O-dys-seus! Heil!

Alti  $\frac{4}{4}$  Heil O-dys-seus! Heil O-dys-seus! Heil!

## Allegretto leggiero.

Sopr. 1.2.

$\frac{3}{4}$  Ta - ge und Näch - te brin - gen die Göt - ter

$\frac{3}{4}$  *p* Alt. Ta - ge und Näch - te brin - gen die Göt - ter

(Str.)  $\frac{3}{4}$  (Fl.)  $\frac{3}{4}$  (Clar.)  $\frac{3}{4}$  (Str.)  $\frac{3}{4}$  (Clar.)  $\frac{3}{4}$

sie gehn bei uns aus und ein!  
 sie gehn bei uns aus und ein!

Irr ist der Weg feh - - let die Gott - heit, wer sie nicht  
 Irr ist der Weg feh - - let die Gott - heit, wer sie nicht

(Str.) glau - bet, wan - delt blind, wer sie nicht  
 glau - bet, wan - delt blind, wer sie nicht

cresc.

glau - - bet, wer sie nicht glau - - bet, wan-delt blind!  
glau - - bet, wer sie nicht glau - - bet, wan-delt blind! Was du

Was du web'st, musst du tra - gen!

*cresc.*

Was du web'st, musst du tra - gen! Was du web'st,

*cresc.*

we - best, musst du tra - - - gen! Was du web'st, was du

*cresc.*

web'st, musst du tra - gen!

musst \_\_\_ du tra - gen! In Ta - ten webt sich der Mensch sein Ge-

*mf*

web'st, musst du tra - gen! In Ta - ten webt sich der Mensch sein Ge-

*mf*

cresc. molto

schick! In Ta - ten webt sich der Mensch sein Ge - schick! Heil dir O - dysseus, seit

schick!

In Ta - ten! Heil dir O - dysseus, seit

cresc. molto

cresc. molto

du ge - keh - ret, la - - - chet das Land! Wie dei - ne See - le, so

du ge - keh - ret, la - - - chet das Land! Wie dei - ne See - le, so

schaut dein Au - ge, was du em-pfin - dest, spie - - gelt die Welt!

schaut dein Au - ge, was du em-pfin - dest, spie - - gelt die Welt!

Son - - ne und Tag. sie ha - - ben Bo - ten.

Son - - ne und Tag. sie ha - - ben Bo - ten.

*f*

Men-schen auch brin - gen Son - ne der Welt!

Men - schen auch brin - gen Son - - ne der Welt!

*p*

*molto crescendo*

*ff* Men - schen auch brin - - gen Son - ne der Welt!

Men - schen auch brin - - gen Son - - ne der Welt!

*ff*

(Odysseus.)

Sehn mei-ne Au-gen? Träumt mei-ne See - le? Ist es nicht Wahn? \_\_\_\_\_

Naiaden.

Heil dir O - - dysseus! Heil un - serm Hel-den! Seit du ge - kom - men

Heil dir O - - dysseus! Heil un - serm Hel-den! Seit du ge - kom - men

Od.

Ist es kein Schein!

la - - - - chet, lacht dir die

la - - - - chet, lacht dir, lacht dir die

cresc. molto

Od.

Hei - - - - li - - ge Ber - - - ge!

Welt!

(II) Sei uns will - kom - men O - dys - seus, gött - - - li - cher Dul - der!

Welt!

(III) Sei uns will - kom - men, O - dys - seus,

marcato

*cresc.*

od.

Rau - - - - schen - de Wü - - der!

Sei uns will - kom - men, O - dys - seus, gött - - - li - - cher Dul - - der!

(I)

Heil dir, o Herrscher im eig - - nen

gött - - - li - - cher Dul - - der!

*Sehr innig.*

od.

Won - - - - ni - - ge Spra - - che, die

Heil dir, o Herr-scher im eig - - nen Land, im

Land, im eig - - nen Land! Heil dir, o

Heil dir, o Herr-scher im eig - - nen Land, im eig - - nen Land!

od.

ihr \_\_\_\_\_ mir singt! \_\_\_\_\_ Hei - - -

eig - - nen Land im eig - - nen Land! \_\_\_\_\_

Herr-scher im eig - - nen, eig - - nen Land! \_\_\_\_\_

Heil dir im eig - - nen, eig - - nen Land!

Od. - - - - li - ge Grot - ten!

Wo du auch wan-delst in fern - sten  
*cresc.* Wo du auch wan-delst in fer - nen Wei - - - - ten, hol - - de - stes

Wo du auch wan-delst in fer - nen Wei - - - - ten,

(Fl.)

(Hörse) mff

Nym - - - - phen - ge - sän - - - ge!

Wei - - - - ten hol - - de - stes Glück gibt die

Glück gibt die Hei-mat. die Hei - mat, Glück giebt die Hei-mat al - lein!

*crescendo*

hol - de - stes Glück giebt die Hei-mat, die Hei-mat al - lein!

*cresc. molto*

ff mit glückdurchgraustem Ausdruck.

Ja! das ist I - - - -

la - - - a - - - a! la - - - a - - - a!

la - - a, la - -

ff

ff

ff

74

od. tha - ka! das ist  
                           la - a - a!  
                   a - a! la - a - a! la - a - a!

od. der Ne ri - ton!  
                   la - a - a! la -  
                   la - a - a!

od. Oh! mei - ner Kind - heit Wie - - - ge!  
                   a! la -  
                   la - a! la - a - a!

Od.      dim.

er - - sehn - - - tes Grub!

lu - - a      Soll *p dolce*  
la la la a a la a! Will kommen O - dys - seus,  
lu - - - u! lu - - - u!

Od.      *p dolce*

Und hier des Oel - baums ruu -  
gött - li - cher Dul - - - der! *p dolce* Hol - de - stes Glück giebt die  
Wo du auch wan - delst in fern - sten Wei - - - ten,

Od.      *p dolce*

- schende Schat - - - ten! Und hier A - - -  
Heimath al - lein! *Mit inniger Ergriffenheit.*

*p dolce* hol - de - stes Glück giebt die Hei math al - lein!  
*p dolce* III. *pp* Hei - lig der Mensch von den

Od. re - thu - sus sin - gen-de hei - li - ge  
 Göt - li - ches ge - het dem Glücke vor -  
 Hei - lig der Mensch,vonden Göt - tern ver - kün - det!  
 Göt - tern ver - kün - det!

Od. Quel - - - le! Mu -

auf!  
*mf* La la lu la - - -  
 la la la la la - - -

*cresc.* *3* *3* *3* *3*

*mf* *3* *3* *3* *3*

*ff* sik in den Düf - - - ten!  
*f* la la a la la - - - a  
*cresc.* *3* *3* *3* *3*

*f* la la a - - - la la la - - - a  
*3* *3* *3* *3*

od.

**ff** *Rausch in den Lüften:* 0

**ff** *la -*

**ff** *ra -*

*rw.*

od.

**ff** *Dank euch ihr Göt - - - ter!*

**ff** *rw.*

od.

**b<sub>2</sub>** *E - - - - - wi - - gen Dank!*

**ff**

Ja! das ist I-tha-ku mein Va-ter-land!

Ja! Ja! das ist I-tha-ku, mein Vater-

Leidvoll. Nach un-säg-li-chen Lei-

Sei uns will-kommen, du gött-li-cher Dul-der

I.II. Soli *p dolce* Leid-vol-le Jah-re irr-test du fer-

*p espressivo* Leid-vol-le

*p dolce*

den ver-gan-ge-nen Juh-re:

- - - ue! Kämpfend ver-söhntest du Göt-ter Groll

Juh-re irr-test du fer-ne!

Küm-pfend ver-söhntest du

Mit seelenvollstem Ausdruck.

Od. *cresc.* Kom - - - men - - - der Zeit un -

I.II. *mf cresc.* Wo du auch wandelst in fern - sten, fern - sten Wei - - ten

Göt - ter Groll! *mf cresc.* III. IV. Hol - de - stes Glück giebt die Hei - mat, die

*dolce*

Od. säg - - - - li - - che Freu - - de, im

hol - de - stes Glück giebt die Hei - mat al - lein!

Heimath al - lein! *sempre cresc.* Heil dir O - dy - sseus, du son - ni - ger

Od. Hei - - - - mat - lan - - de, am

Heil dir O - dy - sseus, du son - ni - ger Hel - - - de!

Hel - - - de! *cresc.* Seit du ge - keh - ret, lu - chet das

74 *Sehr innig.*

od eig - - - - - en Her - - de!

Seit du ge - keh - ret la-chet das Land!

Land! *crescendo* *poco* " *poco* *accelerando*

od Heil dir, mein Va - ter - land!

Heil

Heil

od dir, O - dys - - seus! Heil, Heil dir

dir, ff O - dys - - seus! Heil, Heil dir

*accelerando*

od. *Schwimmend - de In - sel im Meer meines Lei - des,* Frie - dens - an - ker im Ha - fen der  
 Wo du auch wan - delst in fern - - sten

Wo du auch wan - delst in fern - - sten

od. Ruh' Du mei - ner Sehn - sucht  
 Wei - ten, hol - - de - stes Glück - - birgt die  
 Wei - ten, hol - - de - stes Glück - - birgt die

od. la - - - chen - de Ant - - - wort! Spiessender Ra - sen, du  
 Hei - - mat. al - - - lein La - a - la - la - la -  
 Hei - - mat, al - - - lein Heil dir, — Heil dir O -

(Str.) (H.) (Clar.)

73. 74.

od. Grab meines Dul - dens! Hei - - - li - ge,  
 la son - - ni - ger, son-ni - ger Hel - de!  
 dysseus! La la la la la

od. hei - - li - - ge Er - - - de!  
 Seit du ge - keh-ret, la - chet das Land la-chet das Land!  
 Seit du ge - keh-ret, la - chet das Land la - chet das Land!

*pp espr.* (Er bricht zusammen, fast gesprochen, Thränen erstickt.) (Die Grotte wird allmählig dunkel)  
 od. Lass mich dich Küs-sen von Thrä-nen blind!  
 Will - kom-men O - dys - seus!  
 Sei uns will-kom-men!

pp

Er - ha - be - ner Dul - der! Will -

I - tha ka's Kö - nig! Will - kom - men!

(Ob.) (Clar.) (H.)

*(mit Thränen erstarrter Stimme.)*

Odysseus. Od. Pe - ne - lo - pei - al gesprochen) Te - le - ma - chos, mein Kind!

pp

kommen!

*mf espressiro*

Mein hei - li - ger Va - ter La - er - tes!

cresc.

*(Str. Sord.)* (Eum. der indess aus der Hütte trat, mit bitter verachtungsvollem Ausdruck)

## 3. Scene. Mit erbittertem und empörtem Ausdruck.

Eumäos.

*mf* *3*

Eu Pe-ne-lo - - pei - a! Pe-ne-lo - pei - a!

*cresc.* *3*

Eu. Das ist das Lied, das schon seit Jahren die Luft durch zieht!

*d.* *d.* *d.*

Eu. Das ist der A - - them, den wir trin - ken, das ist das

*f* *p* *(Fag.)* *(H.)*

Odyss., der etwas vortretend, hinhorcht.) *p accelerato*

Od. Wär's Eu - mä - os? der Heerden Hü - ter? Fort mit den Schätzen,

Eu. E-lend, in das wir ver-sin - ken!

*(H. Fag.)* *p (Bel.)* *colla voce*

Od. (Odyss. trägt die Geschenke in die Grotte.)  
die Grot-te birgt sie!

Eumäos. (Eum. den schlummernden Laertes betrachtend.)  
*p tranquillo treheroll*  
Dort ruh - est du, von tie - fem Schlaf um - fan-gen, den

Eu. har-te, nimmer mü-de Ar - beit dir ge - ru-fen. O - dysseus' Va - ter. ed - ler Greis La -

Od. (Odyss findet das Bettlergewand)  
Und

Eu. er - tes!  
Wir hü - ten-den Hort an hei - li - gem Ort! Heil dir O - dysseus, Heil!

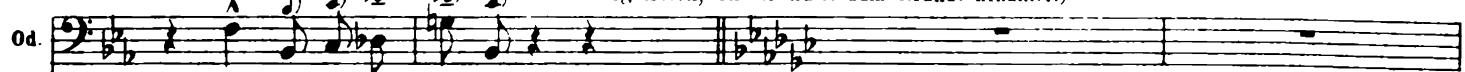
CHOR. Wir hü - ten-den Hort an hei - li - gem Ort! Heil dir O - dysseus, Heil!

(Fl.) (Clar.)  
*pp dolce*

Od. (Er legt es an.)  
hier ein Bett - ler - ge - wand!

*misterioso*  
*p*  
*mf*  
*pp (Bel.)*

(Eum. ist etwas  
vorgetreten, von der Hütte zum Strande hinunter.)

od. 

Wer mag mich noch kennen?

Eumäos.

Eu. 

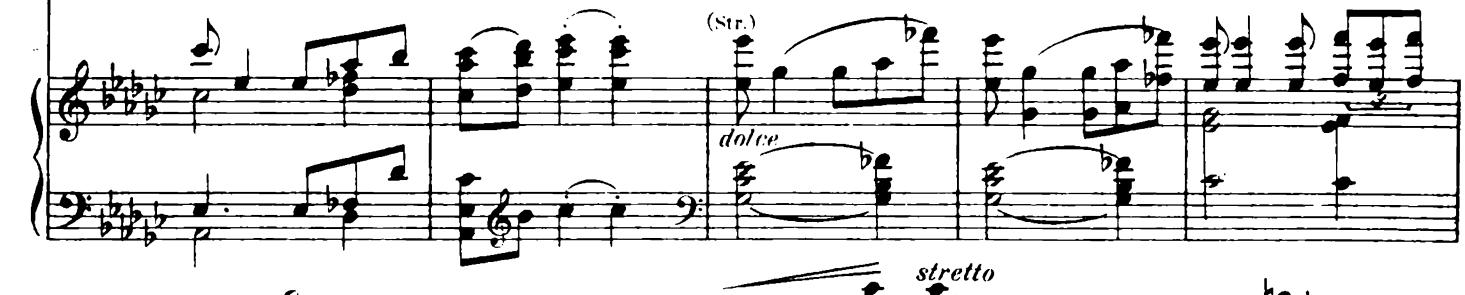
Ringsum in den hei- li- gen Hai-nen, die einst

*p express.*

*p*

*p*

je - ne Seufzer hör- ten Pe-ne-lo - pei - as und O - dys - seus; in die hel - le

(Str.) 

*dolce*

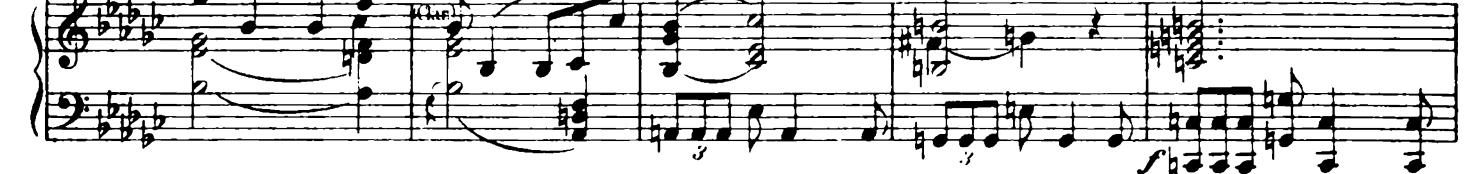
*stretto*

Eu. 

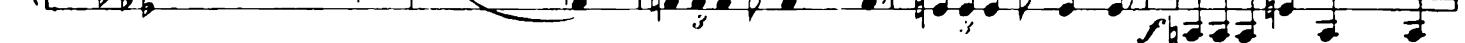
Mondesnacht nun verruch-te Freier - bande ih-re eklen Seufzer

(Ob.) 

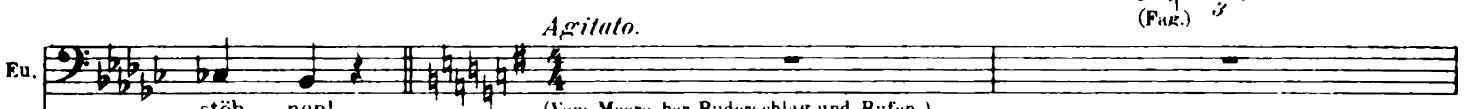
*crescendo*

(Klar.) 

*cresc. stretto*

(Fag.) 

*Agitato.*

Eu. 

stöh - nen!

(Vom Meere her Ruderschlag und Rufen.)  
(Eum. und Odys. horchen, auf das Meer hinaus spähend.)

Tenore. 

*p*

der Freier. (2tes Boot grün erleuchtet.) Rudert mit Macht! rudert mit Eil!

Bässe. 

*p*

Rudert mit Macht! rudert mit

Agitato.

*p*

*p*

(H.) marcato

CHOR

Tel. (Man sieht plötzlich Tel. von einer Fackel beleuchtet.)

**Tel.**

**Agitato.**

**Tenor.** der Gefährten Tel.  
(1stes Boot rot erleuchtet)

**Bässe.**

**CHOR**

**der Freier.**

**Eif!**

**Hei - al** **Dort um den**

**Er-mü-det nicht!**

**Er-mü-det nicht!**

**Setzt al - les da - ran!**

**Dies - mal**

**Tel.**

Fels her - um! holt wei - ter aus!

**Eu.**

**Eum.**

Sie kommen nä - her!

Er - - mü - det nicht!

Er - - mü - det nicht!

kann er uns nicht entgehn!

(Man sieht einen Augenblick die Schiffe, mit Fackeln beleuchtet, vorüerrudern.)

Tel. *mf*  
 Hal - tet rechts euch! die Ru - der tief! mit al - - ler

Od. Odyss. (vortretend)

Rudert mit Macht! rudert mit Eil! holt weiter aus!

*p*  
 Rudert mit Macht! rudert mit Eil! holt weiter

(Clar.)  
*mf*

*diminuendo*  
 Tel. Macht! Dort her droht uns das Fel - sen - riff!  
 Od. Welch' selt - sa-mes Ru - fen!

(die Schiffe verschwinden)  
 aus!

*diminuendo*

- - - - -  
 pp  
 Hur - tig!  
 pp  
 Hur - tig!  
 p  
 Dort - hin bog sich des Bo - tes Bug! p  
 Dort - hin!  
 p  
 Dort - hin bog sich des Bo - tes Bug! p  
 Dort - hin!  
 decresc.  
 pp  
 Eum. (für sich)  
 Eu. p  
 Fern und fer - ner tönt der Ru - der - schlag; bei je - dem Laut, den die Wel - le trägt,  
 Chor der Freien  
 - - - - -  
 Dort - hin!  
 pp  
 - - - - -  
 Eu. ff  
 fürcht' ich den Hül - fe - ruf zu hö - ren ge - gen Mord — Wie wird das  
 pp mf  
 - - - - -

(Odyss. tritt plötzlich vor Eum. hin.)

## Odyss. (Weiheroll.)

(Eum. tritt betroffen einen Schritt zurück, dann)

Eu.  
od.

en-den?!

Das Gu - te sie - ge, ho - her Greist

(H.)

pizz.

(Odyss. mit durchdringenden Blicken betrachtend.)

Eum. *p* (Düster.)

Eu.

Misterioso, andante.

Seit meiner

Weihevoll.

Eu.

Kind - heit hab' ich es ge - be - tet,

als Mann hab' ich es ge - hofft,

(H.)

wild aufwallend

Eu.

ich bin ein Greis ge - worden: siel' mir in's Auge! Das

(Odyss. führt die Hand an die Brust)

Gu - te sieg - te nie!

Auch

*più mosso energico*

*frei*

Eu. du sprachst aus, o Fremdling, den un - glücksel-gen Namen, der al - le Unzucht ro - her

*espr.*

Eu. Männer-Ju - gend zu die - sem gott-verhassten Ei - land zog!

(Eng. H.) *doloroso*

Eu. Wer ist's, der nicht mit dreist scham-lo - sen Wor - ten die Gat - tin mei - nes

(Odyss. macht eine ungestüme Geberde.)

Eu. Herrn um Lie - be fleht!

*ungestüm*

Eu. Doch seh' ich recht? Du bist kein Frei - er! So bist du al - so

Bettler! Die Lumpen nur noch un-terscheiden hier! In -

(erregt)

Con moto.

dessen sie in wüstenSchwelgerei'n die Güter des Odysseus dort ver - prassen, ver -

cresc.

cresc.

dirbt das Volk in Hunger und in E - lend! Er - bärn - lich - keit, Lug

und Trug, so hei-ssen die Namen der Fürsten rings um - her! die

einst zu ih - rem ho - hen, mil - den Herr - scher in Ehr-furcht und Ver - eh - rung

Fug.

Eu. auf - geblickt! Nicht Ei - ner tritt für Pe - ne - lo - pei - a ein! Nicht

## Agitato molto.

Eumäos (mit wilder Bitterkeit).

Eu. Siehst du die strah - len-den Ber - - - ge, siehst du die la - - chen-den

Eu. In - - seln! Es sind nur schö - - ne Lü - - gen; es

Eu. giebt kei - ne Gott - heit mehr.

(Odysseus macht eine verzweifelte Gebärde.)

Eu. Trug und Lü - - ge ist Al - les! Es lü - - - gen die Göt - ter und

Eu. Men - - schen, und E - - - lend ist Al - - ler Loos! Der

Eu. *mf*  
 leuch - tende Mond ist falsch, die strah - - lende Son-ne ist  
*cresc.*

Eu. *mf*  
 Lü - - ge., und sie-he Der blau - e Ae - ther mit sei - nen  
*ff*

Eu. *b*  
 schim - mern-den Stern-en, sie sind ei - ne schö - ne Lü - - ge!  
*sfz* *sfz ff* *m.d.*

Eu. *mf* *(ruhig)*  
 Sa - ge mir nicht, o Fremdling: Das Schöne und Gu - te sie - ge!  
*p dolce* *rit. (Poco) misterioso*

Odysseus (forschend). *ruhig*  
 Und Pe - ne - lo - pei - a, mein Freund? (Bestürzt über die plötzliche Frage,  
 dann treuerzig und überzeugt.)  
*p* *p*  
 Pe - ne - lo - pei - a ist  
*p* *mf*

(Er sieht Odysseus ins Auge. — Dann in sich versunken, sich auf seinen Stab stützend, in die Ferne starrend.)

*Tranquillo.**Sehr innig.*

Fu. treu! O dass doch end - lich O - dys-seus kehrt,

(Clar.) *p* (BL.) (Str.) *p*

Fu. wenn er noch un - ter den Sterb - li - chen weilt; dass doch das Schicksal mir es vergönn - te,

*espressivo*

Fu. leidvoll eh ich wand - le zum Ha - des hin - ab, mit die - - sen Au - gen, kum - mer-trü - be,

*cresc.* *p* *cresc.*

*Allegretto. Tempo di marcia.*

Fu. zu sehn O dysseus, meinen gnä - di - gen Herrn! Vor

(Fag.) *mf*

Fu. zwan - - zig Jah - ren zog er da - hin gen Tro - - ja, der

Eu. e - - wig ver-flucht-en Stadt! Mit

Eu. Schä - tzen be - lu - - den kehrt er heim, *mf* so ward durch (achselzuckend)

Eu. Bo - ten uns Kun-de! Sein Va - ter La-er - tes siecht dahin, mit

Eu. A - sche be - streu-end sein wei - sses Haupt! *mf* Wer

Eu. weiss, an wel - chem Stran-de der Held *rit.* *impetuoso* *m.d.*

Eu. e - lend und hülflos schmach - tet undbettelt! *f* *ff* *(Pos. H.)* *p* *accelerando* *m.d.* (h. d. Scene)

## Allegretto.

Eu. Der Mund des Vol-kes singt Lie - der von ihm, da die Sa - ge geht, bald  
 m.s. m.s. m.d. m.s.

Eu. kehr er zurück! Die Frei-er am Ho - fe la - chen da - rob, Ge - la - ge folgt auf Ge - la - ge, die  
 rit. meno mosso

Eu. Mäg-de leben in Saus und Braus, und ich, Eumäos, der Heerden waltend, ich fin-de nicht Rath mehr, was zu  
 rit. meno mosso

Odysseus. (heimlich) Stretto.  
 So wis-se, mein Freund, O-dysseus kehrt!

Andante lusingando. Animato. (Eumäos Odysseus bei der Hand ergreifend, dann kopf-  
 thun! Er lebt?)

(Pos. Trp.) (B.Clar.) (C.Bass.)

schüttelnd, sie wieder fallen lassend) (ruhig) rit.  
 Die Kun-de brach-ten schon vie - le O - dys-seus kehr-te

## Tempo di marcia.

Eu. nicht! Und kehrt er wahrhaft in Fleisch und Blut, fürwahr, mein Freund! Ich glaubt's ihm nicht;

Eu. er zeig-te mir denn jed - we - den Baum, den mit ihm ich gepflanzt, jed-we - den

Eu. A - cker, den ich ihm gebaut. Und wisse, mein Freund,

En. es müsst mir bewei-sen sein Hel-denmut, seines Ar-mes Kraft, sei - nes son - ni-gen

Eu. Au - ges Glanz! O dul - - den und schweigen! (vortretend)

(dämonisch, gross)

od. Das al - les wird O-dys-seus thun! Der Held, er kehrt viel-leicht noch

Energico, con anima.

od. heut!

(Im Zorn, begeistert aufwallend.)

Eumäos. Er kehrt, ihr Göt-ter! O-dys-seus lebt! O dass er kä - me wie

Eu. fri - scher Wind, der ü - ber die Ber - ge stürmt! O dass er

Eu. tilg - te die Brut, die so lan - ge schon das Land und die Heer - den ver - wü - stet hat!

Eu. Dass er kehrte als furcht - ba - rer Rä - cher des

Eu. Rechts, dass sie scham - los mit Fü - ssen ge - tre - ten! Wer bist du Fremdling?

*ff* *ff* *p* *pp*

Odysseus. *mf* *geheimnisvoll* Der Kön - gin bring ich fröh - li - che Botschaft!

Eu. sag mir an! Von O -

*p* *rilen.* *unheimlich* *p* *mf*

(Vcl.) (C.B.) *Animato.*

Od. Von O - dys - seus! *p bestätigend* (freudig erregt, mit Stolz)

Eu. dysseus? Noch die - se Nacht

*Animato.*

Eu. führ ich dich ü - ber den Ne - ri-ton zum ho - hen Pa - last der Pe - ne - lo -

(Tel. und seine Gefährten in dem einen Boot; die Freier in einem andern Boot  
sicht man im Hintergrunde vorbei rudern.)

Eu. pei - - a!

CHOR. Gefährten. Hal - tet Stand! holt wei - ter

CHOR. Er - mü - det nicht! holt wei - ter

Freier. Ru - dert mit Macht! Rudert mit Eil! holt wei - ter aus! rudert mit

*fp*  
*marcato*

Tel.

Odyss. Hal - tet aus,

Lich - ter seh ich auf den Well'n!

Eu. Hörst du das Ru - fen?

aus!

aus!

Macht! Dort - hin treibt seines Bo - tes Bug!

Tel. Freun - de, hal - - tet aus!

od. Zwei Boo - te sind's!

(Die beiden Boote sich entfernd)

Dort - hin die Spur!

Dort - hin! dort - hin, seht!

Od. Dort um die Klip - pe hin!

Eu. Die Brandung treibt sie zu - rück!

Gef. Ru - dert,wir ho - len ihn

Ru - dert,wir ho - len ihn

Perdendosi.

(Aus der Ferne)

Tel. **p**

Ihr

Eu. Wie pocht mir das Herz, ihr Göt - ter!

ein!

Hal - tet Stand!

ein!

Hal - tet Stand!

Perdendosi.

Tel. Freun - de, habt Mut!

Odyss der in die Tiefe

Eu. Ihr Göt - ter

des Hintergrundes getreten war,  
kehrt nach vorn zurück)

Odyss (nach einer Pause fragend zu Eu.m.)

(Sie horchen beide noch auf's Meer hinaus.) Seltsam, e - len-des Raub-ge- sin-del -

Eu. schü - tztet ihn!

Tel. *ppp*

Molto animato.

Eu - mä - os!

od. So schien es mir!

Eu. Klangs nicht wie Hül - fe - ruf?

Molto animato.

(H. h. d. Sz.) *pp* (h. d. Sz.) *pp*

Hirten. (Einige) Sopr. Hei - sal Nun gehts zum Tan - ze! Tra-la - la

Tenöre. *p* Hei - sal

Odyss. Eum. Wo her das Singen? Vom nahen Gehöft!

(Clar.) (E H)

Hir. Hü - te dein Täubchen!

Ob.

*Tranquillo*

Odyss.

Und sag' mir mein Freund, das Ge-bah-ren der Frei-er wie trägst Te-le-machos, O-

(Fag.)

od. *pp (Str.)*

dy-sseus Sohn? straft er sie nicht? gedenkt er der That des O-re-stes nicht?

(bedeutungsvoll)

Eum.

Wohl habt ihr Recht! doch er ist noch jung, und er hat

(geheimnissvoll)

Da ist Hype-ri-on und ein

Ru. Freun-de bei dem Freiertross!

(Holzbl.)

(H.) *p*

Odyss. *p*

Wie heisst sie?

(geheimnissvoll)

Eu. lii-ster - nes Weib, das ihn gern in ih-ren Net-zen fing!

*pp*

Des-poi-na

(Odyss. betroffen von dem Namen, dann nachsinnend,  
zieht die Schultern, doch geheimnissvoll berührt)

Odyss.

*p*

Des - poi - na!

(Fag.) 3 3

*pp*

3

Eum: *a tempo* (fortfahrend)

Un - mut und Ha - der er - fü - len sein Herz, ver - gif - ten das jun - ge brau - sen - de Blut,

*mf a tempo*

En. sieht er die Frei - er ver - pas - sen sein Er - bel

Odyss.

Hör - tet ihr, die Boo - te sind!

*pp*

Eum. *p*

So dun - kel ist's, ich se - he sie nicht!

*p* (Vc.)

Rum. *Nun führ er seit Wochen übers Meer, um Kun-de von seinem*

Rum. *unruhig ausspähend* *stretto*  
*Va-ter zu su-chent Die Frei-er, weiss ich, lau-ern ihm auf und*

Rum. *(mit Entsetzen)* Odysseus. *ff* *(Odysseus ihn rüttelnd)* *stretto* *cresc. molto*  
*Und tö-ten ihn? Te-le-machos? O-*

Rum. *tö-ten ihn!* *(zustimmend)* *fällt er in ih-re Hand!*

Br. *Pause* *furioso*

Ody. *dysseus' Sohn?* *(furchtbär bestätigend)* *(Hororufe vom Meere her.)* *(Sie lauschen.)*

Rum. *Te - lemachos, Odysseus Sohn!*

(Trp.)

Allegro furioso. (mit Entsetzen) (Odysseus stürzt an's Meer)

Kun. Sie sinds, die Freier!

H. (Pianke) H.

E - wi - - ge Moi - ra!

(Odysseus stürzt auf die andre Seite, auslängend)

Chor der Freier. (noch h. d. Sz.) Las-set nicht nach! Seht dort sein Boot,

dies - mal ent - geht er uns nicht! dies - mal entgeht er uns

*frisoluto*

Chor der Gefährten.

(Man sieht die Schiffe)

Ta - pfer Freun-de, es winkt der Strand! Haut drein! haut  
 Ta - pfer! Haut drein! haut

Chor der Freier

nicht!

Telemachos. (erschlägt einen Freier)

Nimm die - ses zum Gruss!

drein!

drein!

Ah! er traf! Rache!

Lasset nicht nach! ken-tert das Boot!

(Die Schiffe nähern sich)

Tel. *Chor der Freier.* Ta - pfer, Freunde! Eu -  
 Ra - che dem Bu - ben, Ra - che! Ra - che!  
 dies - mal entgeht er uns nicht! Ra - chel

Tel. mä - os! Eu - mä - os! Eu - mä - os! Eu -

Tel. mä - os!

*Odysseus.*

(In furchtbarer Wut.)



Mir

*Eumäos.*

Des Te - le - machos Stimme!

ist, als wüch - sen mir Schla - gen aus der Keh - le!

odt. ist, als wüch - sen mir Schlangen aus der Kehle!

(zu Eum.)

odt. Schaff mir ein Boot!

(Odyssaeus stürzt)

Eumeos

Schaff Waffen her! ei-ne Keule nur! (Eumeos entfernt)

Dort hinter dem Fel-sen liegt's!

Rom. fort, das Boot zu holen) (In die Ferne rufend) *ff* sich, die Hirten zu rufen) Ihr Hir-ten all, her-bei, herbei! Zu

(Odysseus reiht die Thüre der Hütte auf, aus der ein Feuerschein leuchtend gen das Meer strahlt.) (Odysseus kehrt zurück)

Rom. Hül - fe gen' der Frei - er Tross! (Dann verschwindet er eine Weile hinter dem Felsen.)

*ff marcato*

Odysseus.

Das Boot ist fort!

So raubten's die Freier!

Rim.

Telemachos.

(angstvoll rufend)

Eu - mä - os!

Eu -

Ody.

Ich spring' in die Flut!

Ver - geb - lich Be - gin - nen!

Rim.

sempre crescendo

Tel.

mä - os!

Eu - mä - os!

(verzweifelt)

Bum.

Hie - her Telemachos, zum Strande!

Sie

Eum. treiben um die Klip - pe!

CHOR der Gefährten.  
Ah!

CHOR der Freier.  
Ah!

(Die Boote verschwinden hinter der Felsenklippe.)

Eum. Kein Ruf mehr, kein Ru-derschlag!

*subito pp*

*ppp*

*pp*

Telem. (Die Boote erscheinen wieder auf der (anderen) Seite der Klippe; in der Tiefe, Telem. sieht gegen einige Freier.)

Hül - fe! Eu-mä - os der Ue - bermacht!

CHOR der Gefährten.

Zu Hül - fe, zu Hül - fe! Ah! Ah!

CHOR der Freier.

Einige. Ken-tert euch fest!

Ken-tert euch fest!

Odyss. (auf der Klippe oben winkend.)

Hie - - her! Te - - le - ma - chos, am Stran - de harren die

CHOR der Gefährten.

Weh!

Weh!

CHOR der Freier.

Dort winkt der Strand, fest hal - tet Stand! le - - bend ent-kommt er uns

Dort winkt der Strand, fest hal - tet Stand! le - - bend ent-kommt er uns

Hr.

od. Freun-de! Nur tap - fer drauf!  
CHOR der Freier. (Ein Freier.)  
nicht! We-he er traf mich!

(BL.) (Str.)

od. Dort-hin! vom Fel-sen spring ich in's Boot! Welch' ein Held, ihr  
Eumäos (mit Bewunderung.)

(Die Hirten kommen mit Keulen und Beilen ans Ufer gestürzt.) Telem.  
Zer.

Eum. Göt - ter! gen Te - le - ma - chos!

CHOR der Hirten.  
Hels - sa! Eu - mä - os! Was giebt's zu hel-fen! Weh! dort die Frei - er im Kampf!  
Hels - sa! Eu - mä - os! Was giebt's zu hel-fen! Weh! dort die Frei - er im Kampf!

Tenor. (fiebt weiter mit dem Schwertstück)  
schla-gen mein Schwert!  
Heis-sa! Heis-sa!

(Man erblickt Odysseus oben auf einer Felsplatte, dann verschwindet er mit einem Sprung auf eine tiefere Felsgruppe.)  
Euphon. Seht dort den Helden!

CHOR der Gefährten.

CHOR der Freier.  
We-he! We-he!

We-he We-he!

Odyss. (springt von dort in Telemachos Boot.)  
Räu-ber und Mör-der und  
Ihr Götter! Der Kö-nig! (Eumäos in wilder Freude, bei Seite)  
We-he!

(Sie sehen Odysseus, den Bettler kämpfen.)  
Ra-che!  
CHOR der Hirten.  
Ha! Ra-che!

CHOR der Freier.  
Er ist in unsrer Hand!

(kämpfend einige Freier niederschlagend)

od. Feig-lin-ge ihr! Hei - a!

We - - - he! Ver -

**CHOR der Freier.**

We - - - he! Ver -

Eumäos. **ff**

Heil Dir, o

**Gefährten des Telem.** **ff**

Heil Dir o Hel - de Hell! Hell! Hell! Hell!

Heil Dir, o Hel - - de! Hell! Hell! Hell!

**CHOR der Freier.**

lo - - - ren!

lo - - - ren!

**(Pos.)** **ff** (Trp.)

(Odysseus stößt das Freierboot ins Meer hinaus, und springt, den bewusstlosen Telemach auf den Armen tragend, an den Strand. Wilder Jubel der Hirten.)

Eum.  
Held.

Die Gefährten.  
Heil! Heil!

Die Freier.  
Ent - ron - nen, ver - lo - ren!  
Ent - ron -nen, ver - lo - ren!

8 (Str.) (Bl.)  
crescendo *fff* *d/m.* *pp* *pp*

(Die Freier fliehen) (Die Ruderer steigen später aus und gesellen sich zu den Hirten) (Odysseus und Eumeos beugen sich über Telemachos)  
(Engl Hr.) *pp* *m.s.* *m.d.* (Hr.) *p*

## 4 Scene.

Molto tranquillo.

Telem. (gesprochen die Augen geschlossen)

Ein andres Schwert!

Odysseus.

(Odysseus legt Eumäos anblickend den Finger  
an die Lippe; ihm Schweigen gebietend.)

Er at - met!

Du

Eumäos.

Ihr Göt - ter Dank!

Molto tranquillo.

(Str.)  
(con sord.)  
*pp*

(Telemachos öffnet die Augen und starrt Odysseus an)

*pp*

Bist du ein Gott, in

od.

herrlich Reis von O-dysseus Stamm!

*p dolce espressivo*

*pp* (Fag.)

*pp espressivo*

Con moto.

Tel.

Bett-ler-ge-wand? Eumäos (tief ergriffen und mit Stolz, da er Odysseus erkannt hat. Odysseus der dies bemerkte, giebt ihm ein Zeichen zu schweigen.)

Seit 0 - - dysseus ging, stieg kein solcher Held an's Land, in

*mf*

*p*

*p espressivo marcato*

Eum. *heißer Noth von Zeus gesandt!* (zu Tel. geheimnissvoll)  
*Misterioso*  
*(Fau.)*

Eum. (Eumeos steht Odysseus beobachtend)  
*Lei - - dens - gefähr-te auf sal - zi-ger Wo - ge; er brin-get Kun-de:*

*Vivace, con fuoco.*  
 Telem. *(er springt auf)*  
*Mein Va - ter lebt?*

Odyss. (ruhig bestätigend, zurückhaltend)  
*Tranquillo.*  
*Ich brin - - ge Bot - schaft*

Eum. *O - dys-seus lebt!*

*Vivace, con fuoco.*  
*molto cresc.*

*Tranquillo.*  
*p ritemuto*

.tel. *Noch die - se Nacht ziehn wir ü - ber's Ge - birg, und*

Od. *an Pe - ne - lo - pei - a!*

Tel.

Mor - gen schon siehst du die ho - he Frau!

*ritard.*

**Andante espressivo.**

Tel. (tief ergriffen Odysseus die Hände küssend.)

O lass mich kü-ssen die hei' - gen Hän - de, die das - sel - be Ru - der ins

*p Str. express.*

Tr. 1.

Meer getaucht!

Odysseus. (thränerstickt, das Haupt verhüllend) *pp*

Wenn Duft der Blumen könnte Le - ben wer - den, so

*pizz.*

*pp* *pizz.*

od.

wär's — der Kin - der Lä - cheln auf Er - den!

*espressivo*

*p*

**Odysseus (tief ergriffen)**

Od. O lass auch mich deine Hände küs - sen!

*espress.*

*pp Harfe*

*p*

*Die Grotte erleuchtet sich sehr allmälig.)*

Od. Ist mir's doch ich küsst den eig-nen Soh - nes Hand!

*cresc.*

*Clar.*

**Telemachos.**

*p*

Wer bist du, Fremdling!

**CHOR der Najaden.**

Will - kom - men O - dys - seus! Will

(In diesem Augenblicke erleuchtet sich die Grotte mit mattem Licht. Laertes richtet sich von der Bank auf.)

*pp*

*pp ten.*

*(Harf.)*

La la la -

kom - men O - dys - seus! La la la la la la la

la la - la la la la la la

La la la la la la la la

74

Die Hirten stehen tief gerührt um die Gruppe; plötzlich erhob sich Laertes, sich ganz aufrichtend von der Bank auf der er geschlummert, traumtrunken. Aller Blicke richten sich auf ihn.

Laertes. *p.*

12

O - dys - seus kam, ihr Göt - ter habt Dank.  
Soli. Heil dir O - dys - seus! gött - li - cher Hel - de! Kö - nig von Itha - ka!  
Heil dir O - dys - seus! gött - li - cher Hel - de! Kö - nig von Itha - ka!

Eumäos.

Ar - mer Greis, er re - det im Trau - me! Sein Le - ben ist nur noch Ver - gangen - heit und Hoff - nung auf die  
Pos. *pp*

Odysseus.

*p*  
Wer ist der Greis?

Eumäos.

Rück - kehr des Sohn's! La - er - tes ist's, O - dys - seus' Va - ter!  
Pos.

**Allegro agitato.**

(Odysseus stürzt den Pfad hinauf.)

**Molto sostenuto.**

Odysseus erkennt den Vater mit Entsetzen, presst die Hand aufs Herz und wankt dann wieder zurück, sein Haupt verbüllend.

Odysseus.

12

(Str.)  
riten.  
riten. ff  
decresc.  
Pauke.

(erschüttert gesprochen) Der

od. Schat-ten mei-nes Va-ters!

**Allegretto.**

pp

CHOR der Najaden.

Soli. La - - la - - la -

La - - la - - la -

In traumhaft hellseh-  
Laertes. ender Entrücktheit.

Es

la la - - la - - la - - la - - la -

la la - - la - - la - - la - - la -

la la - - la - - la - - la - - la -

la la - - la - - la - - la - - la -

## Con moto.

Laer. sin - - - gen die Quel - - - len, es

Soli. a! Wo du auch wan - delst in fern - sten Wei - - - - ten,

*p* III. III. Wo du auch wan - delst in fern - sten

Soli. a! *leggiero* *p p expression*

Laer. rau - - - schen die Wel - - - len, ich

I. *pp* Wo du auch wan - delst in fern - sten Wei - - - - ten,

II. hol - de - stes Glück gibt die Hei - mat, die

III. Wei - - - - ten,

Laer. hörs in den Lüf - - - - ten, ich athm' es in

*pp* Leid - vol - le Jah - - - re irr - test du

Hei - - - mat al - lein!

hol - de - stes Glück gibt die Hei - mat, die Hei - - - mat al - lein!

Laer. *p* Düs - ten O - dys - - seus kehrt!  
 fer - - - - ne klim - pfend ver - söhñ - test du den Göt - ter  
 kämpfend ver - söhñ - test du der Göt - - - - ter Groll!  
  
*cresc.*  
 Laer. Gleich dem hoch bin wan - deln - den Got - - - te  
 Groll! *mf* Heil dir O - dys - seus, du son - ni - ger  
 Heil dir, O - dys - seus, du son - ni - ger Heil - - - del  
*cresc.*  
 Heil dir, O - dys - seus, du son - ni - ger Heil - - - del  
  
*cresc.*  
 Laer. *espressivo* spannt er den heil - gen Bo - - - gen, den  
 Hel - - de, *mf* Seit du ge - keh - ret, la - chet das  
 Seit du ge - keh - ret, la - chet das Land!

Lae. Fein - - - den zum Spot - - - tel! In

**GÄNZER CHOR.**

I. *mf* la - - - a, la - - - a,

II. *mf* la - - - a, la - - - a,  
Najaden.

III. *mf* Land. la - - - la

IV. *mf* la - - - la

*trem.*

Zor - - - nes - - - wo - - - gen

I. II. la - - - la - - - a!

III. IV. la - - - la - - - la

*trem.*

*cresc. molto*

Laer.

schwingt er sein Schwert! — Der  
la la la la la la

Ob. u. Clar.

Eumeos.

Ein Odysseus fasst den Eumeos beim Handgelenk — dieser entzückt seinen königlichen Herrn anstrahlend; stets bis zum Schluß im Vordergrunde.

Laer.

*f strahlend*

Licht - - - sohn O - dys - seus kehrt!

Ganzer Chor der Najaden I. II.

*\* cresc. molto*

Hei - lig der Mensch von den Göt - tern ver -  
la

Tenore.

Hirten und Telemachos.

Bässe.

Es sin - - - - gen's die —  
Es sin - - - - gen's die —

(Viol.)

*ff*

*ff*

Variante zu diesem Takt.

74

(Clar.)

Ob.

Euni.

neu - - es Le - - ben strömt durch die Glie - - der, in

I.II. (Die Hirten erheben sich. Laertes schreitet langsam von Telemachos und Eumäos geleitet den Pfad hinunter. Während der Chor der Najaden weiter ertönt sieht dann Eumäos dem Odysseus tief ins Auge. Mit glutvoller Begleitung fallen unisono Alle ein.)

kün - - - - det! Gött - li - ches ge - het dem Glü - cke vor -

Ganzer Chor der Najaden III. IV.

Hei - lig der Mensch von den Göt - tern ver - kün - - - - det!

Quel - - - - len, es rau - - - - schen's die

Quel - - - - len, es rau - - - - schen's die

Ob. Clar.

Euni.

Zit - tern und Be - ben er - kenn' ich ihn wie - - - der: O -

auf! Leid - vol - le Jah - - re irr - test du

Gött - li - ches ge - het dem Glü - cke vor - auf!

Wel - - - - len, ich hör's in den

Wel - - - - len, ich hör's in den

74

Ob. Clar.

Eum.

Clar. col Clar.

dys - seus ist heim - ge - kehrt! ihr Göt - ter

fer - - - ne, käm - - pfend, käm-pfend ver - söhn - test du

Leid - vol - le Jah - - re irr - test du fer - - - ne, käm-pfend ver - söhn - test du

Lüf - - - ten O - - dys - - - sens

Lüf - - - ten O - - dys - - - seus

Eumeos mit Laertes zusammen trend.

Eum.

Dank!

Gleich dem hoch - hin wan - deln - den

Laertes.

Gleich dem hoch - hin wan - deln - den

der Göt - ter Groll! Heil dir, O - dys - seus!

der Göt - ter Groll! Heil dir O - dys - seus, du son - ni - ger

kehrt! Gleich dem hoch - hin wan - deln - den

kehrt! Gleich dem hoch - hin wan - deln - den

Eum.

Got - - - - te, ver - - - nich - - - tend der Frei - - - er

Laer.

Got - - - - te, ver - nich - - - tend der Frei - - - er

Heil dir O - dys - seus, du son - ni - ger Hel - - - del

Hel - - - de so du er - schei - nest, la - chet das

Got - - - - te, ver - - - nich - - - tend der Frei - - - er

Got - - - - te, ver - nich - - - tend der Frei - - - er

Eum.

Rot - - - - te, in Zor - - - - nes - - -

Laer.

Rot - - - - te, in Zor - - - - nes - - -

Wo du er - schei - nest, lacht das Land! la - - - la - - -

Land!

Rot - - - - te, in Zor - - - - nes - - -

Rot - - - - te, in Zor - - - - nes - - -

Eum.      wo - - - - gen spannt er den

Laer.      wo - - - - gen spannt er den

              a la la la - a

              wo - - - - gen spannt er den

              wo - - - - gen spannt er den

Odysseus. Eumäos an der Hand fassend. *ff*

              Ver - nich - tend der Frei - er Rot - - te, schwingt -

Eum.      Bo - - - - gen, ver - nich - tend der Frei - er Rot - - te, schwingt -

Laer.      Bo - - - - gen, ver - nich - tend der Frei - er Rot - - te, schwingt -

              a la la - a! la - a!

              Bo - - - - gen, ver - nich - tend der Frei - er Rot - - te schwingt -

              Bo - - - - gen, ver - nich - tend der Frei - er Rot - - te schwingt -

## Presto.

Od. — er sein — Schwert!

Eum. — er sein — Schwert!

Laer. — er sein — Schwert!

*la* — *a!*

*la* — *a!*

— er sein — Schwert!

— er sein — Schwert!

Der Vorhang schliesst rasch die Bühne.

Od. —

Eum. —

Laer. —

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

## II. AKT.

## Einleitung.

**Scene:** In der Tiefe der Bühne ein Garten am Meere; vom blassen Mondlicht beschienen. Unter Rosen u. Oleander u. Lorbeer-bäumen liegen kosen die Freier u. Mägde in Gruppen zerstreut. Im Hintergrunde einige Götterstatuen, auch die der Aphrodite. Besonders in ihren lüsternen Gebärden thun sich hervor Despoina, Melantho u. Prokne mit Antinoos u. Eurymachos.

Allegro con brio.

PIANO.

(Vorhang auf.)

Chor der Freier.      Tenore      E - vo - e!      E - vo - e!

Bässe.      f

E - - - vo - e!      E - vo - e!      E - vo - e!      E - - - vo - e!

m.d.

2d.

O schön-ste,wun-der - - schön - ste Nacht, in blühn-der Mäd-chen Ar-men durch-wacht!

*f*

Ten.  
E - vo-e! E - vo-e! E - - vo-e! 0 schön - ste

Bass.

*ff*

*p*

*p* *cresc.*

Alt. Un - ter Blu - men, hól - des Ko - - sen!

Ten. *p*  
Nacht!

Bass. *p*

Animato.

Wun - der - schön - ste Nacht, in Lie - - - bes Lust durch -

*ppp*

74

wacht!

Unter Blumen

*p*

*ff*

*f*

*p*

hol - des Ko - sen! Wun - der-schön - ste Nacht in

in

Lie - - - bes Lust durchwacht!

Lie - - - bes Lust durchwacht!

*crescendo*

E - - - vo - e!

*p*

E - - vo - e!

*p* E - - vo - e!

Tencr. *rit.*

O schön-ste,

E - - vo - e!

*f* *rit.*

Sop. *pp*

Alt. Un - ter Blu - . men hol. des Ko - - - sen!

schön - - ste Nacht!

Vorhang schliesst.

*pp*

*Attacca subito.*

# Überleitung.

Musik während der Verwandlung.

**Allegro.**

The musical score consists of eight staves, each representing a piano part. The key signature changes frequently, indicating a dynamic tonal shift. The time signature is mostly common time (indicated by '4'). The score begins with a piano dynamic (p) and a bassoon dynamic (Br.). The first staff features eighth-note patterns. The second staff shows sixteenth-note patterns with a crescendo instruction. The third staff has eighth-note chords with a dynamic marking 'mf'. The fourth staff contains eighth-note patterns with dynamics 'f' and 'pp'. The fifth staff has eighth-note patterns with a dynamic 'f'. The sixth staff has eighth-note patterns with a dynamic 'pp'. The seventh staff has eighth-note patterns with a dynamic 'mf'. The eighth staff concludes with eighth-note patterns and a dynamic 'cresc. molto'.

Bl.  
Str.  
Vel.

cresc.

cresc. ff

cresc. molto al ff

cresc. decresc.

decresc.

Chor der Freier (h. d. Scene.)  
Tenore.  
Bässe.

Wun - derschön-ste Nacht!  
hol-des Ko - -sen!

p 3  
pp 3

Die kleinen Chor-Einsätze werden an verschiedenen Stellen der Bühne gesungen.

Sopr. *pp*  
 Chor der Freier  
und Mägde.  
 Alt. Unter Blu - men holdes Ko - sen!  
 Ten. *pp*  
 Horn. *Ben pronunziato*  
*p* Harfe. (Br. Solo)

Sostenuto.

Molto agitato.

*tranquillo*  
 Sopr.  
 Chor der Freier  
und Mägde.  
 Alt. Wunderschönste Nacht!  
 Ten.  
 Bass.  
 Clar. Fl. Cast.  
*p* *pp*

Andante sostenuto; gramvoll.  
*p* (*Frz.*) *p*  
*pp* VI.C.B.

*espressivo molto*

*f cresc.*

*ff*

*cresc.*

*ff*

*breit, leidroll*

*molto doloroso*

*dim.*

*rit.*

*Con morbidezza.*

Sopr. *pp*

Alt. *pp*

Chor. *pp*

Ten. *pp*

Bass. *pp*

Str. *pp*

Cast. Viol. *pp*

Un - ter Blu - men hol - des Ko - senl Wun - der - wun - der - schön - ste Nacht!

Wun - der - wun - der - schön - ste Nacht!

Wun - - der - - schön - - ste Nacht!

*con morbidezza*

Vorhang auf.

## II. AKT.

Das Innere eines Saales von Odyssens Palast. Nach der rechten Seite hin ein Portal, durch welches, später geöffnet, man einen Blick in die anderen Räume des Hauses hat. — Im Vordergrunde links eine Terrasse, die auf das Meer hinaus geht, das links über die Terrasse hin sichtbar ist. — Hier ein Webstuhl, an demselben Penelopeia. — Morgengrauen. — Orchester-Vorspiel, der Ausklang der sich entfernenden Freier. — Penelopeia starrt indessen auf das Meer hinaus. — Als der Gesang verhallt, nimmt sie die Arbeit am Webstuhl wieder auf.

### 1. Scene.

Andante.

The musical score consists of five systems of staves. The top system shows the piano part in G minor, 4/4 time, with dynamics (Eg. H.) pp espress. The second system features the soprano voice (Penelopeia) in G minor, 4/4 time, with lyrics: Rin - - ne Thrä-. The third system shows the bassoon (Pen.) in G minor, 4/4 time, with lyrics: - ne den Weg die blei - che Wan - ge her-nie - der, von Sehnsuchtge - schwelt, die. The fourth system continues the bassoon part in G minor, 4/4 time. The fifth system shows the soprano voice again in G minor, 4/4 time, with lyrics: qual-voll mich ver - zehrt! Trost . . . lo - se Ta - ge, gram-vol-le.

P. Näch - te, harr' ich ein - sam, Ge-wan-de we - bend!

P. Stets nur dein ge - den - kend, du, al-ler Män - ner Zier!

P. Du strah - len - der Held, ra - - - gend ob al - - len!

P. O - - - dys - seus, mein leuch - - - ten - der

P. Hel - - de! (in sich verloren)

Pen. *p* *stretto cresc.*  
Der einst dieser blü - hen - den Lip - pe Blu - me brach,

(Sie ringt die Hände) *mf Stretto.*  
dys - seus! Kehrst du denn nim-mer, ach! Soll

Pen. e - - - wig rin-nen der bren-nen-den Au - gen - höh - len die nie ver-sie - gen-de

Quel - le voll schwel-len-der Thrä-nen! *p Agitato.* Kehrst du denn nim-mer, ach! zu .

Pen. rück zu dei-nem Wei - be, zurück zu dei-nem Soh - ne!

(Sie schluchzt.)

**Allegro.**

(Sie erhebt sich.)

Pno. (Sie schluchzt.) Allegro. (Sie erhebt sich.)

Pen. Schmach - voll und em - pö - - rend

Ten. Allegro. E - vo - e! E - vo - e! E - vo - e! E - vo - e!

Chor der Freier (hinter der Scene) Bass. E - vo - e! E - vo - e! E - vo - e! E - vo - e!

Pen. schwelgen in deinem Pa - la-ste ek - le Frei-erhaufen, mich mit fre - chen

E - vo - e! E - vo - e!

E - vo - e! E - vo - e!

Pen. Re - - den höh - nend: Ei-nem an-dern zu rei-chen

E - - - vo - e! E - vo - e!

E - - - vo - e! E - vo - e!

Pen.

(wie in sich verloren.)

*p espressivo*

Pen.

die - - - se Hand. die in sei - - - ner ge -

E - vo - e! E - vo - e! E - - - vo - e!

*leggiero legato*

*p*

Pen.

ruht, die - - - se Lip - pe. die O - dysseus ge -

E - vo - e! E - vo - e! E - - - vo - e!

Pen.

küsst! die - - - sen Leib, den O - - dy - sseus um - -

*pp*

Pen.

fan - gen. die - sen Bu - sen, den Te - le - ma - chos drank!

(Plötzlich von Abscheu erregt.)

Pen.

Bass und Ab-scheu im seh - nenden

Chor der Freier.  
( hinter der Scene.)

*cresc.*

E - vo - e! E - vo - e!

E - vo - e! E - vo - e! E - vo - e! E - vo - e!

Pen.

Herzen muss ich freund - li - che Mie - ne zei - gen, seit jüngst Te -

*marcato*

le-machos ih - nen ihr Hausen und wü - stes Schwelgen mit em-pör - - ten Wor - ten ver -

Pen. wiss. Nun

(Clar.) (Fag.)

zog er ü-ber's Meer, Kun - - de von

sei - - nem Va - - ter zu su - - chen! *espressivo.*  
*molto ritardando*

(Sie öffnet die Vorhänge zur Terrasse und streckt die Arme verzweiflungsvoll gegen  
Mit Ent - se-tzend durchwach' ich die

da- Meer aus) Con moto. (Morgengrauen.)  
Näch - - te!  
*pp colla race*

(Ob.)  
pp

Klin - gen - de Strah - len, das Dun - - kel scheu - ohend! Hei - li - ge  
(Fl.)  
cresc.  
cresc.

Frü - he, sei mir ge - grüssst Ihr Göt - ter haft Dank!  
(Fl.) p espr.  
ppp  
espressivo

auch für die - se Nacht, — die un - ter Qua - - - - len sank hin -  
cresc.

(Sie sinkt schluchzend auf die Mauer - Brüstung.)  
Pen. ab!

Con moto. (sieht hinaus auf das Meer.)  
Wel - len kom - men und  
espressivo  
pp  
pp

Pno.

geh'n! Se - gel durchfur chen die Flut!

Pno.

fern am blau - en Ran - de des Ae - thers schwin - - den sie

Pno.

hin! mei-nen ar - - men Wün - schen ver - lor' - - nen

(Ob.)

*espress molto*

(Str.)

Tempo I.

Pno.

Hoff - nungen gleich! Thrä - - ne,

Chor der Freier. (hinter der Scene.)

*pp*

E - voe! E - voe! E - - voe!

*pp*

E - voe! E - voe! E - - voe!

Tempo I.

*espressivo*

*mf*

*dim.*

(Engl. Horn u. Fag.) *p*

Pno.

du einz' - ge Ge - nos - sin      meines Dul - - - dens,      du      schwindest mir

cresc.

nicht.      du      mir treu - e Thrä - ne,      wie      ich dem Gemahle

doloroso

cresc.

cresc. molto

ff

treu!      Rin - ne      Thrä - ne!

accelerando molto

crescendo

f

cresc.

ff

(Plötzlich stürzt Hyperion herein, grosse blühenträchtige Orangenzweige in der Hand, die er Penelopeia zu Füssen wirft.)  
Appassionato molto.

Hyperion.

Her - - rin!      Kö - ni - gin!      Hei - - li - - ge

Penelopeia. (erschrocken)

*mf*

Hy - pe - ri - on!      Was ist ge-schehn?      Was führt dich

Hyp.

Frau!

Pen.

*poco rit.*

her zu dieser Stun - de?      bringst du Kundevon Te - lemachos?

*ff poco rit.*

Hyperion.

(Er reicht ihr einen Strauss von Blüthen und wirft ihr die Zweige zu Füssen.)

*p*

Nein!

Sieh' die - se

*decresc.**decresc.**ritenuto molto p*

## Meno mosso.

Hyp. Blu - men, vom Nachtthau be - weint. al - so be - wein' ich, o Kön' - - gin, dein

(Harfe)

*p cresc.*

## Penelopeia.

*mf*

Mein lie - - - ber, junger Freund und

*slentando*

Loos! — oh-ne die Hoffnung des kehrenden Lichts!

*dolce express.*

*p*

*marcato*

*cresc.* mit Innigkeit

Freund von Te - le - ma - chos! fasst möcht' ich Sohn dich nen - nen;

*cresc.*

*zad.*

*p*

so freundlich suchst du die Ta - ge hin - zu-täuschen seit mein Sohn mir fern! Und

*p*

*grazioso*

Pen.

da er nun ge-gan-gen und die Frei-er in ih-rem To-ben im-mer

*sostenuto*

*cresc.*

Pen.

wü - ster wer - den, da hist du mir ein Halt, ein treu - er Freund er -

*mf*

*p*

Appassionato.

Prin.

schie - nen, wankt doch al - - les um mich her!

Hyperion. (mit inniger Schwärmerei und Leidenschaft.)

Du bist mir Leuch - te,

*cresc.*

*f*

*vf pp*

Hyp.

Ha-fen und Ret - tung, hei - - li - ge Kön' - gin! Dass ich mit Blu - men dich ü - ber -

*p*

(sehr sinnlich)  
cresc.

Hyp. schüt-ten durft, dass ich in Düf - ten mit dir wan - deln könnt, in dei-ner

cresc.

appassionato molto

Hyp. heil'-gen weissen Hand mei-ne Hand, trunken be - rauscht von dei - - ner Nähe

p espress. stretto rit. rit. f

**Penelopeia.** (abwehrend, aber immer noch nicht Hyperions Leidenschaft bewusst erkennend)

Auch bin ich dess so froh,

Hyp. se - - - li - ger Lust!

(frei) colla voce

(bedeutungsvoll)

Pen. dass du die dunk - le Des - poi - na, die dich so lan - ge in Fesseln hielt, ge - las - sen, sie

Pen. buhl-te ja mit al - len. *dolce*

*mf innig mit schwärmerischer Hingebung cresc.*

(innig) **Agitato molto.**

Von Her - zen freut es mich!

Hyperion (innig, zu der Erhörung und Erwiederung seiner Liebe Vertrauen gewinnend.)

Es freut dich, Her-rin? Ich sah zur Nacht An -

*espressivo* (Holzb.) **Agitato molto.**

ti - no - os im Gar - ten mit Des - poi - na, sah ih - re schwellen-den

*sempre p*

Lip - pen gie - ri - ge Küs - se trin - ken; ich

Hyp. *cresc.*  
 hör - te sein Lie - - bes - ra - sen im Ar-me der Treu -  
*cresc.*

Hyp. *f*  
 lo - sen! Da stürzt ich fort, an's Meer, in Angst für mei-nen Freund! Ich

(Er ringt mit sich innerlich, dann abgewandt  
 die Hände an Stirn und Brust legend)

(Pause, in der Penelopeia seine sinnliche  
 Leidenschaft erkennt; entsetzt ihn anstarrend.)

Hyp. *pp*  
 dachte je - ner Nacht, da ich geheim mit andern -

*p* *pp*

Penelopeia (mit Entsetzen)

Mein  
*accelerando*  
*cresc.* *sempre* *cresc.*

Pen. lie - ber jun - ger Freund, du birgst ein Ge - heim - niss, ich fle - he dich, sprich's

## Allegro appassionato.

Pen. aus!

(Erschüttert)

Hyperion. (In sinnlich ausströmender Leidenschaft) Ihr

Pe - ne - lo - pei - a!

Hyperion. Pe - wi - gen Göt - ter! Pe - ne - lo -

cresc. molto

Hyp. pei - a! hö - re mich an!

stringendo cresc. al ff

Penelopeia. (wirft die in den Gürtel gesteckten Blüten weit von sich)

Schweige! Lass die Lip-pe nicht Brücke sein dem Wort, das Ver-hee - fung

*rit. espressivo*

Pen. bringt je - dem Glau - ben an Reinheit und Treu - e im Men - schen -

*ff rit. p colla voce*

*Die Viertel wie vorher §*

Pen. herzen! (Hyperion düster vor sich hinstarrend) (Rel.) *pp espress.*

(Erl. H.) *p* *accelerato p*

*espress.*

Hyperion (vor sich hinstarrend) *p*

In je - ner Nacht, da Te -

*p*

Hyp. le-machos ob-ne Hül - fe und Bei - stand hin - aus fuhr ins Meer,

(mit sich ringend)

Hyp. da schwu - ren die Frei - er

*lusingando*

Penelopeia. *ff* Zu morden ihn!

Hyp. grau'n - vol - len Schwur zu töd-ten ihn

(gesprochen) *ff* Ah! *ff* Er ist todt! *ff* Und du, schwurest mit,

Hyp. mit eig' - ner Hand! *mf* Ich weiss es nicht!

Ped.

zu mor - den den Sohn!

Hyperion. ***ff***

Aus

Hyp.

*In überquellender Leidenschaft.*

Lie-be zu dir! o Pe-ne-lo - pei - - - a! schwur ich je - - - nen

Hyp.

Schwur! In Wahn - sinn und Ver - zweif - lung leb' ich die

*20.*

Hyp.

Ta - ge sterb ich die Näch - - te, zu dei-nen Fü - ssen lass mich

*ff*

## Penelopeia (sehr düster und hart)

Hyp. *decrec.* Du ver -

ster - ben und Frie - den mir er - wer - ben!

*decrec.*

Pen.  $\frac{3}{8} = \frac{1}{4}$  rie-test den Freund, du ver - rie-test die Mut - ter!

Hyp. Ich verriet euch

Pen. *mf* Horch! die Stim - men, sie kommen nä - her!

Hyp. *ff* al - le!

C H O R der E - voe! E - voe! E - - voe! Freier. *mf* *mf* *f* E - voe! E - voe!

*ff* *p* *mf* *mf*

Pno.

An - ti - no - os und Des - poi - na!

Hyp.

*mf*

Eu - - - rynachos und Me -

*ff*

Heil dir A - phro - di - te!

E - - - voe! Heil dir A - phro - di - te!

Pno.

Dorhin, — das Thor!

Hyp.

lan - tho!

Clar.

*f m.d.*

**3. Scene.**  
**Appassionato.**

C.B.P.

Getümmel draussen. Röhres Gelächter der Mägde. Auf der Schwelle der Mittelpforte erscheint Eurykleia; die Hände wehrend aus-  
 Eur.

gestreckt gegen die eindringenden Freier. ) **Eurykleia.**  
 Eur. Die Schwell - le ist hei - lig! Ihr

schän - det das Haus, des Her - des Flamme, ihr schän - det der Männer  
**ff**

gan-zes Ge - schlecht!

Antin. **f**  
 Lug und Trug haben hier ih - re Wohnung; wir zerreissen das

Pen. (Penelopeia erhebt sich u. tritt vor.)

Ant. (Antinoos auf Despoina gestützt, Eurymachos auf Melantho stürmen vor, indem sie Eurikleia bei Seite stossen.)

Netz das Wei - ber - list uns wob!

Eury machos.

Wir zerrei - ssen das Band, das Wei - ber - list uns wob!

## Con maestà.

Penelopeia (mit königlicher Würde: erhaben und gross.)

Pen. Die - ses ist O - - dysseus Palast, des Hel - den und Siegers von

(PosTr. Harfe)

Pen. Tro - ja. Ich bin Pe - ne-lo - pei - a. des höch - sten Hel - - den

marcato

Con moto.

Pen. Weib!

Despoina. (Melantho wankt betrunken auf einen Sessel.) Verzei-he!

Antinoos (in ritterlicher Art, doch bestürzt) (vortretend) Ver - zei - he, hohe Kö-ni-gin! Seit Jah - ren hälst du deine Be -

Eurymachos. Ver - zei - he!

Con moto.

Ant. wer - ber mit Hoff - nun-gen und Ver - sprechun - - gen hin! Mit

Ant. Mär - - chen täuschest du uns gleich Kin - dern ü - ber der Wünsche Ge-wäh - rung

Ant. li-stig hin - weg!

Eurymachos. Wenn je-nes Gewand. das du dort

Eum. we - best. für den grei-sen La - er - tes vol - len-det sei, so wür-dest du wäh - len

Antinoos.

Eum. unter den Freiern den neu-en Ge - mahl! So war dein Wort!

Despoina Ein Mär -

Ant. Tags du gesponnen, trennst Nachts du auf. ein Mär - chen war dein Ge - we - be!

Der - chen: was Tags du gesponnen,trennst Nachts du auf: ein Mär - chen war dein Ge -

Des. we - be! Ein Mär - chen!

Melanthro. Ein Mär - chen!

Eurykleia. Ich bin Sie ist trun ken von Wein!

Mel. trun - ken von Lie - be! Komm! reiche den Be - cher,Eu - ry-machos!

Eurymachos. Hier hast du ihn! (er küsst sie)

Pen. *mf*  
Ihr Göt-ter Fas-sung!

Antinoos.  
Dein Sohn Te - le-ma-chos hat keck uns be-

(Mit Entsetzen)  
Ihr Göt-ter schützt meinen Sohn!

Ant. lei - digt, die Freun-de von uns ver - fol-gen ihn!

Eurymachos. (Rubig.)  
Wir

Eur. bit - ten dich, Kön'gin, gib end - lich nach, wir fle - hen dich, gib ei - nen Herrscher dem Land! O

Despoina. *p*  
Er wan - - delt mit A - jax dem Freunde am plätzhernden U - fer des hei - li-gen Styx!

Eur. dys-seus ist todt.

Antinoos. *mf*  
Seit zwan-zig Jah-ren har - rest du sei - ner und bly - best al -  
Eur. dys - seus ist tod!

Melanthro (lachend) *pp* *f*  
Al - lein, al - lein ent-setz - li - ches Wort! Wir sind zu Zwein,  
Ant. lein.

Eur. *Eury machos.* *mf* *b*  
Zu Zwein!

Penelopeia. *f*  
Schmach ü - ber euch, die ihr nicht  
Mel. und lieben immer fort!  
Eur. und lieben immer fort!

Pen. eh - ret in mir die Treu-e zu mei-nem Gemahl!  
 Despoina.  
 Es

Antinoos. Es gibt kei-ne Treue, es

Des. gibt kei - ne Treu - e, die Ju - gend kennt kei - ne, es herr - schen die Sin - ne!  
 Eurymachos. Es

Ant. gibt kei - ne Treu - e, die Ju - gend kennt kei - ne!

(Var.) Lasst voll uns ge - nie - ssen das Ü - ber-flie - ssen des  
 Von Wei - bern nicht ei - ne lebt. die ih - re Lie - be nur  
 herr-schen die Sin - ne!

Eur. Von Wei - bern nicht ei - ne lebt, die  
 (Var.) Das Ü - ber - flie - ssen des

## Penelopeia.

*f*

Ge - - den - ket der He - le - na und

(Var.) Be - chers, den la - chend E - ros uns bent!

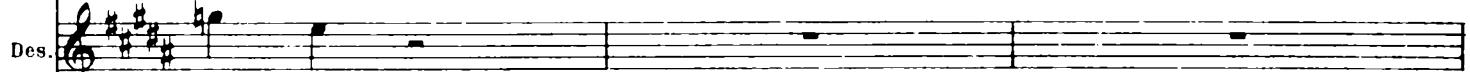
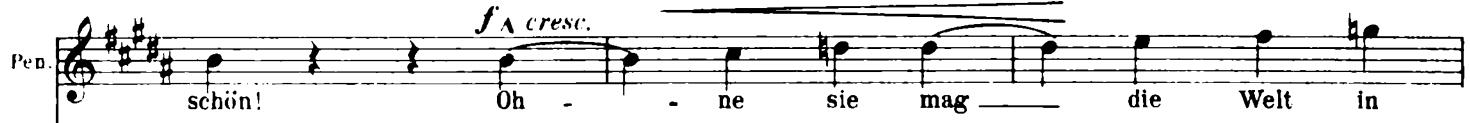
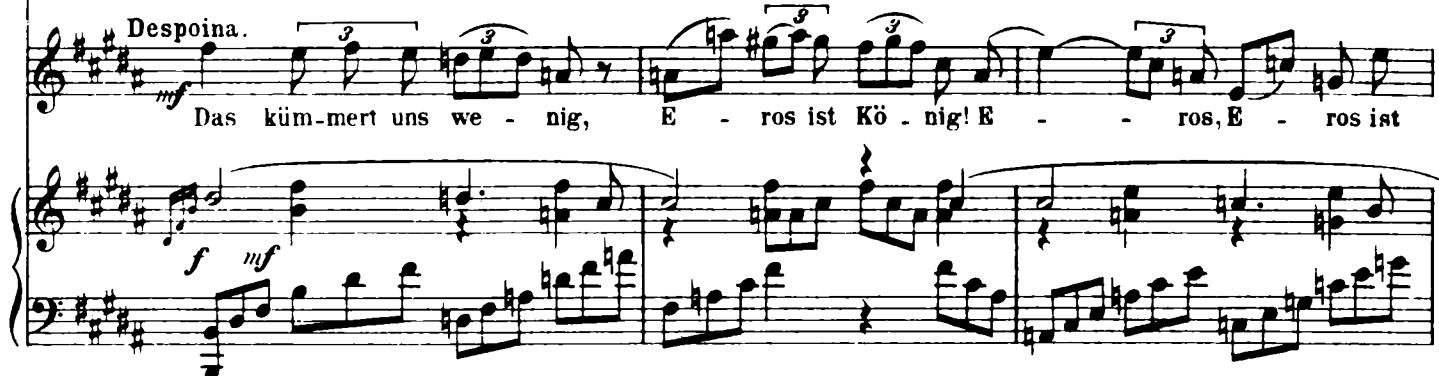
Mel. ei - nem ein - zi - gen Man - ne geschenkt! Tra - la - la -

(Sie stürzt betruiken auf ein Phühl. Eurykleia bringt sie nach

Eur. nur ei - nem ein - zi - gen Man - ne sich geschenkt!

(Var.) Be - chers, den la - chend E - ros uns bent!

einigem Sträuben fort.)



Pet. Trüm-mer zer - gehn!

Des. Sie wird in Trümmer ver - gehn die - se dunkle Welt, die flam-mend nicht E - ros

Des. Fa - ckel er-hellt!

Antineos. Ich bring'dir Schätze und Reichthum in Fül-le ein, herr-li-ches Land! Mir ge-bührt das

Penelopeia. O-dys - seus ist Kö - nig in die - - - sem Land!

Ant. Sze - ter!

Despoina. Das küm-mert uns

(Erhaben) Pen. Mich fes-selt der Lie - be und Treu - e Band!

Des. we - nig.. E - ros ist Kö - nig!

Pen. Ich bin — nicht das Weib das der Stun — de der

Pen. Lust — o - pfert das heil - ge Em - pfin - den der Brust! Dort ist Me -

Pen. lan - tho, die ist euch zu ei - gen!

Despoina (tanzend)

Melanthro. (hinter der Scene) Ah!

Des. Hoch - zeit - rei - gen!

Eurymachos. (nähert sich der Königin.) Die Schön - heit ist hei - lig! Dir sel - ber zum Ruh - me,

(Er will sich ihr nähernd, ihr die Hand küssen; sie stößt ihn erregt zurück.)

Eur.

magst du sie o - pfern als schön - - ste Blu - me!

Penelopeia (strahlend und begeistert, sehr erregt)

Wie die Blu-me oh-ne Duft ist die Schön-heit oh-ne Treu-e, der

Pno.

Duft nur gibt ihr die hei - li - ge Wei - he!

Antinoos.

Ah!

*string.*

Ant.

(furchtbar erregt) Du

*f crescendo*

## Molto appassionato.

Ant. *ff*  
 graun - vol - - les Weib, — je spröder dei - - ne Lie be, so  
*ss*

Penelopeia. *f*  
 Ich bin nicht das  
 hei - sser und wil - der zu dir mei - ne Trie - be!

Pen. Weib, das der Stunde der Lust o - pfert das heil - ge Em - pfinden der Brust —  
 Ant. In mei - nes Ar - mes hei - ssem Um - fan - - gen  
*ff*

Pen. *ff*  
 Die Hün - de sind hei - lig, die O - dys - seus — ge - - hal - ten!  
 Ant. magst du an - dres Em - pfin - den er - - lan - gen! Dein  
*ff*

Stretto.

*poco a poco f*

Pen. - - - - - Die Lippen ge - weicht sei - - - nes Kusses Ge - wal - - ten!

Ant. Mund ist ein Becher, ich will ihn lee - - ren, dem  
cresc.  
Piano: *mf*  
*Pianissimo*

cresc. molto  
Ant. trun - ke - - nen Ze - cher wirst du nicht weh - ren!  
Piano: *mf*

(sie reisst sich von ihm los und stösst ihn zurück)

sempre più stretto  
Der  
*ff*  
*f* cresc.

Con maestà.

Pen. Leib ist sein, den er einst um - schlun - gen und

er \_\_\_\_\_ bleibt sein, bis der Tod ihn be - - - zwun - gen!

Ant. Gif sind dei - ne

Ant. Worte, Ver - füh - rer die Lip - pen, dein

Ant. Au - ge droht Ver - der - ben gleich töt - li - - chen

(Er serrat Penelopeia, immer rasender und leidenschaftstrunken)

Ant.

Klip - pen! Mein ei - gen wirst du, ich muss dich um -

Ant.

ar - men, du sollst unter mei - nen Küs sen erwärmen!

Ant.

Du sollst

**Penel.** (Sie zieht einen Dolch, sich zu vertheidigen, als diesen Ant. ihr entwindet, reisst sie ihm sein Schwert aus der Scheide und zückt es gegen ihn)

Eh' \_\_\_\_\_ end' ich mein Le - ben!

Ant.

(Sie ringen mit einander)

dich mir ge - ben! Noch

Pen. *Du umarmst ej - ne To te!*

Ant. *lebst du mir!*

Picc.

(Entsetzen) Eurymachos. (spöttisch, wie vermittelnd)

*Wolan, o Kön'gin, ver-*

(Bel.) *dim. p*

Desp. *p* *Es galt ja nur das*

Eur. *zei- he die Kühnheit, dass wir ge - drungen in dein Ge - mach!*

Des. *En - de vom Märchen, das du den ge - dul - di - gen Frei - ern er - zählt!*

176 Molto appassionato.

Ant. (Von neuem durch diese Worte auflodernd)

Schmach - voll be - tro - gen hast du uns Al - le!

Penel. (sie hält ihm das Schwert entgegen)

Göt - ter

Ant. Ich geh' nicht von hin - nen, du er - - gibst dich mir denn!

4. Scene.

Hül - fel

Desp. ff

Hyperion. (stürzt herein und wirft sich mit gezogenem  
Schwert zwischen beide) ff

Hy - per-i - - on!

Er - - bärml-cher du!

Ant. ff

Hy-per - i - on!

Eurim ff

Hy-per - i - on!

Des.

Hyp.

Ant.

Eur.

Be - trug und Ver - rat!

Mit dem

Ver - rath!

Ver - rat!

Hyp.

Stahl in der Hand,      wirbst du so scham - los      um Pe - ne - lo - pei - a, das bülflo - se

Desp. (mit furchtbarer Leidenschaft.)

Du liebst sie sel - ber!

Weib!      Dir - ne!

(mit tiefstem Bass, sehr leidenschaftlich)

Hyp. Noch brennt deine Wan - ge von je - - - nes Lippen,

(H.) (Holzb.) (H.) (Holzb.)

Hyp. noch leuchtet dein Au - ge in trunknem Lust - - er - - in - nern; ich

Desp. In - dess du buhltest mit

Hyp. hört euer Stammeln im Garten bei Nacht, du Buh - le - rin!

Penel. mf O Schande und Schmach!

Deb. je - ner dort!

Hyp. Da ich dei - nen Ver - rat an der

Hyp. Kön'gin belauscht, ging ich, sie zu war-nen vor je-nen ruch-lo-sen Männern!

Molto energico. Eurymachos. (mit wilder Wuth)

(Ant. auf Hyp. losstürzend) Hie - her! Dei - ne Klin-ge!

Eur. grü - ner Halm von Do - li - chi - on, be - rei - te Te - le - ma - chos den

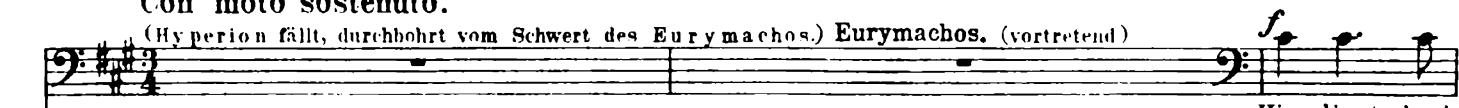
Hyper. E - - len - - der!

Weg!

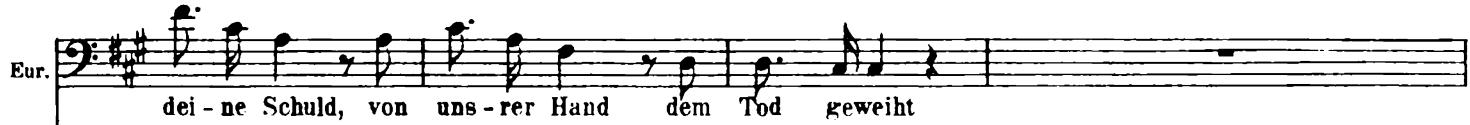


**Con moto sostenuto.**

(Hyperion fällt, durchbohrt vom Schwert des Eury machos.) **Eury machos.** (vortretend)



Hier liegt durch



dei - ne Schuld, von uns - rer Hand dem Tod geweiht



Hype - ri - on, den du uns al - len vor - zogst! Bei



Eur.

die - - sem Blu - te, das hier fliest, schwör ich dir,

Penclopeia. *mf*

fleidend Du

Eur.

Weib zu tö - ten dei - nen ei - ge - nen Sohn Te - - lemachos!

Appassionato.

Pen.

wirst ihn nicht tö - ten! o hab' Er - bar - ment!

Eur.

Ich tö - te ihn!

cresc.

Pen.

gönnt mir den Sohn! Und du Eu - ry-machos, bei deiner Mut - ter be -

cresc.

Pen. schwör ich dich hei - lig, gönnt mir den Sohn, mein  
Antinoos. ff So

Pen. Le - benslicht!

Ant. heiss mei - ne Gier nach dei - ner Ge - stalt!

Ant. So heiss mich fes - selt E - ros Ge -

Ant. walt, so heiss ist mein

Ant. Seh - nen, zu ver - nichten den Sohn, mich rächend an dir, deiner List zum

Ant. Hohn!

Hyperion.

Wahn - sinn'ge Wer-bung, Schmach ü-ber

Penelopeia. (gesprochen)

Ihr Götter und Menschen, ich bin am Ziele!

Hyp. Schmach!

(Sie starrt vor sich hin, dann plötzlich mit furchtbarer Entschlossenheit.)

Pen. Wohl - an! Ich schwör's bei den Göttern,

Allegro agitato.

Rufe und Getümmel draussen, das sich

Pen. ei-nen Frei-er zu wäh - len!

p (H.) (h. d. S.) (Tr.) p cresc

räsch nahert!

cresc. (H.) (Tr.) cresc. molto



(Bald darauf erscheinen auf der Schwelle rechts Telemachos mit Lanze, Eumeus, Odysseus, letzterer als Bettler gekleidet; und beide ohne Waffen, mit Wanderstäben.)



## 5. Scene.

*Con moto animato.*

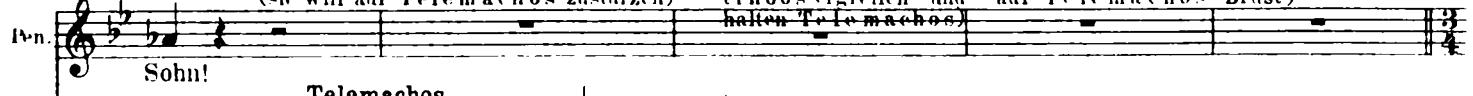
(Penelopeia jauchtzt auf, das Schwert fallen lassend, als sie Telemachos gewahrt. Antinoos rafft das Schwert auf, wirft den Dolch fort, den Eurymachos sofort aufräfft.)

Penelopeia.



(sie will auf Telemachos zustürzen)

(Eurymachos und Antinoos ergreifen und halten Telemachos)



Sohn!

Telemachos.

0 heil'- - ge Mut - thr!



Antinoos. *ff*

Halt ein! erst den

Molto agitato.

Ant. Schwur! Duschwörst,o Kö - ni - gin!

Eumäos (auf den sterbenden Hyperion deutend)

Was ist hier geschehn?

Molto agitato.

Ant. accelerando

Wir tö - ten den Sohn!

Eur. (Odysseus, sie mit durchdringendem Blick an schend, Penelopeia wankt einige Schritte.) Eumäos schüttet sie.)

Wir tö - ten den Sohn!

Stretto.

ff sempre cresc.

Greisenhaft wohlwollend

Molto tranquillo.

Odysseus (gesprochen) „O Königin, erhalte dir den Sohn!

Königin! er halte dir den

8

Sohn.

Penelopeia (gestammelt unter Thränen)

Andante.

Am

mor - gen - den Ta - ge, am

Pen.

Fe - ste des A - pol - lon, soll ihm zu Eh - ren ein Wettstreit sein!

Odysseus.

Har-re

Pen.

Wollt ihr nun Al - le den Sohn mir be - schützen, so geb' ich dem

(Bei Seite zu Penelopeia)

Ody.

aus, bar - re aus!

Pen.

Sie - ger mich hin zu ei - gen. Ich ver - las - se das Haus, dess mein Herz - in

sehr frei, zögernd

**Penelopeia.**

Träu - men noch ge - den - ken wird! Ich schwör es bei al - len un -

**Antinoos. (Leidenschaftlich)** Du schwörst es o Kön - gin!

**Eury machos. (Leidenschaftlich)** Du schwörst es o Kön - gin!

*molto cresc.*

*Rw.*

**Più mosso sostenuto.**

Pen. sterb-li - chen Göt - tern!

Aut. Bei al - len un - sterb - li - chen Göt - tern

Eur. Bei al - len un - sterb - li - chen Göt - tern

*dim.*

*p*

*mf*

**Più mosso sostenuto.**

(Mutter und Sohn stürzen sich in die Arme)

Pen.

Aut. Mein  
schwö - ren wir, zu schü - tzen und zu er - hal - ten den

Eur. schwö - ren wir, zu schü - tzen und zu er - hal - ten den

*ff*

P.vn. Kind!

Telemachos. O Mut - ter!

Aut. Sohn!

Eur. Sohn!

(ff) (p) (p) (p)

Penelopeia. *p* (vor sich hin-  
Zu spät,

Tel. *p* 3 Mutter, der Fremdling dort bringt Kun-de vom Va - ter!

*pp* (E. H.)

starrend.) Allegretto.

Pen. ach zu spät!

Antinoos. *mf* Und Heil dem morg-i-gen

Eury machos. *mf* *mf* Hab Dank für den Schwur!

Allegretto.

## 6. Scene.

(Telemachos vor ihr knieend)

**Telemachos.** (aufspringend  
ihn erblickend)  
Hy-pe-

(Antinoos und Eurymachos triumphirend abgehend)

**Ant.** Ta - gel

**Hyperion.** (thränenerstickt,  
leise seufzend)

Te - le-ma-chos!

**Agitato molto.**  
(mit Entsetzen)

**Moderato sostenuto.**

**Tel.** ri - on! Was ist ge - schehn?

**Hyperion.** (frei)

Was die Gott - heit ge - wollt! Ich ver - rieth den

**Hyp.** Freund! und ich liebt dei - ne

## Appassionato molto.

Telemachos.

Hyp. *ff* Mut - ter!

Tr. *Freundl.*

Hyp. *p morendo* Ich seg-ne dich, du schö-ne Frau, die mir das Ster-ben ge-

*p dolce* *p* *cresc.*

Hyp. *ge - ben, ich seg-ne die Welt,durch dich mir er - hellt, ich seg-ne die Schmerzen,durch dich ge-*

*cresc.*

Hyp. *kannt, und nun, da ich wand - le in's dunk - - le*

*pp ritard. poco*

*pp ritard. poco*

*sempre coi 2 2d.*

Hyp. Land trag' ich dein Bild - niss im Her -

*p espressivo*

cresc. molto

Hyp. zen!

Odysseus. (dämonisch)

(Mit geheucheltem Mitleid.)

Du Ar - mer! Nun scheidest du oh - ne Lohn! Nicht

(Br. u. Bel.)

od. ei - nen Kuss habt ihr, o schö - ne Frau, für den ar-nien, scheidenden Freund?

(Penelopeia erhebt sich)

od. Ihr schweigt, Herrin! Nicht ein Lie - beswort dem ster - ben - den Jüng - ling?

*p doloroso*

(Penelopeia bleibt stets, wie abwesend, starr dastehen, ohne den Blick, in die Ferne gewandt, zu ändern.)

Hyperion. (mit tiefster Empfindung, leidvoll)

Wen - de den Blick

Ody. der euch so ge liebt, der so für euch stirbt!

espressivo

(Str.)

Hyp. nicht! Lass mir die Leuchte auf dunklem Pfad den Hades hin ab!

Ody.

cresc.

p (Ingrimmig düster)

Ody. graun - vol - les Thor des To - des, da - hin - ter nichts als Schweigen wohnt!

Hyperion. (sich aufrichtend, entrückt.)

espressivo

Hol-de-ste Frau, Pe-ne-lo - pei - a! Wie

cresc.

Hyp. schön bist du! Wie wun - der-schön Wie lacht dein Au - ge

Hyp. mir Reich dei-ne Won - ne-lip - pe mir zum

Hyp. Kus - se, dass rein ich mich trin - ke in sel' - - ger Lust!

(zu Penelope, die indessen in starrem Schweigen verharrt) (dann zu Telemachos)

Hyp. Und du verzeihst mei-ne Lie-be zu dir! Und du ver-zeilst meinen Ver-

Telemachos. (leidvoll.) Weh dir, weh mir!

Hyp. *rath an dir!* *(küsst ihn auf die Stirne) mf* *mf* *(überquellend)* *12* *mf* *12* *mf* *12* *mf* *12* *mf*

Tel. *Ich ver - zei - he, mein Freund!*

*con gran calore*

*(Noch einmal rafft Hyperion die Blüthenzweige auf und wirft sie Penelopeia zu Füssen)* *(Dann bricht er zusammen)*

Hyp. *molto cresc.* *f* *pp* *(Telemachos hält das Haupt des Sterbenden)*

Hyp. *Wie schön ist Ster - ben,* *Be-*

*ppp (Oboe)* *2 Pno.*

*Telemachos legt die Hand auf Hyperion's Stirne.* *(Penelopeia starrt in die Ferne, indess Hyperion*

Hyp. *frei - ung* *er - wer - ben;* *von Liebes - qual* *und Lie - bes - not,* *wie* *ppp*

*sie mit leidvollem, brechendem Auge anschaut.)* *ppp* *ppp*

Hyp. *hold* *und schön* *be - freit* *der*

Allegro.

(Sie bricht mit einem Schrei, nachdem  
sie stets auf eine Stelle, wie in die  
geprochen: Ferne starnte, zusammen)

Wann kehrst du Odysseus mich  
zu schützen vor Liebe und Tücke?

(Er stirbt.)

Hyp. Tod!

Telemachos. ff O Mutter!

Allegro.

(Sie wird von Eurykleia, Eumeaos und Telemachos fortgeführt.)

Andante.

fp f

7. Scene.

Odysseus. (In wilder Erregung) ff

Das letzte Wort, das furchtbare Geheimnis starb auf seiner

Eurykleia. 5 ff

Lip - pel Ist nicht mein Leid ein wil - des Meer, das mich von Klippe zu

(Eumeaos kehrt zurück.) Odysseus, ihn bei der Hand fassend.)

Ody. ff Klippe wirft!

Und fff

## Agitato energico.

(Mit innerer Wildheit)

od. *nun an's Werk!* Ver - rathe mich nicht; noch ein - mal die Hand! Sieh mir in's

od. Au - ge! Eumäos.

Eum. (Froh überquellend) Mein er - hab' - - - ner

od. Be -

Eum. Fürst, wie ein Gott erscheinst du mir im Bett - ler - gewand!

od. rei - - te al - les, wie ich dir sag - te, wan-delnd die Nacht hie - her!

od. cresc. Prü - fe noch heu - te die gu - - - ten Hir - ten, be -

Ody rei - te die Waffen! Ich hel - fe mit!

Eum. Eumäos.

Ody Und Te - le-ma-chos-

Ody Um kei-nen Preis! denn er hat

Eum. darf ich euch nen-nen? ihn vor - be - rei - ten?

(Odysses auf Hyperion zeigend, lacht entsetzlich auf.)

Ody Freunde!

ab wie verjüngt und leicht  
in Gang und Gebürde.)

Odysses allein. (Mit furchtbarem Ingrimm  
und tiefster Verzweiflung)

Ody dysseus! dysseus! We - he! We - he!

od. *Ihr Göt - ter, bin ich es!* Ist die-ses I - tha - ka?

(Sehr wuchtig.)

od. *ist dies mein Herd? Ist nicht al - les ein wü - ster ent - se - tzens-voller*

(Mit geballten Fäusten.)

od. *Traum? Auf der Schwelle treff ich, nach dunk - ler Nacht, bei*

od. *Mor - - gen - graun zwei Män - ner, Frei - er in Pe - ne - lo - pei - as Ge-*

od. *mach! Auf der Lip - pe ein sat - tes Lächeln, Tri - umph und Ver - ach - - tung im*

ody leuch - - ten-den Au gescreiten sie mir und dem Sohne vor

(Mit tiefer Erschütterung  
Sostenuto.)

ody bei! Wie ein  
und innerster Erregung.)

ody Dieb bin ich die Nacht durch - wan - delt, durch die Fel - - der ging ich,

crescendo

ody sie la - gen wü - ste, die Wäl - der sind kahl, die Heer - den

crescendo

ody ha - ger und im Hau - se herrschet der Sin - ne Lust! Auf der  
cresc. molto al ff  
accelerando

odv. *f*

Schwellen lie - gen trun-ken, schla - fend, die Mäg - - de im Ar - me der

odv. Frei-er! Ist

odv. die - ses I-tha - ka? Ist dies mei - ne Hei - mat, ist

odv. die - ses mein Haus, ist die - ses mein Herd?

odv. Nie - mand er - kennt mich! Ich bin ein Bett - ler! ein

*espressivo doloroso*

*p*

*p espressivo*

(Thränenerstickt; er verhüllt sein Haupt.)

Ody. *f* *rit.* im eig - nen Kö - nig-reich!

*ff marcato*

Ody. *v*

*fff*

Ody. *p*

Nur mein Hund, der treu - e, er -

*fp* *pp*

Ody. kann - te mich! mein al - - ter, treu - - er Ar - gos!

*p dolce*

*p*

## Allegretto. Weich.

Ody. *p*

Wie sprang er ein - stens so hur - tig da - hin, da des

*mf*

Ody. Wei - bes mich freu - end, ich Jagd - lie - der singend im  
*cresc.*

Ody. Glü - cke stolz, die Hö - hen und Wäl - der mit zahl - lo - sem Wil - de, den  
*mf*

Ody. Er nagte am  
 E - - ber ja - gend froh durch - strich! Er nag - te am Knochen, von  
*mf*

Ody. Freieren ge-wor - sen; Er er - kann - te den Herrn! Münd und  
*pp*

Ody. krank, blickt er auf wie zum Dan - ke, dass ich ge - kehrt zu mei - nem  
*rit. molt*  
*pp dolce espr.* *pp* *colla voce*

Ody. Heer - de! Zit - ternd in

Treu - en lieb - kost er die Hand mir! und starb.

Ist die - ses I - tha - ka, ist die - ses mein

**8. Szene.**

**Allegro.** (Penelopeia erscheint mit Telemachos auf der Schwelle.  
Sie bedeutet ihm, sie mit dem Fremdling allein zu lassen.)

Pen. Telemachos ab.

Pen. Mir sag - te mein Sohn: du

Herd?

(forschend)

sahst O - dysseus! dass du Kun - de habest, ist es wahr? Du

Pen.

weisst, wo er wei-let      ist es kein Märchen?      Du kann-test ihn?

Ruhig.  
Odys.

Was hei-set ken-nen, o Kön - gin! So viel ich sel-ber mich ken-ne,

*colla voce*

Pen.

Und wo weilt er, wann sahst du ihn

Od.

so viel wohl kannt ich ihn! — Er ist

(E. H.) *espressivo*

*espressivo*

Pen.

*hastig*

nissvoll)      Er ist nah?

Od.

nah, o Kön-gin!      Arm      wie ich scheinend

*p sehr ruhig*

*p*

*fp*

*p*      *p*      *p*

Pen. *hastig erregt*  
So kommt er bald?

Od. doch bring er reiche Ge-schen-ke mit!  
*Ruhig.*  
Wie ich euch

*colla voce*  
*espr.*

**Ruhig.**

Pen. Schon vie-le er - zähl - ten's in

Od. sag!

*p*

Pen. dun - keln Wor - ten, dass er keh - ref

**Allegro.**

Pen. Mein Freund! ich rin - ge die Hän - de! Die

*f*

## Andante.

Pen. Wür - fel fal - end am mor gi - gen Ta - ge,

Pen. am Fes-te des A - pool - lon ent schei-det mein Loes! (geheimnisvoll)

Od. Odys. Und sag mir, was

Od. cresc.

Od. denkst du; was thä-te O - dys-seus, kehrt plötz - lich er heim und sähe die

Agitato.

Pen. Pen. Er würde Al - le, denk' ich vernich - ten; sein

Od. Not?

Agitato.

Pen. Zorn kennt' kei - ne Fes - sel mehr! Kei - ner dürft sa - gen, dass' er den

Pen.

Saum von Pe-ne-lo-pe-as Kleid ge-küsst!

*marcato*

Odys. *dämonisch*

Und je - ne Män - ner, die bei grau - en - dem Mor - gen aus

*mf*

Od.

dei-nem Gema - che ich schrei - ten sah? Noch seh ich sie

*mf*

Od.

vor mir! Das Haupt ge - ho - ben mit fre - - chem

*marcato*

Od.

Lä - cheln schrit - - ten sie hin! Sie kä - men dich

208

od. schüt - - zen, die doch als Freun - - de mit dir die ein-sa-me

*Allegro.*

(Sie tritt, racheglühend, mit gehobenen Händen vor)

Pen. f  
Halt ein, halt ein!

od. Nacht verbracht!

*Agitato, molto appassionato*

Pen. f  
dass doch end - - lich O - dys - - - seus

Pen. f  
kehrt! ein Ra - che - gott diesen ek - len Frei - ern, die

Pen. f  
lü - ster - - - nen Sin - nes die Ta - ge hin schwel - gen;

Pen.

dass er sie Al - le, Al - le streckte da -

**Andante energico sostenuto.**

Pen.

hin! (Odysseus wie bestimmd, die Faust ballend, vor sich hin starrend)

Pen.

Und gra - de je - ne, die bei An - bruch des Ta - ges wag - ten zu

Pen.

stür - men in mein ein - sam Fraun - ge - mach, möch - - ten sie

cresc. molto

Pen.

wer - den, wenn je O - dys - seus heim - kehrt,

## breit, erhaben.

Pen.

den Göt - - tern zum Dan - ke die

*f molto cresc. stringendo*

*ff*

Pen.

er - sten Op - fer, von zwei se - lig Ver - ei - nig - ten ih - nen

*ff*

*ff*

*mf*

(plötzlich entsetzt über die Enthüllung, Odysseus Hände ergreifend)

Pen.

dar - - ge - bracht! Weh mir, wo - hin ver - lor sich mein Den - ken,

*p*

*fp*

*pp*

Molto tranquillo.

Pen.

Fremdling ver - ra - te mich nicht!

Odyss. (Mit furchtbarem Ernst.) (Leise)

Darf ich die - se Wor - te O - dysseus künden?

(Pos.)

*p*

Molto agitato.

Pen. (In furchtbarster Erregung.)

211

Ist es möglich ists wahr? ist er so ha - he?

The piano part consists of two staves. The top staff uses a treble clef and a common time signature, with dynamics ff. The bottom staff uses a bass clef and a common time signature, with dynamics ff. The vocal line is in soprano C-clef, common time, with lyrics "Ist es möglich ists wahr? ist er so ha - he?"

Con moto. tief bewegt  
Sieh! Ein ar - - mes,  
ritard.  
pp trb trb trb pp cresc poco a poco

The piano part continues with a treble clef, common time, and dynamics pp trb. The vocal line continues with "Sieh! Ein ar - - mes," followed by a ritardando section with dynamics pp cresc poco a poco.

e - - len - des Weib, voll Sehn - - sucht und

The piano part continues with a treble clef, common time, and dynamics pp. The vocal line continues with "e - - len - des Weib, voll Sehn - - sucht und".

Lie - be für sei - - nen Ge - - mah! Es  
mf express.

The piano part continues with a treble clef, common time, and dynamics mf express. The vocal line continues with "Lie - be für sei - - nen Ge - - mah! Es".

sehnt, wie die Nacht sich sehnt nach der  
mf cresc. upr. a. a.

The piano part continues with a treble clef, common time, and dynamics mf cresc. The vocal line continues with "sehnt, wie die Nacht sich sehnt nach der".

Pen. *p*  
 Son - ne, wie die Blu - - me nach Thau, wie das Kind nach der  
*espr.* *mf* *p* *mf espr. molto* *mf* *espressivo*

Pen. *mf*  
 Brust;— Dies un - se - li - ge Weib,— das als Knos - pe pflückte O - dys-seus  
*espr.* *mf* *cresc.*

Pen.  
 Hand, das als Blu - - me dann stolz an der  
*espressivo* *molto express. con abbandono* *cresc.*

Pen. (Sie kniet vor ihm nieder.) *ff*  
 Brust ihm lag, dieses ärm - ste Weib, es ringet die Hän - de, es  
*f* *ff* *ff*

Ren.

le - - het dir zu Fü - - ssen. Lass den Ge -

Pen.

mahl mir bal - dig, bal - dig keh - ren!

*rit.*

*colla roce*

*a tempo sostenuto*

(Die Sonne dringt hell in den Raum.)

(Erhaben und weihevoll.)

Odyss.

Du ar - mes, rei - ches, ge - beug - tes, ho - hes,

Od.

sehn - süch - tig ver - lan - gen - des, herr - liches Weib: es

od. *f* gibt kei - ne Nacht, die end - lich nicht schwin-det, es gibt kein  
*marcato*  
*f marcato* *f* *p dolce*

od. Leid, das end - lich nicht geht! Har - re aus, har - re  
*mf* *mf cresc.*

Gu - te und Schö - ne  
*ff* aus! ver - - trau - e den Göt - tern; das Schö - ne und Gu - te  
*ff*

**9. Scene.** (Auf der Schwelle erscheint plötzlich Despoina. Sie lacht wild auf. Ihr schwarzes Haar hängt in wirren Strähnen herunter.)

Allegro.  
*siegt!* *fff* *fff*

Desp.

(Sie macht grässig.)

Die Königin kneidend zu Füßen eines Bett-lers!

Desp. (piano) and De. (vocal part) are shown. The piano part consists of three staves: treble, bass, and alto. The vocal part for Desp. is in the alto staff. The vocal part for De. is in the bass staff. The music is in common time, with various dynamics like forte (f), piano (p), and sforzando (sf).

Wo ist Hy-pe-ri-on?

Continuation of the musical score. The piano part (Desp.) continues with three staves. The vocal part for De. continues in the bass staff. The music includes dynamic markings like ff (fortissimo) and sf (sforzando).

Bass das

Continuation of the musical score. The piano part (Desp.) continues with three staves. The vocal part for De. continues in the bass staff. The music includes dynamic markings like ff (fortissimo) and sf (sforzando).

Continuation of the musical score. The piano part (Desp.) continues with three staves. The vocal part for De. continues in the bass staff. The lyrics "Meer verschlin-ge die Er-de!" are written above the staff. The music includes dynamic markings like ff (fortissimo) and sf (sforzando).

Per-sepho-nei-al

Dich ruf ich! Hype-

Continuation of the musical score. The piano part (Desp.) continues with three staves. The vocal part for De. continues in the bass staff. The music includes dynamic markings like ff (fortissimo) and sf (sforzando).

Continuation of the musical score. The piano part (Desp.) continues with three staves. The vocal part for De. continues in the bass staff. The lyrics "ri-on ist tot!" are written above the staff. The music includes dynamic markings like ff (fortissimo) and sf (sforzando).

Pen.

Du lieb-test An-ti-noos!

ff marcato

Continuation of the musical score. The piano part (Desp.) continues with three staves. The vocal part for De. continues in the bass staff. The lyrics "An-ti-noos!" are written above the staff. The music includes dynamic markings like ff (fortissimo) and sf (sforzando).

(Desp. lacht grausig.)

Desp. *ff*

Pen. Hier liegt Hypo - ri - on! Ich lieb - te Bei-de!

Dr. (Auf Pen. mit dem Finger zeigend.) *ff*  
Du!

Dr. *ff*  
Du hast diesen ge - mor-det!

(Pos.)

Dr. Ra - chel Ra - che schwör' ich Dir! (Sie ergreift den Leichnam und trägt ihn fort.)

(Der Vorhang schliesst.)

Ende des IIten Act's.

# III. AKT.

## Einleitung.

*Allegro con fuoco.*

The musical score consists of five systems of music, each with two staves (treble and bass). The key signature is mostly G major (one sharp) with some changes. The tempo is indicated as *Allegro con fuoco.* The score features dynamic markings such as *ff*, *f*, and *ff*. Various musical symbols like grace notes and slurs are used throughout the score.

ff

wavy line

wavy line

*p cresc. molto*

*cresc.*

*Vorhang auf.*

### III. AKT.

#### 1. Scene.

Der Hofraum des Palastes des Odysseus; nach rechts und links führen einige Stufen in den Palast. Im Hintergrunde ebenso einige Stufen, die in einen Säulengang leiten, der dann augenscheinlich in Penelopeia's Saal mündet.— Die Säulenreihen sind alle festlich begränzt. Links im Vordergrund der Thronsessel für die Königin, ein anderer für den König. Zahlreiche Freier liegen zechend auf seidenen Pfühlen hingestreckt; halbtrunkene Mägde ihnen zur Seite; Andere gehen, lüstern in ihren Bewegungen, den Wein kredenzend, umher. Das Ganze bietet das Bild eines wilden, wüsten, ausgelassenen Gelages am Apollofesttage.— Im Hintergrunde steht eine Statue des Apollon mit dem Bogen; ihm zu Füssen eine Lyra. Überall Kränzeschmuck; auch die Freier und Mägde sind mit Rosen und Weinlaub begränzt.

**CHOR**  
der Freier.

Con brio.

Tenore. Trun - ke-ne Män - ner. trun - ke-ne Wei - ber, trun - ke-ne

Bass. Trun - ke-ne Män - ner, trun - ke-ne Wei - ber, trun - ke-ne

Con brio.

Her - zen in trunk - ner Brust, sin - gen dir heu - te

Her - zen in trunk - ner Brust, sin - gen dir heu - te

Phö - bos A - pol - lon zu \_\_\_\_\_ dei-nem Fe - ste Lie - der der  
 Phö - bos A - pol - lon zu \_\_\_\_\_ dei-nem Fe - ste Lie - der der

Lust! Mit son - nigen Mäd - chen, la - chend im Ar - me,  
 Lust! Mit son - nigen Mäd - chen, la - chend im Ar - me,

*crescendo*

8

die uns kre - den - zen feu-ri-gen Wein! Bei Küs - sen und  
 die uns kre - den - zen feu-ri-gen Wein! Bei Küs - sen und

Ko - sen, das Haupt be-kränzt mit Ro - sen, fei - - ern wir He-li-os' goldenen  
mit Ro - sen, fei - - ern  
Ko - sen, das Haupt bekränzt, be-kränzt mit Ro - sen, fei - - ern wir He-li-os' goldenen.

Schein, be - kränzt mit Ro - - sen, fei - - ern wir He - li-os'  
Schein, be - kränzt mit Ro - - sen, fei - - ern wir He - li-os',

gold - - nen Schein. be - kränzt mit Ro - sen, fei - ern wir He - lios' gold - - nen

gold - - nen Schein. be - kränzt mit Ro - sen, fei - ern wir He - lios' gold - - nen

(Tromp.)

## Antinoos.

Der Tag ist ge - kom - men, da Pe-ne-lo - pei - a versprach, zu wäh - len den

Schein!

Schein!

*f*

Ant. neu - en Ge - mahl! Die schön-ste der Frau - en, die je zu

schau - - en, sie lö - set end - lich des Har - ren's Qual!

Sopr. *fff*

Alt. *fff*

CHOR. *fff*

Tenor. *fff*

Bass. *fff*

*cresc.* *ff*

Heil! Heil Pe - ne - lo - pei - a, Heil!

Heil! Heil Pe - ne - lo - pei - a, Heil!

Heil! Heil Pe - ne - lo - pei - a, Heil!

Heil! Heil Pe - ne - lo - pei - a, Heil!

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

Sopr. u. Alt.

CHOR. Tenor.

Bass.

Heil Pe - ne - lo - pei - a, am heu - ti - gen

Heil Pe - ne - lo - pei - a, am heu - ti - gen

Heil Pe - ne - lo - pei - a, am heu - ti - gen

*ff*

*ff*

*ff*

Ta - gel So en - det sie end - lich die ein - sa - me Kla - ge,

Ta - gel! So en - det sie end - lich die ein - sa - me Kla - ge,

Ta - gel! So en - det sie end - lich die ein - sa - me Kla - ge,

*f*

*f*

*f*

Heil! Heil!

Heil! Heil! Heil! Heil! Heil! Heil!

Heil! Heil! Heil! Heil! Heil! Heil!

Heil! Pe - ne - lo - pei - a! Heil!

Heil! Pe - ne - lo - pei - a! Heil!

Eurymachos.

Heil! Pe - ne - lo - pei - a! Heil! Dem Sie - ger im

Wett - kampf giebt sie sich zu ei - gen, er füh-ret mit ihr den

## Eurymachos und einige Freier.

Hoch - zeit - rei - gen Die schön - ste der

Tenor. Einige Freier.  
(Einige.) Die schön - ste der Frau-en, dem  
Bass. Frau-en, die je zu schauen! Die schön - ste der Frau-en, dem

cresc.  
Sie-ger im Wettkampf gibt sie sich zu ei - gen, er füh - ret mit  
cresc.  
Sie-ger im Wettkampf gibt sie sich zu ei - gen, er führt mit

Ten. ff  
ihr den Hoch - zeit - rei - gen! Heil Pe - ne - lo - pei - al  
CHOR.  
Bass. ff  
ihr den Hoch - zeit - rei - gen! Heil Pe - ne - lo - pei - al

*Sopr.*

Heil Pe-ne-lo - pei - a! Heil!

*Alt.*

Heil Pe-ne-lo - pei - a! Heil!

*Ten.*

Heil! Heil!

*Bass.*

Heil! Heil!

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

Heil Pe-ne-lo - pei - a! Heil Pe-ne-lo - pei - a!

Heil Pe-ne-lo - pei - a! Heil Pe-ne-lo - pei - a!

Heil Pe-ne-lo - pei - a! Heil Pe-ne-lo - pei - a!

(Hier erscheint Odysseus in Bettlerkleidung und lagert sich mit ingrimmiger Miene auf ein Stierfell im Vordergrunde der Bühne rechts.  
Alle haben sich erhoben und schreiten an der Statue Apollons vorbei, bekränzen sie mit Rosen und Epheu; Einige heben die halbnackten Mägde in die Höhe, die das Haupt Apollons schmücken.)

Heil!

Heil!

Heil!

Heil!

*ff*

## 2. Scene.

227

CHOR.

Sopr. u. Alt.

Fern - hin - tref - fer, Phö - bus A -

Tenor.

Ihr Mädchen - blü - ten,

Bass.

Fern - hin - tref - fer, Phö - bus A -

pol - lon. dir gilt die Lust, dir gilt un - ser Lied!

lasst euch um - fan - gen, so wie einst Zeus die I - o um -

pol - lon. dir gilt die Lust, dir gilt un - ser Lied!

Du Gott des Lich - tes, du Gott der Lie - der, vor \_\_\_\_\_ des-sen  
 ting, stil - let das zeh - ren - de Lust - ver - lan - gen,  
 Du Gott des Lich - tes, du Gott der Lie - der, vor \_\_\_\_\_ des-sen

Au - ge das Dun - - kel flieht! steigst du am Mor - gen mit  
 erschliesset des Le - bens freu-de - vol - len Ring! Die Ro - sen  
 Au - ge das Dun - - kel flieht! steigst du am Mor - gen mit

schäu - men-den Ros - sen aus des O - ke - a-nos Flu - ten her - vor!  
 blühn, von ver - lan - gen - den Hän - den ge - pflückt zu wer - den und  
 schäu - men-den Ros - sen aus des O - ke - a-nos Flu - ten her - vor!

Wer wi - der - steht dei - nen gold - nen Ge - schos - sen,

*ff* Freu - de, Freude zu spen - den! Die Ro - sen blühn von ver - lan - gen - den

Wer wi - der - steht dei - nen gold - nen Ge - schos - sen.

den sich zum Zie - le dein Blick er - kor! Wo du er -

den sich zun Zie - le dein Blick er - kor! Wo du er -

Hän - den ge - pflückt zu wer - den und Freu - de zu spen - den!

den sich zum Zie - le dein Blick er - kor! Wo du er -

schei-nest, la - chet die Er - de, la - chen die Men-schen, lacht das

schei - nest, lacht die Er - de. la - chen die Men - schen,

(Nun an der Statue Apollon's Wo du er - scheinest, lachet die Er - de.

schei - nest, lacht die Er - de. la - chen die Men - schen.

*p*

Glück! — Leih' uns dein Au - ge, lenk' un - sre  
 lacht das Glück! — Leih' uns dein Au - ge, lenk' un - sre  
 la - chen die Men-schen.lacht das Glück! — lenk' un - sre  
 lacht das Glück! — Leih' uns dein Au - ge, lenk' un - sre

Pfei - le, len - ke gnä - dig. gnä - dig. mein Ge - schick!  
 len - - - - ke  
 Pfei - le, len - ke gnä - dig. gnä - dig. mein Ge - schick!

Pfei - le! len - ke gnä - dig. gnä - dig. mein Ge - schick!

*M* Fern - hin - tref - fer, Phö - bos A -  
*M* Fern - hin - tref - fer, Phö - bos A -  
*M* Fern - hin - tref - fer, Phö - bos A -

*f*

pol - lon,      len - - ke gnä - dig gnä - dig un - - - ser Ge -  
 pol - lon,      len - - ke gnä - dig un - - - ser Ge -  
 pol - lon,      len - - ke gnä - dig un - - - ser Ge -

Odysseus.

Odysseus hat sich erhoben, plötzlich die Hände emporgestreckt, mit fürchterlichem Ausdruck.

schick!      Len-ke gnä - dig mein Ge - schick.  
 schick!      Len-ke gnä - dig mein Ge - schick.  
 schick!      Len-ke gnä - dig mein Ge - schick.

Sostenuto  
ff

od.      pol - lon!      Fern - hin - tref - fer!      Heil! Heil!

(Pos.)

(Wüstes Gelächter.)

Antinoos.

Er ist ver - rückt!

ha-stet ihn fort von der Schwelle! Wer sandt ihn

Od.

Heil!

Musical score for Antinoos' speech. The vocal line consists of two staves. The top staff uses a soprano C-clef, and the bottom staff uses a bass F-clef. The key signature is A major (three sharps). The vocal part includes dynamic markings like *p*, *ff*, and *p*. The lyrics "Er ist ver - rückt!" and "ha-stet ihn fort von der Schwelle! Wer sandt ihn" are written below the notes. The vocal line is punctuated by several fermatas.

Andante.

Ant.

her?

(sehr düster vor sich hin.)

Od.

Die Göt - ter

CHOR.

Ten.

Wer sandt ihn her?

Bass.

Wer sandt ihn her?

Andante.

Musical score for the Chorus' question. It features three staves: soprano, alto, and bass. The key signature changes to A minor (no sharps or flats). The vocal parts enter sequentially. The bass part asks "Wer sandt ihn her?", followed by a forte dynamic (*ff*) and a piano dynamic (*p*). The vocal parts end with a half note on the first beat of the next measure.

Od.

zeich-nen der Men - schen We - ge. dass ich hier bin. woll - te ein

Musical score for Odysseus' monologue. The vocal line consists of two staves: soprano and bass. The key signature changes to A minor (no sharps or flats). The soprano part begins with eighth-note patterns. The bass part enters later, providing harmonic support. The vocal line continues with eighth-note patterns and sustained notes.

## Agitato.

od Gott!

Tenor. Fort mit ihm, fort! Er wagt noch zu reden!

CHOR. Bass. Fort mit ihm fort! Er wagt noch zu

Agitato.

Antinoos sich erhebend.

er wagt noch zu reden! fort mit ihm, fort mit ihm,

re den Er wagt noch zu reden! fort mit ihm, fort mit ihm

Antinoos (verächtlich, spöttisch.)

Nein! Lasst ihn ruhn auf sei nem Fell! Wahr lich mein

fort! fort mit ihm!

fort! Er wagt noch zu reden

Ant. Freund, zu gu - ter Stun - de führ - te dich her ein gnä - dig Ge -

Ant. schick! Ar - gos ist tod!

**HALBCHOR.**

Ten. Fort mit ihm, fort!

Bass. Fort mit ihm, fort!

Ant. Wer nagt nun die Kno - chen? Wer schlürft den ü - ber - ge - gos - se - nen

Sopr. Fort mit ihm, fort!

Alt. Fort mit ihm, fort!

Ten. Fort, fort, fort!

Bass. Fort. fort, fort!

Ant. Trank?  
Hier ist ein an-drer Ar - - gos, ihr  
Fort mit ihm, fort!  
Fort mit ihm, fort!

(Alle lachen.) (Er wirft einen Knochen gegen Odysseus, ohne ihn zu treffen.)  
Ant. Freun - de, spen - det dem Hund eu - re Kno - chen, wie ich!  
ha ha ha ha! ha ha  
ha ha ha ha! ha ha  
Fort mit ihm, fort!  
ha ha hal  
Fort mit ihm, fort!

Eurymachos (ihm einen Becher Weins zuschleudernd).

Sopr. u. Alt.

Hier hast du  
ha! ha ha ha!

Ten.

ha ha ha!

Bass.

ha ha ha ha!

Eur.

Wein! Trink — ihn A - pol - lon zu! doch vergiss nicht den

Göt - tern zu dan - ken

Sopr.

ha ha ha ha ha ha ha ha!

Alt.

ha ha ha ha ha ha ha ha!

Ten.

ha ha ha ha ha ha ha ha!

Bass.

ha ha ha ha ha ha ha ha!

(Clar.)

## Andante tranquillo.

237

Odysseus. 

Nur durch er - hab - nes Dul - den der Lei - den versöhnst du die

*(vor sich hinstarrend)*

od. Gottheit, sühnst dei - ne Schuld! Das was ich ver - rieth in Jahren der Irr - sal

*(plötzlich sich erhebend)*

od. muss ich durch Duldung mir neu er - wer - ben! Phö - bos A -

od. pol - ion! Fern - hin - tref - fer! len - ke du

od. gü - tig mein Ge - schick!

Trun - ke - ne Män - ner! trun - ke - ne Wei - ber, trun - ke - ne

O R. Ten. CH C H O R. Bass.

Ihr Mädchen - bli - ten lasst euch um - fan - gen,  
(Sie klatschen in die Hände und lachen.)

Trun - ke - ne Män - ner! trun - ke - ne Wei - ber, trun - ke - ne

Bass.

Her - zen in trunk - ner Brust, sin - gen dir heu - te,

so wie einst Zeus die I - o um - fing! Stil - let das

Her - zen in trunk - ner Brust, sin - gen dir heu - te,

Phö - bos A - pol - lon zu - dei - nem Fe - ste Lie - der der

zeh - ren - de Lust - ver - lan - gen, erschliesset des Le - - bens

Phö - bos A - pol - lon zu - dei - nem Fe - ste Lie - der der

## 3. Scene.

Maestoso.

(Drei Trompeter treten auf.)

(Die Knaben kündigen die Königin an, die bald darauf erscheint.)

Lust!

freudvol - len Ring!

Lust!

Maestoso.

(hinter der Scene)

(Auf der Bühne.)

(Telemachos erscheint von links kommend und geht der Mutter, die von rechts kommend bald auf der Schwelle erscheint, entgegen.)

(Penelopeia bleibt gesenkten Hauptes, vor sich hinstarrend, zögernd auf der Schwelle stehn.)

Adagio. Andante quasi.

Basscl.

(Hflz.)

p

Alt.

Her - rin, harr' aus, o Her - rin, har - re aus! Das

p

Pos.

(Ob.)

p Hr.

Kdo.

Schö - ne und das Gu - te es siegt, es siegt!

Odysseus (wie für sich). *p*

Harr' aus, hart' aus!

(Penelopeia schreitet nun, schrittweise zögernd, allmählig nach vorn zu dem zweisitzigen Thron.)

(Penelopeia schreitet, ohne Odysseus zu bemerken, der nun auf der rechten Seite der Bühne sich gelagert hat, in den Vordergrund. Zwei Knaben und zwei Mädchen blasen auf Flöten die Melodie, während andere Mädchen ihrer Begleitung die Saiteninstrumente spielen.)

Andante.

Tenor. *p*

Seht das ist nicht

(der Freier, als sie an der Mitte der Bühne angekommen, bewundernd)

Bässe.

Seht das ist nicht ird - scher Gang,

Andante.

*p espressivo*

Barfe.

ird - - - scher Gang,  
so schrei - ten nicht der Staub - - - ge-bornen Wei - ber,

*m.s.*

Wei - ber, so voll An - mut, so voll Ho - heit, wan - delt  
so voll An - mut, so voll Ho - heit, wan - delt schw - bend

*cresc.*

schwe - bet wan - delnd

*f.*

schwe - bend, wan - delt Ar - - - te - mis, A - pol - - - lon's

*cresc. molto*

decresc. *p dolce*

schwe - bet wan - delnd Ar - - - te - mis, A - pol - - - lon's

*cresc. molto*

*f.*

*p dolce*

## Un poco animato

Sopr.

Heil dir o Königin

Alt.

Chor.

Ten.

Bass.

e-wig junge,gött-li-che Schwe-ster!

Un poco animato

## Mädchen im Gefolge der Königin.

Sopr. Alt Soll.

Heil dir Königin!

Sopr.

zu dem heu-ti-gen Fest!

Alt.

Tenor.

Wie ei-ne Göt-tin

zu dem heu-ti-gen Fest!

Ten.

Bass.

Wie ei-ne Göt-tin

Bässe.

Sopr.

Wahr - lich zum Fe - ste A - pol - lous stieg uns dieSchwester her

Alt.

C H O R

Ten.

strahlst du al - len vor - an!

Wahrlich zum Fe - ste A - pol - lous stieg

Bass.

strahlst du al - len vor - an!

Wahrlich zum Fe - ste A - pol - lous stieg

*f espressivo*

nie - der, Ar - temis,sie ward ein Weib, Ar - te - mis, sie ward ein

Ar - temis,sie ward ein Weib, Ar - te - mis, sie ward ein

uns dieSchwester her - nie - der! Ar - temis,sie ward ein Weib, sie ward ein

ein Weib, ein

uns dieSchwester her - nie - der! Ar - temis,sie ward ein Weib, ein Weib!

Weib! Sie wirft die kal-te und keu-sche Gött-lichkeit end-lich hin-weg, ei-nem

Weib! Sie wirft die kal-te und keu-sche Gött-lichkeit end-lich hin-weg, ei-nem

Weib! Sie wirft die kal-te und keusche Göttlichkeit hin-

Sie wirft die keusche und kal-te Gött-lichkeit endlich hin-weg, ei-nem

*ff* Sterb-li-chen in Lie-be sich zu ver-ei-nen!

*ff* Sterb-li-chen in Lie-be sich zu ver-ei-nen!

weg, ei-nem Sterb-li-chen in Lie-be sich zu ver-ei-nen!

Sterb-li-chen in Lie-be sich zu ver-ei-nen!

*ff*

(Die Freier bringen der Penelopela reiche Geschenke, die sie knieend an den Stufen des Thrones niederlegen, bei jeder neuen Darbringung klatschen die Mägde bewundernd in die Hände. Penelopela verharrt, vor sich hinstarrend in tiefstem Schweigen.)

Sopr.

Alt. Heil, Heil, Heil, Heil, Heil, dir, o Kö - ni - giu

Ten. Und so sei von uns verehrt, göttlich von staub - ge - bo - re - nen Hel - den;

Bass. Und so sei von uns verehrt, göttlich von staub - ge - bo - re - nen Hel - den;

Heil, Heil, Heil, Heil, Heil, Heil, dir, Heil, Heil

Heil dem Land,das dein Scap - ter führt, Heil dem Mann, den du be - glückst,

Heil dem Land,das dein Scap - ter führt, Heil dem Mann, den du be - glückst,

dir, Heil dir, Heil dir, Heil dir, Heil dir, Heil

dei - ne Gna - de hebt ihn zum Gott Heil dir, Heil dir,

dei - ne Gna - de hebt ihn zum Gott Heil dir, Heil dir,

*f*

Heil, Heil, Heil! Und nun er - heb' dein Haupt.

*p innig*

Heil der Kö-ni - gin von I - - - tha - ka!

Heil, Heil,

Heil der Kö-ni - gin von I - - - tha - ka!

Heil, Heil,

*con calore*

*ff*

Blu - men gleich in Duft und Schönheit strah-lend, Stur - mes To - ben ging vor - bei!

*cresc*

Heil, Heil dir, o Kö - ni-gin Heil, Heil, Heil, Heil,

Heil, Heil dir, o Kö - ni-gin Heil, Heil, Heil, Heil,

*cresc.*

*cresc. molto*

*f*

He - li-os Strah - len leuch - ten der Welt!

*p dolce*

Läch - ie Her - rin, der Trau - er entsag!

*cresc.*

Heil, Heil der Kön' - gin, Heil, Heil, Heil dir,

*p dolce*

Heil, Heil der Kön' - gin, Heil, Heil, Heil dir,

*cresc. molto*

*f*

*cresc.*

*f.*

strahl auch du und läch - - le am heu - ti-gen hei - tern, hei - li-gen,  
 strahl auch du und läch - - le am heu - ti-gen hei - tern hei - ligen  
 strahl auch du und läch - - le am heu - ti-gen hei - tern, hei - ligen

*ff*

*p* *innig*

Sopr.

heiligenTa - - ge!

Alt.

Ta - - - ge!

Ten.

Ta - - - ge!

Bass

Ta - - - ge!

*rit.* *Leidvoll.* *espr.*

*marcato*

*innig*

*mf* *espressivo*

(Die Königin gibt den Knaben ein Zeichen, diese blasen dann die Fasen, bei welchen sich alle Freier erheben.)

Maestoso

Penelopeia (plötzlich entschlossen erhebt sich).

Wohl - - - an ihr Freier! hö - ret mein

Wort!

Seit Jah - - ren drängt ihr mit Wer - bun - gen

Die Fanfaren gegen das Tempo stets  
etwas zurückhaltend.

mich! Doch treu und be - son-nen blieb ich dem Ge - mahl!

Ueber - eilt gab einst He - le - ne dem Pa - ris sich hin! Und

seit je - ner Stun-de wälzt sich das Un - heil wie Wo - ge auf

Woge an Hel - las Strand!

Moderato *p* *gramvoll*

Ich hab ge - lit - ten und  
(Fag. u. H.)

aus - - ge - kämpft! Meine Kraft ist am Ziel! Am

Fag.

heu - ti-gen Tag wen - - den die Göt - ter wol mein Ge - schick!

*f con maesta*

Ich bin die Tochter des I - ka - ri - os!

Maestoso.

ff

Po. und bis zur Stun - de des O - dys - seus Weib!

Ei - nem ho - hen Hel - den nur und ech - ten

*p dolce*

Mann er - giebt sich das ho - he und ech - te

*accelerando*

Weib!

Sopr. Heil Pe - ne - lo - pei - al Heil dir, Heil!

Alt. Heil Pe - ne - lo - pei - al Heil dir, Heil!

Ten. Heil Pe - ne - lo - pei - al ho - he Kön - gin, Heil dir, Heil!

Bass. Heil Pe - ne - lo - pei - al ho - he Kön' - gin, Heil dir, Heil!

Po.

Se - het die - ses Ge - schoss, durch I - phi - tos stam - mend von

(im Zeitmass)

He - ra - kles, zu ei - gen nun dem O - dys - seus! Wes-sen Hand von

euch die - sen Bo - gen spannt und durch die zwölf Bei - le den

Pfeil durch schiesst:

leidvoll

Se - - - - het: Dem werd' ich fol - gen, als sein Ge - mahl,

espressivo

p

*p sostenuto*

*p*

*p*

*p*

*cresc. molto*

*ff*

*decresc.*

*doloroso*

(gestammelt, schaudernd)

(Sie wendet sich, mit Gebärden die Hallen zeigend.)

P. als sein Ge - mahl!

(Hbl.) *p doloroso*

*weihevoll*

(Sie ringt die Hände.)

P. Die - se Hal - len ver - las - send - die in

(Hbl.) *cresc.*

*p*

(Sie bricht in lautes Schluchzen aus, indem sie Mentor den Bogen übergiebt.)

P. Träu - men mein Her - ze nim - - mer ver - gisst!

*molto express.*

*p Str.*

(pizz.)

*cresc.*

Ten. Con brio.

Fern - - hin-tref - fer, Phö - bos A - pol - lon, len - ke

Chor.

Bass.

Fern - - hin-tref - fer, Phö - bos A - pol - lon, len - ke gü - tig un - ser Ge -

Con brio.

*sforzando* *marcato*

*marcato*

Odysseus.

(sich etwas aufreckend, zu Eumeos, im Vordergrunde)

Agitato.

Sind die Tho - re ver-

gü - tig un-sér Geschick, Phö - - - bos A - pol - lon!

schick, Phö - - - bos A - pol - lon!

Agitato.

rie-gelt?

Sind die Waf-fen be - reit?

So schliesset dort

Eumeos. *p*

Sie sind es, mein Herr!

Mentor.

Sie sind es, mein Herr!

auch je-nes Thor!

Und seid zum Kam - pfe

be - reit!

Più mosso.

Chor.

Stellt die Bei-le!

Bass.

Più mosso. Stellt die

(Eumäos und einige Freier stampfen die Beile in den Boden und untersuchen dann, ob die gerade Schusslinie gebildet ist.)

stellt die Bei - le!  
Bei - le! stellt die Bei - le!

## Allegretto.

(Mentor geht nochmals an jedem Beil vorbei und untersucht, ob es grade gerichtet steht. Telemach kehrt zur Mutter zurück.

*accel. e cresc.*

Herold (vortretend).

*ff*

Die Bei - le stehn!

*ff* (a.d.B.)

Telemachos.

*f* (auf einen Wink der Mutter)

Es be - gin - ne der

*dim.**ff*

Te. *Kampf!*

Ten.I.

Es be - gin - ne der Kampf! Lasst

Ten.II.

Es be - gin - ne der Kampf!

Chor.

Es be - gin - ne der Kampf!

Bass I.

Es be - gin - ne der Kampf!

Bass II.

Es be - gin - ne der Kampf!

## Allegretto, con brio.

krei - sen den Bo - gen von Mann zu Mann, Glück auf! Glück auf! Glück

Lasst krei - sen den Bo - gen, lasst krei - sen den Bo - gen, Glück

Lasst krei - sen den Bo - gen, lasst krei - sen den

Lasst krei - sen den Bo - gen, Glück auf! — Glück auf! Glück auf! Lasst

## Allegretto, con brio.

*mf* (pizz.)

auf! Lasst krei - sen den Bo - gen, Glück auf! Lasst krei - sen den Bo - gen, Glück

auf! Glück auf! Glück auf! Lasst krei - sen den Bo - gen, lasst krei - sen den

Bo - gen, Glück auf! Glück auf! Glück auf! Lasst krei - sen, lasst krei - sen den

krei - sen den Bo - gen, lasst krei - sen, Glück auf! Glück auf! Glück auf! Glück

## Telemachos.

Doch mir, dem Soh-ne des O - dys - seus, ge - bührt wohl der er - ste  
 auf! Glück auf! Glück auf!

Bo - gen, Glück auf! Glück auf!

Bo - gen, Glück auf! Glück auf!

auf! Glück auf! Glück auf!

Lasst

(tritt nun gereizt und stolz zugleich erst recht entschieden vor, da sie ihn unterbrechen.)

Sopr. Schuss! Viel - - leicht

Sopr. Glück auf! — Glück auf! — Glück

Alt. Glück auf! — Glück auf! — Glück

Lasst krei sen den Bo - gen, Glück auf! — Glück

Lasst krei - sen-den Bo - gen, Glück auf! — Glück auf! — Glück

Lasst krei - sen-den Bo - gen, Glück auf! — Glück auf! — Glück

krei - sen den Bo - gen, Glück auf! — Glück auf! — Glück auf! — Glück

Telem. *f*

Viel - leicht ge-lingt mir's, durch mei-ne That die

Sopr. *ff*  
auf, Glück auf! Von links nach rechts!

Alt. *ff*  
auf, Glück auf! Von links nach rechts!

Tenor 1. *ff*  
auf, Glück auf! Von links nach rechts!

CHOR.

Tenor 2. *ff*  
auf, Glück auf! Von links nach rechts!

Bass 1. *ff*  
auf, Glück auf! Von links nach rechts!

Bass 2. *ff*  
auf, Glück auf! Von links nach rechts!

Penel. (sich erhebend) *mf* Sehr weich  
0 herr - - - li - cher Sohn!

Tel. *innig*  
Mut-ter des Schwures zu lö - - sen!

(Clar.) *dolce*  
*mf espess.*

Allegretto *Innig Con gran calore.*

Tel. *Mus.* Mu - - ter, o herr - li - che Mut - - ter! Sie - - he,

*p espressivo*

Tel. du bist so schön! Mein Herz - - blut möcht ich für dich

*cresc.*

Tel. o - - pfern, könnt ich dich hei - - - - ter, hei - ter lä - - - cheln

Penel. (den Sohn umarmend)

Möch-ten die heil- gen Göt - ter stär - - ken des

Tel. sehn!

Sopr. (der getreuen Mägde) *p* O hol-des Bild der Soh-nes - lie - - be. wen rühr-te

Alt (der getreuen Mägde)

*p dolce espressivo*

*col Pianissimo*

Pen. jun - - - gen Ar - mes zar - te Kraft, dass dir's ge -  
 Sopr. nicht solch hei - - - lig Flehn!  
 Alt lie - - be, wen rühr-te nicht solch hei - - - lig Thun!  
**CHOR.** Alt (Einige der dienenden Mägde die in ihrer Beschäftigung inne halten)  
 Tenor O hol - des Bild der Soh - nes - lie - - be.  
 Bass Mentor, Eumäos Phemios.  
 O hol - des, hol - - - des Bild!  
 O hol - des Bild der Soh - nes - lie - - be!  
 con Ped. espressivo *lwd.*  
 Pen. lin - - gen möge zu spannen die Senne an Hel - - - den - bo - - - gens Schaft!  
 Telem. *acceler.* animato  
 Lass mich es denn ver - su - chen, eh dich heimführt ein Frei - er zu ge - win - nen den herr - li - chen  
*acceler.* animato

(nimmt den Bogen aus Mentors Hand und küsst Schatt)

Tel. freist! Ob ich dich er - wer - ben kann, und dich von neu - em füh - ren

(und Sehne)

Tel. frei in des Va - ters Pa - last!

**CHOR.**

Tenor 1. *p* Es ist Ver - rat! *p* Seid still be-reit! Nun  
 Tenor 2. *p* Es ist Ver - rat! *p* Seid still be-reit! Nun  
 Bass 1. *p* Es ist Ver - rat! *p* Zur kühnen That seid still be-reit! Nun  
 Bass 2. *p* Es ist Ver - rat! *p* Seid still be-reit! Nun

ist es Zeit!

ist es Zeit!

ist es Zeit!

ist es Zeit!

**4. Scene.** (Telemach nimmt den Bogen aus Mentor's Hand.

Telemach tritt mit dem Bogen an die ersten Beile und versucht dreimal - vergebens den Bogen zu spannen.)

Energico.

**C H O R.**

Sopr.

Alt

(Wüstes Gelächter der Mädche und Freier)

ha

Tenor

Bass

ha ha ha ha ha ha ha ha

Energico.

*col 2a*

Telem. *p*

Ihr Göt - ter steht mir bei!

ha ha ha ha ha ha!

ha ha ha ha ha ha ha ha!

ha ha ha ha ha ha ha ha!

A A

V V V V

*ff*

Tel.

ha ha ha ha ha

ha ha ha ha ha ha ha!

ha ha ha ha ha ha ha ha!

*(Ric.)*

Ich ver-ge-he vor Schmach!

ha ha ha ha!

ha ha ha ha hal

ha ha ha ha ha ha ha hal

ha ha ha ha ha ha ha hal

*(Ric.)*

Gelächter

ha ha!

ha ha!

ha ha!

ha ha!

Odyss. (sich halb erhebend zu Telemachos leise) Sostenuto.

Sopr. Lass ab, lass ab mein Sohn, du wirst den Bo-gen nicht  
ha ha ha ha!

Alt. ha ha ha ha!

Sostenuto.

Telem. versucht nochmals zu spannen.

od. spannen! Den Bo-gen spannt nur O - dys-seus!

CHOR

Dann den Bogen noch haltend mit verzweifelter Gebärde zur Mutter gewandt.)

Tenor

Ihr

Presto.

(In spöttigem Ton auf Telemachor deutend.)

Freun-de, sa-het ihr je ein glei-ches Mei-ster-stück von Man-nes-kraft!

Bass

mf

Presto..

Ihr

Alt

Ihr Freun-de, sa-het ihr

Ten.

wie das des er-hab-nen, des Hel-den Te-le-ma-chos!

Bass.

Freunde, sa-het ihr je ein gleiches Mei-ster-stück von Man-nes-kraft, wie das des

Sopr.

Ihr Freun-de saht ihr je ein gleiches Mei-ster-stück von Man-nes-kraft!

Alt

je ein gleiches Mei-ster-stück von Man-nes-kraft? Heil dir, o gött-li-cher

Ten.

Gött-li-cher Held Te-le-ma-chos! Heil dir, Heil dir!

Bass

Hel-den Te-le-ma-chos? Heil dir!

Sop.  
Heil dir Te - le - machos. Heil dir, Heil dir Te -  
Alt. Held dir Te - le - machos. Heil dir, Heil dir Te -  
Ten.  
Bass. Heil dir  
Heil dir Te - le - ma - chos, Heil!

Sopran. Alt. - le - ma - chos, Heil! Heil! Heil! Heil!  
Tenor. dir! Heil! Heil! Heil, Heil,  
Bass. Heil dir Te - le - ma - chos, Heil, Heil, Heil  
Heil

Heil Heil dir Heil!  
Heil Heil Heil dir Te - le - ma - chos Heil!  
dir Heil dir Te - le - ma - chos Heil!

Telemachos. *ff*

E - len-de ihr, auch eu - er Arm wird die - se Seh - ne nicht

Tel. zwin - gen!

Einige. (Sie versuchen, ihm den Bogen zu entreissen.) Andere.

Tenore. CHOR. So lass doch sehn! So lass doch sehn!

Büsse. Einige. Andere.

Alle. Gieb her! gieb her! gieb her!

Alle. sehn! Gieb her! gieb her!

*ff*

**CHOR.**

Soprano:

Alt. (Sie entreissen ihm den Bogen hinterrücks.)

Tenor.

Bass.

*Con brio.*

ha ha ha ba ba ha ha! Lasst krei - sen den Bo - gen Mann für Mann!

ha ha ha ba ba ha ba! Lasst krei - sen den Bo - gen Mann für Mann!

ha ba ba ha ha ba ha! Lasst krei - sen den Bo - gen Mann für Mann!

ha ha ha ba ha ha ha! Lasst krei - - - sen den Bo - - - gent!

*Con brio.*

ff

Wei - ter,                    Glück auf!                    Lasst

Wei - ter,                    Glück auf!                    Lasst

Wei - ter ohn' Zau - dernt                    wei - ter                    Lasst

Wei - ter ohn' Zau - dernt                    wei - ter!                    Ihr

*Con brio.*

Antinoos. *f*

Heil dir Te -

krei - sen den Bo - gen Mann für Mann!                    Wei - ter ohn' Zau - dern, Glück

krei - sen den Bo - gen Mann für Mann!                    Wei - ter ohn' Zau - dern, Glück

krei - sen den Bo - gen Mann für Mann!                    Wei - ter ohn' Zau - dern, Glück

Freunde sa - het ihr je ein glei - ches Mei - sterstück von Man - nes - kraft!                    Heil dir Te -

*Con brio.*

ff

**Tel em a chos zieht sein Schwert um Ant in eos, der ihn in herausfordernder Weise  
verspottet, zu durchbohren.**

le - ma - chos!

auf!

auf!

le - ma - chos!

*accelerando*

*ff*

(**Tel em a chos** in den Vordergrund gedrängt, stürzt bei  
Od y sse u s nieder. Pe ne lo pe ia schreit ensetzt auf  
und verhürt ihr Gesicht in beiden Händen. Men tor und  
Phemios werfen sich zwischen die Streitenden.)

**Phemios.**

*ff*

*p*

Hal - tet ein, dies Haupt ist

*ff*

Mentor.

Phe.  
Men.

heilig! Wer wagts! die Hand an des Königs Sohn zu le - gen?!

(Die Freier treten murrend  
in den Hintergrund.)

(Währenddessen hat Odysseus sich erregt halb aufgerichtet. Er ergreift die Hand des Telemachos, schaut ihm ins Auge und öffnet, den Freien den Rücken kehrend, seinen Mantel und spricht zu Telemachos:)

Telemachos (mit erstickter Stimme)

Mein Va - ter!

Odysseus.

Te - le-machos, mein Sohn ich bin dein Va - ter!

(Er sinkt vor Odysseus auf die Knie und küsst verborgen ihm die Hand.)

Tel. Mein Va - ter! O mei - ne Mu - ter!

Od. Habe Mut mein Sohn! Schweige! Kein

Od. Wort! Sei zum Kampfe be-reit!

Od. marcato

• 74

CHOR (spottend gegen Telemachos)

## Poco Allegro.

Mägde. Seht das ar - me Vö - gel - chen! ha ha ha ha ha ha ha!

Seht das ar - me Vö - gel - chen! ha ha ha ha ha ha ha!

ba ba ha ha ha ha! Seht, die jun - ge Ad - ler brut!

Freier. ha ha ha ha ha ha!

Poco Allegro.

Hin - ter den al - ten Trüm - mern birgt sich's und seufzt nach dem Va - ter!

ba ba ha ha ha ba ha ha ha ha! ba ba ha ha ha ba ha ha ha ha!

Hin - ter den al - ten Trüm - mern birgt sich's, kla-get sein Lei-den der

ha ha ha ha ha ha ha ha! ha ha ha ha ha ha ha ha!

Stretto.

kla - get sein Lei - den der Mut - ter! Va - ter! Mut - ter! Va - ter!

ha ha ha ha ha Mut - ter! Mut - ter! Va - ter!

Mut - ter! Va - ter! Mut - ter! Mut - ter!

ba ba ha ha ha! Mut - ter!

Stretto.

**Penelopeia** (erhebt sich plötzlich mit tiefster Entrüstung)

Mut - ter! Heil dem Helden Te - le-machos, Heil, Heil, Heil Te-le - ma - -

Mut - ter! Heil dem Helden Te - le-machos, Heil, Heil, Heil Te-le - ma - -

Va - ter! Mut - ter! Heil dem Helden Te - le-machos, Heil, Heil, Heil Te-le - ma - -

Va - ter! Heil dem Helden Te - le-machos, Heil, Heil, Heil Te-le - ma - -

Oon maestà.

Pen.

Pen. Wer mei - nen Sohn be-lei-digt, be - lei-digt in ihm die Mut-ter!

Sopr. Alt. chos.

CHOR. Ten. Bass. chos.

Con maestà.

(zu den Freiern)

(Sie schickt sich an zu gehen.)

Pen. Das Weib kann nim - mer wei - len, wo nicht die Sit - te herrscht!

(zu den Mädchen)

Pen. Auf denn, ihr Mäd-chen, fol - - get mir! Wah - - ret des Wei - - bes

(Sie küsst noch einmal die Sehne des Bogens und winkt Telemachos.)

Pen. Würde in eu-rer Kö-ni-gin! ritenuto  $\frac{3}{8}$

pp espressivo molto

(Sie kommt bei Odysseus vorbei,  
der ihr Gewand küsst.)

## Meno mosso.

Pen. *pp*

Auch dei-ne Wor-te, o Al-ter, wa-ren ein Märchen wie  
*espressivo molto*  
(2 Ped)

Telemachos mit tiefster Ergriffenheit gesprochen:

Pen. *pp*

an-dre! „Der Vater ist nah, o Mutter!“  
Odysseus.  
*molto espressivo*

Harre aus, harre  
*cresc.*

schüttelt.)

(Penelope reicht dann Odysseus die Hand  
zum Kuss.)

Tel. *pp*

Vertraue den Göttern!  
(Odysseus küsst den Saum ihres Gewandes.)

od. *pp*

aus! Das Gute siegt!

## Andante misterioso.

(Odysseus drückt einen langen innigen Kuss auf ihre Hand. Penelope durch die Art des Kisses

*pp*

(le 2 Ped)

an Odysseus gemahnt, wie aus  
einem Traum erwachend.)Penelope gesprochen: „Ihr heiligen Götter! So küsst nur Odys-  
seus, mein heißer Gemahl!“

*Allegro.*

(Penelopeia reisst Odysseus vom Boden auf und starrt ihm in's Auge; erkennt ihn nicht.)

cresc.  
(Engl. H.)  
mf molto espress.

doloroso  
p accel. cresc.  
f

(Als Penelopeia ihren vermeintlichen Irrthum gewahrt hat, stürzt sie wankend fort.... An der Schwelle angekommen, wendet sie sich plötzlich und schreitet zurück zu Odysseus und reicht ihm nochmals die Hand zum Kuss, die dieser als fremder Bettler nun verehrungsvoll nur berührt mit den Lippen.)

Eurykleia gesprochen: Herrin.

p  
accel.  
pp  
p molto espressivo

Penelopeia: Weh mir!  
accelerando  
cresc.

(Penelopeia geht dann rasch fort mit verzweifelter Gebärde.  
Ihr folgen Eurykleia und die andern Begleiterinnen.)

cresc.  
decresc.  
mf

*Tempo accelerato.*

Piano part: *sostenuto*, dynamic *mf*. Vocal parts: *sostenuto*.

*Allegro.*

Sopr., Alto, Ten., Bass. *Allegro.*

*molto accelerando*

*Allegro.*

*Lasst krei-sen den*

*Lasst krei - sen den*

*Lasst krei - sen den*

*Lasst krei-sen den Bo - gen, lasst krei-sen den Bo - gen, lasst krei - sen den*

*Bo - gen, lasst krei - - sen. lasst krei-sen den Bo - gen, lasst krei - sen den*

Lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen! Lasst  
 Bo - gen, lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen! Lasst  
 Bo - gen, lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen! Lasst  
 Bo - gen, lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen, lasst krei - sen! Lasst

*ff*  
 krei - - - - - sen! Wei - - ter ohn'  
*ff*  
 krei - sen den Bo - gen Mann für Mann! Wei - - ter ohn'  
*ff*  
 krei - sen den Bo - gen Mann für Mann! Wei - - ter ohn'  
*ff*  
 krei - - - - - sen! Wei - - ter ohn'

Zau - dern, Glück auf!                    Mann für Mann! Lasst krei -  
 Zau - dern, Glück auf!                    Lasst krei-sen den Bo -  
 Zau - dern, Glück auf!    Lasst krei-sen den Bo - gen, Glück auf!    Lasst krei-sen den  
 Zau - dern! Lasst krei-sen den Bo - gen, lasst krei - sen den Bo - gen, lasst krei -

## Con allegria.

sen! Wol - an, wol - an!    Lasst krei - sen den Bo - gen  
 gen! Wol - an!                         Lasst krei - sen, lasst krei - sen den Bo - gen  
 Bo - gen, lasst krei - sen den Bo - gen! Lasst krei - sen den Bo - gen  
 sen! Wol - an, wol - an!    Lasst krei - sen den Bo - gen

## Con allegria.

Mann für Mann!      Wei - ter ohn' Zau - dern, Glück auf!

Mann für Mann!      Wei - ter ohn' Zau - dern, Glück auf!

Mann für Mann!      Wei - ter ohn' Zau - dern, Glück auf!

Mann für Mann!      Wei - ter ohn' Zau - dern, Glück auf!

Sop. Alt.

(Es versuchen nun eine Reihe von Freiern den Bogen zu spannen, jedoch alle vergebens.)

(Gelächter.)

Ten. Bass.

Chor.

(Das Getümnel allmählig stärker.)

(Gelächter.)

ha ha ha Ha ha ha Ha ha ha!

ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

*ff*

ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

*ff*

ha ha!

ha ha!

*ff*

## Leiodes. Sehr frei.

Lei.

Ihr Götter! Ich spanne den

Lei.

Bo - gen nicht und Kei - ner spannt ihn von euch! Ein Dä - - mon

Phe.

hau - - set in ihm! La - sset ab, ihr Freier! Den Bogen spannt nur O

Phe.

Odysseus beobachtet mit durchdringenden Blicken den Sänger. *mf*

dy - sseus! Gleich, wie die gold' - ne Har - fe nurder

*cresc.*

Pno.

hei - - lig trunk' - ne Sän - ger röhrt, gleich wie die Lie - be des ho - hen  
 cresc.  
 cresc.

Pno.

Wei - bes sich nur der ech - - te Manner-wirbt:  
 cresc. molto

Pno.

So spannt auch die - ses ed - le Ge - schoss nur die mar - ki - ge Hand sei - nes  
 ff

Mentor. (beistimmend, plötzlich erregt vortretend.)

Herrn! Ich ra - the euch, Freier, lasst ab  
 ff

(Leiser fern rollender Donner.)

Men.

Bo - - gen! Er

brin - get euch gren - - - - - zen - - lo - - ses

Un - - - heil! Geht heim und

Antinoos.

Tempo I.

Ge - nug des Re - dens!

Sopr.

Chor.

Alt.

Chor.

Ten.

Chor. Bass.

suchet euch wür - - di ge Mäd - chen

Lasst krei - senden Bo-gen Mann für

Lasst krei - senden Bo-gen Mann für

Bo-gen!  
Lasst krei-senden Bo - gen, Glück auf!  
Glück auf!  
Bo-gen!  
Lasst krei-senden Bo - gen, Glück auf!  
Glück auf!  
Mann Von links nach rechts Glück auf!  
Glück auf!  
Glück auf!  
Glück auf!  
Glück auf!  
Glück auf!  
auf! Glück auf! Glück auf!  
auf! Glück auf! Glück auf!  
auf! Glück auf! Glück auf!  
auf! Glück auf! Glück auf!

(Bl.) (Str.) (Bl.)

### 6. Scene.

(Der Bogen wird von mehreren Freiern ebenso vergebens versucht. — Es wird dunkel und dunkler. — Zwei Adler fliegen in der Höhe. Einer wird gezaust vom andern und flieht. Jener bleibt dann still kreisend in der Höhe. — Ferner Donner und Wetterleuchten.)

(Bl.) (Str.) (Bl.)

Durch die Menge drängt sich, aus dem Hintergrunde kommend der Seher, Theoklymenos.

### 6. Scene.

Erhaben, breit. Theoklymenos, der Seher.

The.

Männer und Jünglinge lasset ab, lasset ab, ich kün - de euch dunk-le

(Pos.) (Tamtam) *f*

*cresc. molto*

The.

Kun-de!

*fff non legato*

Odyss wandelt herum bei den Fretern, dieselben um Almosen bittend. Sie verspotten ihn und weisen ihn ab.

Sopr.

Das - ist der Se - her

Alt

Das ist der Se-her Art, der Se-her

Chor.

Ten.

*spottend*

Das ist der Se-her Art!

das ist der Se-her

Bass *spottend*

Das ist der Se-her Art, das ist der Se-her Art!

das ist der Se-her

Theoklymenos, von neuem hervortretend, mit Entsetzen.

Theo *f*

Se - het mit Schlan - genhaa - ren wan - delt durch's Haus die E - rin - nys!

Art!

Art!

Art!

Art!

*f*

The.

heulend den Sühnege - sang!

Tenor. Einige Freier. Odyss. verspottend

Hier ihr Freun-de, mit Schlangen-haa-ren die ra - cheschnauben-de E -

Bass.

Hier ihr Freun-de, mit Schlangen-haa-ren die ra - cheschnauben-de E -

## Theoklymenos.

The.

(Gelächter.)

Sop. Se het dort den Ad ler schwe -  
ha ha!

Alt. ha ha!

Ten. rin-nys! ha hu ha ha ha ha ha ha ha!

Bass. ha ha!

Tbe.

- ben ob eu - ren Häuptern, des Schick - - sals Stun - - de sie

(Furchtbarer Blitz und Donnerschlag)

(Im Spiel ist das Schleichende des Eurymachos im Gegensatz zu Antinoos hervo zukehren.)

Tbe.

naht!

Die Getreuen. We - - - he! We - - - he! We - - - he!

We - - - he! We - - - he! We - - - he!

Phemios, vortretend, entsetzensvoll

ff

Die

We - - - he! We - - - he!

We - - - he! We - - - he!

Phe.

Wän - - de trie - sen von Blut, ein graun-voll ent - setz - lich Ge - schick schwebt wie der

Molto appassionato.  
Antinoos, den Sänger an der Kehle fassend.

Phe.

Er ist trun-ken von Wein, statt uns Lie - der zu sin - gen, er -

Ad - ler dort ü - ber den Häup - tern euch!

Molto appassionato.

Animato, con brio.

Ant.

bricht er sich in e - klen Wor - - ten!

Tenor I.

ha ha ha ha! Lasst krei - sen den

Tenor II.

ha ha ha ha! Lasst krei - sen den

Bass I.

ba ba! Lasst krei - sen den Bo - gen von

Bass II.

ha ha! Lasst krei - sen den Bo - gen von

Animato, con brio.

Tenor I. III.

Bo - - gen von rechts nach links! Wei - - ter ohn'

Bass I. III.

rechts nach links! Wei - - - - - ter ohn' Zau - - dern! Lasst

Sopran.

Lasst krei - - sen den Bo - - gen, Glück

Alt.

Lasst krei - - sen den Bo - - gen, Glück

Tenor.

Zau - - dern! Lasst krei - - sen, lasst krei - - sen den Bo - - gen, Glück

Bass.

krei - - sen den Bo - - gen, lasst krei - - sen den Bo - - gen, Glück

(Der Adler senkt sich tiefer; wieder versuchen einige Freier vergebens, den Bogen zu spannen.)

auf!

auf!

auf!

auf!

*ff*

Eumäos. (vortretend) *f* (mit furchtbarem Ernst.)

Auch ich ra - - te euch Frei - - erl es

(se) 3 3 3 3

*marc.*

Eum. droht euch Ver - - der - ben! Ge - den - ket in De - mut des

## Agitato.

Eum.

Zeus. (Die Weiber tanzen, vom Schoos der Männer aufspringend, ausgelassen vor Eumäos auf und ab, das Tympanon und die Castagnetten schwingend.)

Tenor. (spöttend)

Hoch Eu - mä - os, es le - - be Eu - mä - - os, die Fin - ster - niss macht ihn zum

CHOR.

Bass.

Es le - - be Eu mä - - os, die Fin - ster - niss macht ihn zum

Agitato.

Eumäos (in wilder Erhabenheit sich vergessend.)

Maestoso sostenuto.

Wahn - sinn tobt euch im Hirn, im Na - cken fasst euch die Klau - e der

Se - her!

Se - her!

*ff*

Eum. grei - sen E - ry - - nien Schaar!

Ten. Geh zu den Schwei - nen, Hir - te Eu - mä - os

Bass. Hir - te Eu - mä - os

(Mit geballter Faust gegen die Freier gewandt, mit furchtbarem Ausdruck)

Eum. (vortretend) Wer weiss, ob nicht

pre - di - ge ih - nen O - ra - kel, Pro - phe - te!

pre - di - ge ih - nen O - ra - kel, Pro - phe - te!

Eum. doch O - dys-seus kehrt!

Sopran. ha ha

Tenor. ha ha

Bass. *ted.*

Odyssseus. (der sich indess wieder auf sein Stierfell gestreckt, erhebt sich und lacht entsetzlich auf.)

(Furchtbarer Blitz und kurzer Donnerschlag lang verhallend.)

od. | ha ha ha ha ha ha ha ha ba

Sopran. | ha!

Alt. | ha ha

Tenor. | ha!

Bass. | ha ha

Maestoso.

od. | ha!

Theoklymenos. | *mf* Hö - ret die mah - nen-de, furcht - bar dro - hen-de, graun - vol - le

Theo. | hal

Maestoso.

(Despoina mit Kornähren und rotem Mohn Busen und Haar geschmückt, Melantho und Prokne mit Weinlaub und Rosen bekränzt, treten, die Arme über die Schultern in einander

Eun.

Stim - me des Zeus! geflochten, im Tanzschritt vor, den Thyrssosstab schwingend.)



Despoina. Melantho.

Soprano. *mfp*

Va - ter Zeus schüt - telt die am - bro - - - si - - schen

Alt. Prokne. *mf*

Va - - - ter Zeus schüt - - - telt die am - - -

*pp*

(Blitzschlag und Donnerschlag.)

Lo - cken, es er - be - ben die Höhn des O - lym - - pos!

bro - si - schen Lo - cken, es er - be - ben die Höhn des O - lym - - pos!

*ff*

(Grosse Ergriffenheit) Ah! (Schrei des Entsetzens)



Theoklymenos. Eumäos.  
Phemios und Mentor.

Maestoso.

Hö - - - ret die war - - - nen - - de,

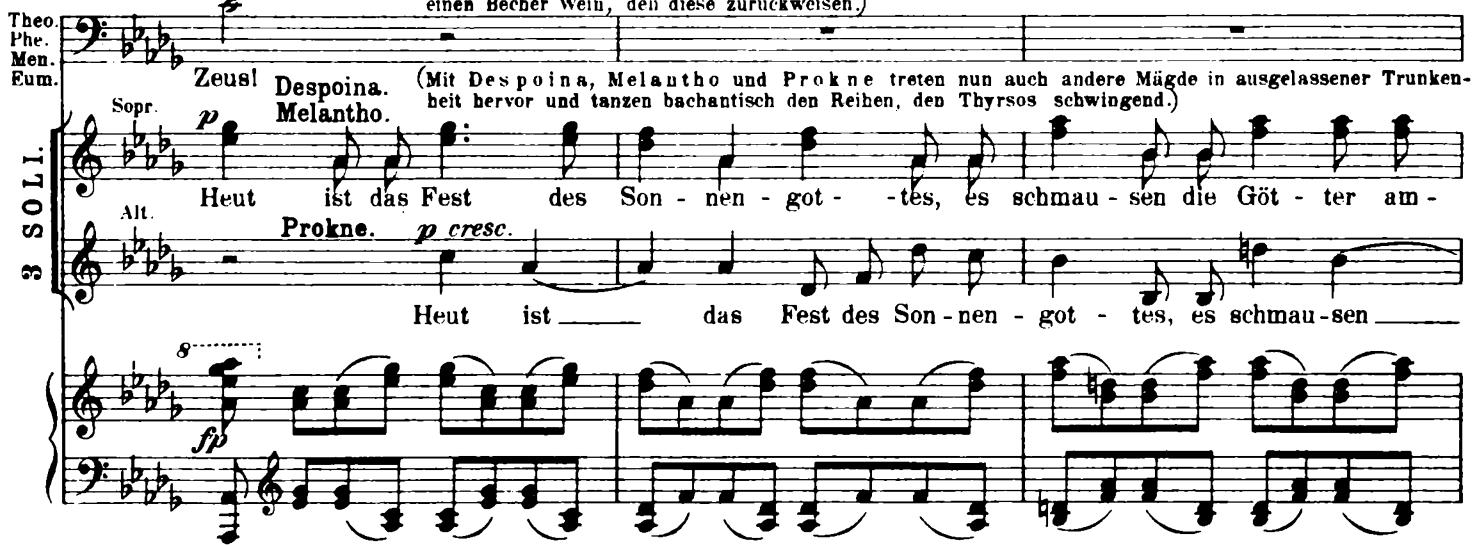


furcht - - - bar dro - - - hen - - de,



grau n - - vol - - le Stim - - - me des

(Despoina, Melantho und Prokne kredenzen dem Eumäos, dem Seher und Mentor spöttend einen Becher Wein, den diese zurückweisen.)



Più mosso.  
Theoklymenos.

Theo.

Die Wän - de trie-fen von  
bro - sischen Nek - tar, bei un - aus - lösch-li-chem Ge - läch-ter.  
— die Göt - ter bei un - aus - lösch-li-chem Ge - läch-ter.

Phe.

Blut, durch die Fin - sterniss heult die E - rin - nys mit flet-schendem Zahn und Har -

Theo.

Appassionato. (Eury machos bleich und furchtbar erregt, sucht nochmals vergebens den Bogen zu spannen.)  
py - en - klaun!

Eury.

Eury machos.  
Reisst die Zun - ge ihm aus. dem Un - glücks-

Eur.

Appassionato.  
vo - gel, er fres - se sie selbst zur Nah - rung sich! Ihr

m.s.

Eur. Män - - ner und Freun - de: Der Bo - gen ist ro - stig!

Eur. Und Wei - ber - list hat uns die Fal - le ge -

Eur. legt ! Pro - -phe - ten und Sän - ger und Wei - ber

Eur. wa - ren von je - her al - le voll Lug und Trug !

Eur. Mit Pe - -ne - lo - pei - a ist er im

Eur. Bun - de!

CHOR. Und schmachvoll

Tenor. Mit Pe - ne - lo - pei - a ist er im Bun - de!

Freier. Mit Pe - ne - lo - pei - a ist er im Bun - de!

Bass. Mit Pe - ne - lo - pei - a ist er im Bun - de!

Eur. übt sie an uns Ver - rat!

Der gan - - ze

Schmach - voll übt sie an uns Ver - rat!

Schmach - voll übt sie an uns Ver - rat!

Eur. Wettkampf ist Wei - berlist, er - bärn - li - che Tü - cke

Tel. *Halt ein, Eu - ryma-chos, in dieser Verläumung*

Eur. *Lug und Trug! das Feuer, mit dem alten Geschoss! (Er will den Bogen ins Feuer werfen)*

Tel. *schmähst du dich selbst mit eignem Wort!*

Ody. *Odysseus: (der sich halb aufreickt)*  
*Für -*

*rit.*

### 7. Scene.

Sehr ruhig.

Ody. *wahr, An - ti-no-os und all' ihr Freier, ihr freite euch ein Weib nach eigner Art!*

*p*

*Bel.*

Ody. *Be - denkt doch ihr Freier, ihr seid hier Gäste und*

0dy. schmäht in ro-hen Re-den ein Weib, um das ihr buhlt!

CHOR.  
Ten.  
Freier.  
Bass.  
Hört sei-ne Hun-de-weis-heit

Con moto.

Ruhig.

0dy. Und das nur, ge-den-kend des Hel-den O - dys-seus, dem  
an!

Hört sei-ne Hun-de-weis-heit an!

Ruhig. dolce

Agitato.

wür - dig - sten Mann sich zu ei - gen giebt!

Hin - aus mit dem Hund!

Hin - aus mit dem Hund!

Agitato.

(Despoina auf dem Schoos eines Freiers sitzend, winkt ihnen zu schweigen. — Sie starrt Odysseus stier an!)

Ruhig.

od. Held Eu - ry-machos! O Held An - ti - no - os, ihr suchtet ver - ge - bens den

od. Bo - gen zu span - nen! Reicht mir das Ge - schoss, lasst mich doch sehn, ob dies

(geheimnissvoll flüsternd)  
od. mat - te Greisen - au - ge das Geheimniss die-ses Bo - gens ent-deckt, o - der ob

Despoina. *ff*  
Ver.  
od. gar die wel - ken - de Hand die Seh - ne span - nend zum

(Despoina die bisher im Arm des Freiers wie betrunken lag, schritt indess gleichsam vom Rausch erwachend, während die Freier la-chen im Hintergrunde, entsetzlich erregt vor. Auf Odysseus zeigend.)

**Agitato, risoluto.**

Des. rat, ihr Freund! Er ist ein Ver - rä - ter! Am

Ody. Sin-gen bringt?

Ten.

CHOR.

Bass.

Risoluto.

Ver-rä - ter. Ver - rä - ter!

Ver-rä - ter, Ver - rä - ter!

Des. ge - stri-gen Ta - - ge sah' ich die Her - rin kneidend vor die - sem

*non legato*

Des. Bett - ler hier! Werweiss, ob sie nicht ihm das Ge - heimniss des Bo-gens ent -

Ten.

CHOR.

Bass.

Ver- rä - ter!

Ver - rä - ter!

Des. deckt hat; wer weiss, ob nicht ihm die - ser Bo gen zu  
 Ten. Freier. Hin - .

Des. ei - - gen?  
 Ten.I. (Die verblüfften Freier toben in wilder Aufregung.)  
 aus mit dem Hund aus uns - rer Mit - - te, zu

CHOR.  
 Freier. Hin - aus mit dem Hund aus uns - rer Mit - - te,  
 Bass I. Hin - aus mit dem Hund aus uns - rer Mit - - te,  
 Bass II. Hin - aus mit dem Hund aus uns - rer Mit - - te!

lan - ge schon dul - - den wir ihn! Hinaus mit dem Hund aus unsrer  
 zu lan - ge schon dul - - den wir ihn! Hin - aus mit dem Hund aus unsrer  
 Hin - aus mit dem Hund aus uns - rer Mit - - te  
 Hinaus mit dem Hund, hin - aus mit dem

Mit - te! Gieb her das Geschoss! gieb her, gieb her das Ge -

Mit - te! Gieb her das Geschoss! gieb her, gieb her das Ge -

Gieb her das Geschoss, gieb her, gieb her das Ge -

Hund, zu lan - ge schon dulden wir ihn! gieb her, gieb her, gieb her das Ge -

Ten. (Grosser Tumult.)  
Chor. schoss!  
Bass. gieb her, gieb her,  
crescendo  
schoss! gieb her, gieb her, gieb

(Telemachos hält den Bogen in der Hand)  
gieb her, gieb her, gieb her, gieb her, gieb her, gieb  
her, gieb her, gieb her, gieb her, gieb her, gieb

Tel. *ff*  
 Ich bin Te - - le - ma - chos, der Sohn des O - dys-seus!  
 her!

her!

Soprano and Alto parts are silent.

Tel. *ff*  
 Mein ist dies Ge - schoss! hier, nimm es hin!  
 (zu Odys.) (Tele m. überreicht den Bogen dem Odys.)

Soprano and Alto parts are silent.

Tenor.  
 Bass.  
 Schmach - voll, schmach - voll,

CHOR. *ff*  
 seus, der mit wildgierger Gebärde danach greift.)  
 Soprano.  
 Alt.  
 Tenor.  
 Bass.  
 Schmach - voll, O - dys - seus' Bo - gen in Bett - lers Hand!  
 Schmach - voll, schmach - voll, O - dys - seus' Bo - gen in Bett - lers Hand!

schmach - voll!  
 schmach - voll!  
 Schmach - voll, schmach - voll,  
 Schmach - voll, schmach - voll,  
 Schmach - voll, schmach - voll, 'O - dys - seus' Bo - gen in Bett - lers Hand!  
 O - dys - seus' Bo - gen in Bett - lers Hand!

ff  
 (Er wiegt den Bogen vertraulich in den Händen, küsst dann die Sehne und den Schaft.)  
 schmachvoll!  
 schmachvoll!  
 Schmachvoll!  
 Schmachvoll!

Ben sostenuto.  
 col Ped. fff  
 Amolto rit. (Str.) fpp  
 (2 Ped.)

Andante tranquillo.

Odyss. (tief bewegt) pp  
 Wie ein al - tes Lied der Jugend geht mir's durch den Sinn, da ich dich in  
 (Hbl.) pp

Od. Hän - - den hal - te, e - - - de - les Ge - - schoss!

cresc.

Animato.

Od. Ju - - gend - kräf - te in mir

(Br.) poco a poco cre - - - seen - - - do  
(Vel.) (C.B.)

Od. stür - men, je-de Seh - - ne zit - tert, und mein

Tenor.

Bass.

Hört, er mur - melt Zau - ber - sprü - che,

(Pos.) molto

Od. tief - - - stes Mark er - - schüt - tert!

Er spricht mit dem Bo - gen!

Od. *mf*

Schau - der - vol - les That - ver - lan - gen,      *cresc.* ü - - ber - strö - men - de  
Ge - -

*2v.*

Indessen haben Eumäos, Telemachos, Phenios und die Hirten sich geschlossener  
Od. Ju - - gend-kraft!

Ten. I. II.      nug des Zau - derns, ge - - nug! Ent -

CHOR. Bass I.      Ent - reisst ihm den Bo - gen!

Bass II.      Ge - - nug des Zau - derns, ge - - nug!

um Odysseus gruppirt und durch die Thür hinter dem Thronessel links, Schwerter und Waffen niedergelegt; auch eine Truhe mit den Pfeilen, den die Mägde tragen, geöffnet.)

reisst ihm den Bo - gen, ge - - nug! Nicht län - ger

Nicht län - - ger dul - den wir die - se

dul - den wir die - se Schmach! Nicht län - ger  
 Nicht län - ger dul - den wir sol - che Schmach!  
 Schmach! Nicht län - ger dul - den wir die - se

Odysseus.

(Er ringt die Hände in Verzweiflung und Wut für sich)

(Die Bühne wird allmählig dunkler. Auf ein Zeichen des Odys.)

dul - den wir sol - che Schmach! haben Telemachos und Mentor und mehrere Hirten sich geschlossen um Odysseus gesammelt, nachdem sie vorher, das Thor links benutzend hinter dem Thronsessel Waffen niedergelegt; auch eine Truhe mit Pfeilen die Mägde hereinbrachten, geöffnet.  
 Ah!

Schmach! Ah!

Sehr ruhig, mit verhaltener tiefer Erregung.

mf  
od. Ihr Frei-er al - le, seid oh - - ne Sor - ge!  
 (E. H. u. B.) p (pos.)

0d. Erräng ich mir gar den Preis, Pe-ne-lo - pei - a führ' ich euch nimmer fort! Ich

(Ferner leiser Donner.)

0d. bleib, was ich bin, und

0d. bin, was ich war,

0d. lasst im - - - mer - hin sehn, ob ich .

Od. span-ne den Bo - - - gen. ge - -

(Athene mit dem Gorgoschild erscheint im Hintergrunde in der Höhe auf dem Säulengang. Sie schwebt von rechts nach links)

Od. lingt es mir, ist zu En - - - de das

**CHOR der Getreuen.**

Bass.

Welch'

(Pfeifen des Sturmwindes)

Od. Fest! Die

**CHOR der Freier.**

Tenor.

Welch' grau - si - ger Sturm!

Bass.

Welch' grau - si - ger Sturm!

grau - si - ger

Sturm!

p

grau - si - ger

Sturm!

ff

0d. *(furchtbarer Blitz und Donner)*

Fre - te ist aus und ihr habt Frie - - - den und

Ruh!

Sopr.

Alt. Mägde.

CHOR.

Tenor.

Bass.

Es dröhnt das Haus!

Es dröhnt das Haus!

molto cresc.

Es dröhnt es dröhnt das Haus!

molto cresc.

Es dröhnt das Haus, es dröhnt das Haus!

Ich buh - le nicht mehr um eu - re

p

Gunst, der Bett - ler geht, wo her er kam!

od. Und nun, du Son - - nen - gott A - pol - - lon

od. und du A - the - ne, steht mir

od. bei!

(Er spannt den Bogen)

(Er bält den gespannten Bogen in die Höhe,  
küsst ihn dann und nimmt einen Pfeil)

od. *f* Wie der Schrei des hun-gri-gen A - dlers!

Sopr. R. Mägde Alt 0 H. C. Bass.

Er spann-te den Er spann-te den

Er spann-te den Bo - gen! Er spann-te den Bo - gen!

*III.*

Bo-gen! Jetzt, jetzt legt er an!

Bo-gen! Jetzt, jetzt legt er an!

Jetzt, jetzt, jetzt, jetzt legt er an!

Jetzt, jetzt, jetzt, jetzt legt er an!

19

(Greller Blitz und furchtbarer, kurzer Donnerschlag)

*ff*

Er traf, er traf un-er-hört, un-er -  
 Er traf un-er-hört, un-er -  
 Er traf, er traf, un-er - hört! Er traf, er  
 Er traf, er traf, un-er - hört, un-er - hört, un-er -

**Antinoos.** *ff*

Wir sind al - le Kin - der! Es le - be der

**Odyss.**

Und nun ein - an-de-res Ziel und

hört!

hört!

traf!

hört!

*ff*

(Er wirft eine Fussbank gegen Odyss., der sie mit der linken Hand abwendet)

(Fürchtbares Getummel)

Ant. *Bett-ler* Nimm die-ses zum Gruss!

Od. ihr Freun-de zum Kampf!

(Alle Getrennen bewaffnen sich mit Bogen und Schwertern)

(Er schleudert einen Schild auf Odyss.)

(In dem Augenblick, da Antinoos einen goldenen Weinkrug zum Munde führt, trifft der Pfeil des Odysseus ihn in die Kehle.)

Ant. *ff* Hier hast du den Lohn!

Od. *ff* Hier nimm du den

(Die Weiber rennen schreiend umher und suchen sich zu verbergen)

(Tumult, Ringkampf)

Od. *ff* deinen! *ff*

Ten.I.

Weh!

Ten.II.

Strecket ihr nie-der! Reisst ihn in

Bass I.

Stre - cket ihn nie - der! Weh! Reisst ihn in Stü - cke

Bass II.

Strecket ihn nie-der! Weh!

*ff*

Weh! Ah! Ah!

Stü - ckel Ah! Ah!

Weh! Ah! Ah!

Reisst ihn in Stü - cke Ah! Ah!

Tel. (Mentor und Telem verfolgen in jugendlichem Feuer die Freier, die sich mit Bänken decken, bis in die Tiefe der Seene. Bühne fast dunkel.)

Tel. *ff.*

Jetzt er - kennt den Sohn des O - dys-seus, die

Ten. I. II. Ah!

Bass I. II. Ah!

Odyss.

Tel. jun - ge ver - höhn - te A - - dler - brut! — Der

(nun mit dem Schwert dreinschlagend)

od. Lohn mei - nes Dul - dens ist Blut nur und Blut! Kre -

Getreue. Ten. I. A - the-ne! A - pol-lon! O hilf uns zum Sie - ge!

Ten. II. A - the-ne! A - pol-lon! O hilf uns zum Sie - ge!

Bass I. A -

Getreue. Bass II. A -

*ff.*

da. den - zet wei - ter, ihr e - klen Frei - er, mich dür - stet nach  
 Bass I. *ff*  
 O. Getreue. the - ne, A - pol lon, zu eu - - - - rer  
 CHOR. Bass II. *ff*  
 the - ne, A - pol - lon, zu eu - - - - rer

da. Blut!

Ten. I. Stre - cket sie nie - der! Stre - cket sie

R. Ten. II. Stre - cket sie nie - der! Stre - cket sie

O. Freier.

H. Bass I. Stre - cket sie nie - der Stre - cket sie nie - der! Reisst sie in Stü - cke!

C. Bass II. Stre - cket sie nie - der!

CHOR. Bass I. Ehr!

O. Getreue. Ehr!  
 Bass II. Ehr!

od.      -      || 2      -      *Hilf A - pol - lon!*

nie - der!      Weh!

nie - der!      Weh!

Reisst sie in Stü - cke!      Weh!

Reisst sie in Stü - cke!      Weh!

Getreue.

od.      -      || 4      -      *Hilf A pol lon!*

Hilf A - the - ne,      hilf!

Weh!      Weh!

Weh!      Weh!

Weh!      Weh!

Weh!      Weh!

Hilf A - the - ne,      *hilf!*



Ten.I. (Odysseus führt den Scher und Sänger zur Seite des Thrones.)

**CHOR.**

Ten.II. (Die Freier drängen wieder vor, indessen die Hirten die Bogen spannen und schiessen.)

**Freier.**  
Bass I.

**Chor.**

**Bass II.**

**Ten.**

**Getreue.**  
Bass.

**CHOR.**

Ten.I.

Fluch diesem Bettler-ge-zücht!

Ten.II.

zücht!

**Freier.**  
Bass I.

Fluch!

**Bass II.**

Fluch! Fluch dem Bettler-ge-zücht!

Tenor. Ten.I.

Fluch — dem Bettler-ge - zücht!

Tenor. Ten.II.

Fluch — dem Bettler-ge - zücht!

CHOR. Chor.

Freier. Bass I.

zücht! Fluch!

Bass II.

Fluch!

Tenor. Ten.

Getreue. Bass.

Hilf!

(Die Freier rütteln verzweiflungsvoll an den geschlossenen Thoren.)

Tenor. Ten.

Ver -

Freier. Bass.

Ver -

CHOR. Chor.

Odyss. u. Getreue. Bass.

A - the - ne! A - pol - lon!

A - the - ne! A - pol - lon!

(Der Adler fliegt über die Bühne von links nach rechts. Oben auf dem Söller erscheint Athene aus dem Dunkel hervortretend, leicht bewaffnet, einen Speer schwingend.)

Ten.

CHOR.

Freier.  
Bass.

schlossen die Tho-re!

We - he! Weh!

Getreue.  
Bass.

Hilf!

CHOR.

Hilf!

(Telem. kehrt, das Schwert schwingend zurück und stürzt, als Odysseus sich zu erkennen gibt, mit den Worten „Mein Vater“ zu dessen Füßen.)

Furchtbarer Blitz, (der Odyss. grell beleuchtet) und Donnerschlag.)

Ten.

CHOR.

Freier.  
Bass.

We - he!

We - he!

We - he!

Getreue.  
Bass.

We - he!

We - he!

We - he!

Odysseus.  
(springt auf die Thronerhöhung) (wirft den Mantel ab und steht jetzt, das Schwert schwingend, im Königsmantel)

Ody.

(Die Scene von hier ab bis zum Schluss mit Blitzen erleuchtet.)

Der Bett - - ler ging!

## Maestoso.

od. *Es kam O - dys - seus!* Ithakas Kö - nig!

Chor. *Er - bar - men!* Er - barmen! Er -

Freier. *Er - barmen!* Er -

Chor. *Ten.*  
Getreue. *Heil dir!*

Bass. *Heil dir!*

od. *Der Sie - ger von Tro - ja!* Pe - ne - lo - pei - as Ge -

Chor. *Ten.* *bar - men!* Er -

Freier. *bar - men!* Er -

Chor. *Ten.* *Heil dir, O - dys - seus!*

Getreue. *Heil dir, O - dys - seus!*

ody. mahl! Wähn -

CHOR. CHOR.

Ten. bar - men! Er - bar - men! Er - bar - men!

Freier. Bass. bar - men! Er - bar - men! Er - bar - men!

CHOR. CHOR.

Ten. Heil dir!

Getreue. Bass. Heil dir!

*sehr frei im Zeitmaß*

ody. - tet. ihr Hun - de, dass nimmer ich heimkehrt vom Lande der Tro - er! Ihr ver -

(Hier erscheint oben auf der Gallerie, Athene, vor ihr herschreitend, schlafwandelnd Penelope.)

ody. prasset mein Gut, ver - führet die Mäg - de und buhltet frech um mein

Mit furchtbarem Ausdruck.

od. ei - gen Weib ! Nein, kein Er - bar - men ! Schlagt sie

Ten. Er - barmen ! Erbarmen ! Er -

CHOR. Freier. (Blitz.)

Bass. Er - barmen ! Erbarmen ! Er -

(Athene erhebt ihre Lanze und berührt mit der Hand die Stirne der Penelope, die wie schlafwandlernd vor sich hinschreitet. Sie erwacht dann plötzlich und sieht, alles mit entsetzlicher Lust und furchtbarer Erregung)

od. tot !

Ten. bar - men ! Er - bar - men ! Er - bar - men ! Er -

CHOR. Freier. (fff)

Bass. bar - men ! Er - bar - men ! Er - bar - men ! Er -

(Tr. H. Pos.)

(Hfl. u. Viol.)

**Penelopeia.** *fff* (Dann die Arme gegen Odyss. ausbreitend.)

Pen. Nein kein Er-bar-men! O - dys - seus

**Odysseus.** (Dieser ebenso, das Schwert fallen lassend und die Arme breitend)

Ody. Pe-ne-lo-

Ten. bar - men!

**CHOR.** Freier. Bass. bar - men!

(Sie verschwindet oben und eilt nun Odyss. entgegen.)

Pen. O - dysseus! Ein Teppich Vorhang schliesst die Hinterbühne.

Tel. Mein

Ody. pei - a! Pe-ne-lo - pei - - - a!

(Gewitterleuchten) Ein Teppich Vorhang schlägt hinter der Gruppe zusammen.

Tel. Va - - ter, so hab' ich im Traum dich gesehn, die Mut - ter rächend, nun

*cresc. molto*

Tel. — ist es ge - schehn! Mein heil' - - ger Va - ter!

*cresc. molto*

This section shows the vocal line for Telamon with dynamic markings 'cresc. molto' and 'f'. The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

**Allegro con brio.**

**Penelope.** (erscheint auf der Schwelle u. stürzt Odysseus in die Arme.) (in grenzenlosem Jubel)

Pen. — — — dysseus! O - dysseus! Die

*ff*

This section shows the piano accompaniment for Penelope's entrance. It features eighth-note chords and dynamic markings 'ff' and 'ff'.

(Athene verschwindet oben)

Pen. Wel - - - ten kreis - en, hier ist der Herzschlag in mei - ner Brust!

This section shows the piano accompaniment for Penelope's emotional outburst, featuring eighth-note chords and a melodic line.

**Odysseus.**

Pe - - - -

*p leggiero*

This section shows the piano accompaniment for Odysseus' response, featuring eighth-note chords and a melodic line with dynamic marking 'p leggiero'.

**Mit tiefer Ergriffenheit und Innigkeit.**

Pen. Telem. u Eumäos mit den Hirten ab. Mein Gat - te mein

Od. ne - - - - lo - pei - - - - al Du treu - - e - - stes

This section shows the piano accompaniment for the final emotional exchange between Penelope and Odysseus, featuring eighth-note chords and a melodic line.

Pen.

Held, in jauch - zen - den Weisen singt dir die See - le Lie - - der der

Od.

Weib! 0 Pe - - - ne-lo - pei - a,

*espressissimo molto*

Pen.

Lust! Wie Gold im Feuer war ich dir treu; die Näch - - te voll Qual. die

Od.

Du mei - nes Le - bens schön - ste Enthüll - lung; du, mein Ge - dan - - ke.

Pen.

Ta - - ge voll Jam - - mer, sie sind vor - bei!

Od.

du mein Em - pfin - - den, Pe - ne - lo - pei - - a,

Pen. Nun kehr - te zu - rück mein  
 Od. du mei - ner Sehn - - - sucht  
 { *sforz.*  
 Pen. herr - - - li - cher Frei - - - er o -  
 Od. schön - - - ste Er - fü - lung!  
 {  
 Pen. dysseus! mein herr - li - cher Frei - er, mir wie - der - ge - - - ben, mein  
 Od. Pe - ne - lo - pei - a, Pe - ne - lo - pei - a, mir wie - der ge -  
 { *ff*  
 Pen. Le - - - ben!  
 Od. ge - - - ben, mein Le - - - ben!  
 { *rit.*  
 Pen.  
 Od.  
 {  
 74

## Tranquillo.

*mf**breit*

od. End - lich im Ha - fen se - li - ger Ruh' ist das Boot mei - nes

od. Le - bens ge - lan - - - det, das Glück lä - chelt freund - lich dem

od. Käm - pfer zu, nachdem oft ich e - lend ge - stran - det! (Weich und mit tiefer Ergriffenheit.)

## Penelopeia. In trunkener Seligkeit.

Won - nig durchströmt am - bro - si - sche Lust die lech - - zen-de.

Mit tiefer Ergriffenheit.

od.

O Men - schen - - le - - ben! In Göt - - ter

Pen. ein - sa - me See - - - le, an dei - - nem Her - zen, an

od. Rat - schluss still er - - ge - ben: An dei - - nem

Pen. dei - - ner Brust wird neu mir die Fül - le des Le - bens be-wusst, es

od. Her - zen, an dei-ner Brust wird neu mir der Sinn die - ses Le - bens be-wusst.es schla -

Pen.

schla - - gen die Flam - - men. die Her zen zu sammen, dein

od.

- - - gen die Flam - - men, die Her zen zu sam -

accelerando poco a poco

Pen.

tie - - fes Aug' dei - - nes Mun - - des Hauch, dein Druck der

od.

- - - men, dein tie - - fes Aug' dei - - nes Mun - - des Hauch, dein

stretto

p poco rit. molto cresc.

Pen.

Hand, so wol - be - kannt, dein ho - hes Haupt mir so

od.

Druck der Hand, dein ho - - - hes Haupt mir so

*Bewegt.*

(Der Teppich fliegt leise im Winde auf. Athene hebt den liegen gebliebenen Bettlermantel auf, wirft ihn über und wandelt dann wieder als Bettler-Hirtenkind vorbei, die Flöte blasend; eine Lichtspur umfließt sie.)

*Pen.* *stretto* lang geraubt, so lang er-sehnt, mir an-ge - - lehnt.  
*Od.* lang geraubt, so lang er-sehnt, mir an-ge - - lehnt.

*Bewegt.*

*stretto* *f* *drrecresc.* *ppp* *pianissimo*

Athene.

*Was* da le-bet und we - bet, *was* da hastet und ra - - stet im  
*Pen.* *pp* *Der* Gottheit Hauch weht durch das Haus. all'  
*Od.* *pp* *Der* Gottheit Hauch weht durch das Haus. all'  
*poco a poco cresc.*

*Ath.* Wel - - - ten - - dun - kel. im Licht - - ge - - fun - kel, in  
*Pen.* *Leid und Jam - mer* *fiehn hin-aus!* Ich hal - te dich in den  
*Od.* *Leid und Jam - mer* *fiehn hin-aus!* Ich hal - te dich in den

(Athene verschwindet)

Ath. wal - - len - der Wel - le. in duf - - ti - ger Hel - le: Al - les  
Pen. Ar - - men! Die Göt - - ter  
Od. Ar - - men! Die Göt - - ter

**9. Scene.**  
**Allegro con anima.**

(Man hört hinter der Scene, herannahend, Gemurmel und Freudenrufe.)

Ath. ruht in der Göt - - ter Hand!  
Pen. ha - - ben Er - - bar - men!  
Od. ha - - ben Er - - bar - men!

*cresc. molto*

*accel.*

cresc. molto      **f**      **pp**  
**ff**      **f**      **ff**

cresc. molto ed accelerando  
**ff**      **f**      **ff**

Telemach, Theoklymenos und Phemios treten ein, mit ihnen Mentor und die getreuen Mädchen. Dann erscheint, von Eumäos

Penelopeia.

geführt, von der Seite kommend ein grosser Theil des Volkes in malerischen Gruppen, die den Vater Laertes jubelnd hereintrageu. Eumäos an der Spitze.)

End - lich ver - eint!

Telemachos.

End - lich ver - eint!

Odysseus.

Mein Va - ter! Mein Va - ter! nun end - lich ver - eint!

Laertes.

O - - dysseus! O - dysseus! nun end - lich ver - eint!

**ff**

Pno.

Nun lacht die Welt, die Sonne scheint!

T. cl.

Nun lacht die Welt, die Sonne scheint!

Oboe

Nun lacht die Welt, die Sonne scheint!

H. cl.

Nun lacht die Welt, die Sonne scheint!

Molto tranquillo.

*(Hirten)*

Sopr. mit thränenersticktem Ausdruck.

Alt.

Solch' se - lig Wei - nen hat's nie ge - ge - ben, solch se - lig Ver - ei - nen,

Pod. Soli \*)

Tenor.

Bass. Solch' se - lig Wei - nen hat's nie ge - ge - ben, solch se - lig Ver - ei - nen,

HALB-CHOR.

\*) Soli Besetzung v. Bass durch Theoklymenos, Tenorlage durch Phenios, Sopr. u. Alt zwei getreue Mägde.

*pp*

seit Menschen - le - ben! Als das, des O - dysseus, des höch - sten Hel - den,

*pp*

seit Menschen - le - ben! Als das, des O - dysseus, des höch - sten Hel - den,

(Eumäos) *p* (mit thränenunterdrückter Stimme)

*sostenato* Solch se - lig Weinen hats nie ge - ge - ben!

*cresc. molto* *decrese.* Quasi Allegretto.

und Pe - ne - lo - pei - as, so lange Lieder mel - den!

und Pe - ne - lo - pei - as, so lange Lieder mel - den!

*cresc. molto* Chorder Hirten hinter der Scene Quasi Allegretto.

Sopr. Hei - a!

Tenor. Hei - a!

Sopr. *cresc.* Hei - a!

*pp* *p* *pp*

*cresc.* *bd*

Tenor. Hei - a!

*mf* *cresc. accelerando*

## Con moto animato.

Chor d. Hirten hinter der Scene. Aus der Ferne. *p*<sup>3</sup>

Ten. *b* 3  
Bäs. *b* 4

Durch die Welt geht ein Sin - gen, durch die Lüf-te ein Klin - gen,

Penel. tief ergriffen.

mf 0 har - re aus! Das \_\_\_\_\_ ist das

Odysseus.

Solo Quartett

Eurikleya u. eine getreue Magd.

Allmählig verstärkt durch  
Telemachos. Theoklymen, Phemios, Hir-  
ten und Mägde, Getrene  
Eumäos. *p* 0 har - re aus! Das ist das Wort.

Con moto.

dass ein jeglich Ver-schul - den, durch Kämpfen und Rin - gen, durch er - ha - be - nes Dul - den,

chor. *b* 3

Pen. *b* 3

Ody. *b* 3

Wort, wo - mit du er - rin - gest des

Get.  
Eur. *b* 3

das ist das Wort, wo - mit du er - rin - - - gest

Tel.  
Eum. *b* 3

er - rin - gest

Chor. die Menschheit be - glü - ckend, die Gott - heit versöhnt! Dass al - ler, al - ler Jammer vom  
 Pen. Glü - - - ckes Hort! Dies ist das  
 Ody.  
 Get.  
 Eur.  
 des Glü - - ckes Hort!  
 Tel.  
 Eum.

Chor. Abend zum Mor - gen vom Mor - gen zum A - bend mit Frieden la - - bend,  
 Pen. gro - sse Ge - heim - niss der Welt,  
 Ody.  
 Get.  
 Eur. cresc.  
 Dies ist das gro - - sse Ge - heim - niss der  
 Tel.  
 Eum. cresc.

Chor. *p*  
dem Dulder zum Loh - ne, Herzen ent-zü - - ekend, mit gol-dener Kro-ne die

Pen. *p*  
wo - ran al - les Leid, al - - - ler Kum - - - mer zer - -

Ody. *p*  
ran al - - - les Leid,

Get.  
Eur. *p*  
Welt, wo - ran al - les Leid,

Tel.  
Eun.

Chor. *p*  
Treu-e, die Treu - e krönt: Es singens die rauschenden Wäl-der in Stür - - men  
*cresc. molto*

Pen. *p*  
schellt, zer - schellt. Har - re aus! Das ist das Wort,  
*cresc. molto*

Ody. *p*  
*cresc. molto*

Get.  
Eur. *p*  
und Kummer zerschellt! Quartett u. Chor Har - - re aus!  
*mf cresc. molto*

Tel.  
Eun.

*mf cresc. molto*

Chor. die Wo - gen, die auf den Meerensich tür - - men; im Sternenreigen es leuchtend

Pno. Har - re aus! Das ist das Wort, wo - mit du er - -

Ody. Har - re aus!

Get. Eur. u. Chor. Har - - re aus! Das ist das Wort, wo - mit du er - -

Tel. Eum.

*Più mosso.*

Chor. steht, dass ech - te Lie - be und Treu - e be - seht!

Pno. rin - gest des Glü - ckes Hort!

Ody.

Get. Eur. rin - gest des Glü - ckes Hort! *fff* 0 har - re ans,

Tel. Eum.

Chor des Volkes auf der Bühne. Sop.u.Alt.Tutti *Più mosso. Weiberoll*

hier ist der ganze Chor in sämmtlichen Gruppen auf der Bühne angelangt. *fff* 0 har - re aus. (von hier an mit obigem Chor.) Ten. u. Bass.

*fff* 3 3 3

Man sieht von den Bergen die Hirten jubelnd hernieder steigen und im Hintergrunde zum Dudelsack tanzen.

Sop.  
Alt.  
Chor.  
Ten.  
Bass.

das ist das Wort, wo - mit du er -

rin - gest des Glü - - ckes Hort!

Orchester. auf der Bühne.

*ff* *stringendo*

*ff* Das ist das gro - sse Ge - heim - niss der

orch.

Welt,  
wo - ran al - les Leid,  
al - ler

Kum - mer zer - - schellt!  
Heil dir o - dys - seus!

Heil  
dir, Pe - ne - lo - pei - a!  
Heil!

# Von August Bungert

sind im Commissions-Verlag von C. F. Leede, Leipzig,

ferner folgende Werke erschienen:

## **Odysseus' Heimkehr. Klavierauszug mit Text Mk. 20.—.**

- Op. 49. Neue Volkslieder, componirt nach alten und neuen Gedichten. Band II.  
No. 31. Soldatentod: „Kein schön'r Tod ist in der Welt“ . . . f. hohe u. tiefe Lage 1.20  
„ 32. Für ewig bin ich dein: „Ich stand auf hohem Berge“ . . . . . f. mittlere Lage 1.—  
„ 33. „Es ging ein Mägdelein“ (Die drei Röslein) f. tiefe Lage 1.25  
„ 34. Mädchentraum v. P. Heyse f. hohe od. tiefe Lage 1.—  
„ 35. Dornröschchen v. P. Heyse f. hoheod. mittlere Lage 1.—  
„ 36. Rheinwein: „Ich weiss einen Ritter“ v. Em. Geibel . . . . . f. tiefe Lage 1.—  
„ 37. Wunderbares: „Es muss ein Wunderbares sein“ v. O. v. Redwitz . . . f. tiefe Lage —.80  
„ 38. „Nimm mich doch“ (altes Gedicht) f. mittlere Lage 1.—  
„ 39. „Fs ritten drei Reiter“ (altes Gedicht) f. mittlere od. tiefe Lage 1.—  
„ 40. Die goldene Zeit: „Ihr Blumen auf Wiesen und Weiden“ v. H. Seidel f. mittlere Lage 1.—  
„ 41. Weisse Rosen I: „Du bissest dir die Lippen wund“ v. Th. Storm . . . f. tiefe Lage 1.—  
„ 42. Weisse Rosen II: „Du gehst an meiner Seite hin“ . . . . . f. mittlere Lage —.80  
„ 43. Weisse Rosen III: „So dunkel sind die Gassen“ 1.—  
„ 44. Gretchen: „Am Sonntagmorgen in aller Früh“ (altes Gedicht) . . . . . f. tiefe Lage 1.25  
„ 45. „Die Fenster klär' ich“ v. T. Ulrich f. tiefe Lage 1.—  
„ 46. Getreu bis in den Tod: „Weisst du noch, wie am Hügel dort“ v. E. Rütershaus f. mittlere Lage 1.—  
„ 52. „Jetzt kauf' ich mir einen Degen“ (altes Gedicht) . . . . . f. mittlere Lage 1.—  
„ 53. „Auf Trauern folgt gross' Freud“ (altes Gedicht) . . . . . f. mittlere Lage 1.—  
„ 54. Stille schweigen: „Sieh an, mein liebes Kind“ (altes Gedicht) . . . . . f. mittlere Lage 1.—  
„ 55. „Im Felde schleich' ich“ v. Goethe f. mittl. Lage 1.40  
„ 57. Sängerin Nachtigall: „Jungfräulein, der Maien, der Maien“. (Gedicht a. d. 16. Jahrhundert) 1.20  
„ 58. Lachender Zweig: „Es stand ein Bäumlein im tiefen Thal“ (altes Gedicht) f. hohe Lage mit Chor 1.25  
„ 60. Wanderspruch: „Es geht wohl anders“ von Eichendorff . . . . . f. tiefe Lage —.80

- Op. 49. Neue Volkslieder. Band III. ■  
No. 63. Sie schlummert: „Möcht' wissen, was sie schlagen“ v. Eichendorff . . . f. tiefe Lage 1.10  
„ 64. Die Scheuerfrau am Christabend: „Wenn's nur nicht Christabend wär“ v. Carmen-Sylva f. mittlere Lage 1.20  
„ 65. „Küssen ist süsse“ . . . f. mittlere Stimme 1.20  
„ 66. Kindes Bitte beim Einschlummern: „Vergiss es nicht“ . . . . . f. mittlere Lage 1.—  
„ 67. Anna Kathrein: „O willst mich nicht haben“ v. Cl. Groth . . . f. mittlere Lage 1.20  
„ 68. Jesus: „Als Gott der Herr geboren war“. (Alte Legende) . . . . . f. mittlere Lage 1.60  
„ 69. Das Rosenlachen: „Ich hab' einmal ein Mägdelein gekannt“ v. J. Wolff. f. mittlere Lage 1.25  
„ 70. Leonore: „Es steh'n die Stern' am Himmel“. (Altes Gedicht) . . . . . f. mittlere Lage 1.20  
„ 73. Das Lied vom Siebengebirge v. A. Bungert f. mittlere Stimme 1.20  
„ 74. Waldgeheimniß: „Ja, im Wald ist's schön“ v. H. Seidel . . . . . f. mittlere Lage 1.20  
„ 90. Das Vater Unser . . . . . f. mittlere Lage 1.20

## Op. 52. Lieder aus Italien.

- No. 1. Auf dem Friedhofe in Neapel: „Ich sah die Sonne“ v. P. Heyse . . . f. mittlere Lage 1.25  
„ 2. Liebe auf Capri: „Barfüssig, braun, das Haar zerzaust“ v. P. Heyse . . f. mittlere Lage 1.25  
„ 3. Kurzes Gedächtniß: „Lustig vom Gebirg' herab“ v. P. Heyse . . . f. mittlere Lage 1.25

## Op. 55. Aus der Verschollenheit. Lieder für eine Singstimme (tiefe Lage) m. Pianoforte.

- No. 1. Trunkene Hände: „Was wir sprachen“ aus „Frau Venus“ v. A. Bungert. . . . . 1.25  
„ 2. Mit drei Rosen — beim Scheiden: „Drei Rosen send' ich dir“ v. Prinz E. v. Schönach-Carolath 1.25  
„ 3. Sommernachmittag: „Nun ist es still in Hof und Scheuer“ v. Th. Storm . . . . . 1.25  
„ 4. Holdes Wissen: „Zwischen uns ein Wissen, das keiner weiss“ v. Fr. Schanz . . . . . 1.—

- „Bei der Trösterin“. Rhapsodie, für Klavier übertragen v. Ernst Heuser . . . . . 1.50

Demnächst erscheinen im gleichen Verlage:

Op. 49, I. Band, Volkslieder No. 1—80, op. 50, Rumänische Rhapsodien, und  
op. 51, Reise in Liedern.